SCHNITTER-VERLAG

G. m. b. H.

BUCHHANDLUNG

Anschriften:

Schnitter-Verlag G. m. b. H.

1 Berlin 11 (West)
Postfach 27

(0311) 6 18 24 55

0185 767 (Seehandlung-Bln)

Schnitteroffizin Berlin

Kontor: Berlin 61
Charlottenstraße 82

Dienstzeit: 7 bis 20 Uhr (an den Sonnabenden geschlossen)

Lesezimmer: von 10 bis 16 Uhr geöffnet (außer an Sonnabenden)

Fernsprech- und Fernschreibdienst: 7 bis 22 Uhr
(außerhalb dieser Zeit automatischer Ansagedienst)
für Fernschreiber nach 22 Uhr nur Annahmedienst

Zum Geleit!

Den vielen Freunden unſeres Hauſes mit einem freundlichen Gruß aus Berlin übergeben!

Schnitter-Verlag und Buchhandlung legen hiermit erſtmals ein kleines Verzeichnis empfehlenswerter Bücher vor.

Wir entſprechen damit einem oft an uns herangetragenen Erſuchen, empfehlenswerte Bücher in gewiſſen Zeitabſtänden unſeren Freunden aufzugeben, einiges von ihrem Inhalt zu berichten und auch anderes Wiſſenswerte mitzuteilen.

Das wollen wir nun gern tun.

In dieſem erſten Verzeichnis finden Sie Bücher, die in unſerem Verlage erſchienen ſind, auch Ankündigungen über demnächſt bei uns erſcheinende Bücher, ſchließlich auch Bücher anderer Verlage. Wir haben eine ſehr ſorgfältige Auswahl getroffen. Es handelt ſich dabei um ſolche Veröffentlichungen, die dem Aufgabenkreis unſeres Verlages entſprechen:

Zeitfragen – Geſchichte – Wiſſenſchaften – Kunſt

„Das iſt ein weites Feld"!

Viele tauſende Bücher erſcheinen auf dieſem weiten Felde alljährlich neu. Aus dieſer reichen Ernte des Geiſtes den Freunden unſeres Verlages und ſeiner angeſchloſſenen Buchhandlung das Empfehlenswerte herauszuſuchen und anzubieten, iſt eine ſchwere Aufgabe, die – wegen der Fülle des Angebotenen – im Rahmen dieſes Verzeichniſſes nicht vollſtändig zu löſen iſt. Das Verzeichnis vermag alſo nur eine Auswahl zu geben.

Haben Sie beſondere Wünſche – und vermiſſen Sie ein beſtimmtes Buch – ſchreiben Sie uns bitte. Wir beſchaffen das Fehlende dann ſofort.

Verlag und Buchhandlung halten ſich für verpflichtet, eine deutſch-vaterländiſch bewußte Aufgabe erfüllen zu müſſen. In dieſer elenden Zeit politiſcher und kultureller Zeriſſenheit ſoll der Lesergemeinde unſeres Hauſes mit dieſem Verzeichnis guter Bücher ein Quell der Kraft und Erbauung dargeboten werden, ſoll Einblick in die große Geſchichte unſeres Volkes ermöglicht werden, die Hoffnung auf eine neue und große Zukunft geweckt und geſtärkt werden.

Der Wahlſpruch im Verlagszeichen

„Für Wahrheit und Recht"

iſt uns eine weitere Verpflichtung.

Dieſes Verlagszeichen hat eine ſehr alte Geſchichte. Der erſte Buchdrucker von Liegnitz – Nikolaus Schneider (auch zeitweilig Schnitter oder Snider), aus alter, ſeit etwa 1400 in Görlitz beheimateter Patrizierfamilie ſtammend, führte in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts eine weithin bekannte Offizin, in der während ſeines Lebens mehr als 300 Werke gedruckt wurden. Nikolaus Schneider hatte in Wittenberg gelernt und führte das Verlagszeichen mit dem Schnitter und der Sichel, dem alten Familienwappen angepaßt. Dieſes alte Verlagszeichen erſtand jetzt aufs neue; zur Unterſcheidung wurde eine andere Wahlſpruch-Umrandung mit der Verpflichtung geſetzt:

– Für Wahrheit und Recht –

und der alten Buchdrucker-Familientradition damit neues Leben gegeben. Unſerer Leſergemeinde wollen wir gern dienen. Zum Ende eines jeden Vierteljahres werden wir eine kleine Zeitſchrift erſcheinen laſſen – ab März 1965 – die außer der Neuanzeige empfehlenswerter Bücher auch eigene Beiträge zu Zeit- und Kulturfragen, zur Geſchichte und vielen Dingen des Lebens bringen wird. Dieſe Zeitſchrift,

„Der Schnitter"

wird auf Beſtellung gern geliefert. Der Bezugspreis beträgt für 4 Hefte (Jahresbezug) 6,– DM + Poſtgeld. Verſand im Umſchlag.

Wir freuen uns, können wir recht viele unſerer Freunde auch zu den Leſern dieſer Zeitſchrift rechnen.

Falls Sie einmal nach Berlin kommen und etwas Zeit erübrigen können: bitte, beſuchen Sie uns im Verlags- und Druckereikontor, das wir jetzt gerade neu einrichten. Sie finden uns in Berlin (Stadtmitte) Charlottenſtraße 82. Wir richten jetzt ein Leſezimmer ein, in dem Sie in aller Ruhe in Büchern und Zeitſchriften leſen dürfen, ſoviel Sie mögen und ſolange Sie können. Gern zeigen wir Ihnen alles, auch den Druck von Büchern und Zeitſchriften. Wir freuen uns, Sie als unſeren Gaſt begrüßen zu dürfen.

Berlin, im Dezember 1964

Schnitter-Verlag
und
Schnitter-Buchhandlung

Einige Titel von Büchern aus der
Offizin von Nikolaus Schneider zu Liegnitz

Unterricht vom Dreydinge ....
(Betr. Schlesische Gerichtsverfassung) 1595
von Georg Bezold

Oratio in commendationem doctrinae physicae 1598
von Philipp Melanchthon

Theriotropheum silesiae (Die Tierwelt Schlesiens) 1603
von Caspar Schwenckfeld - XXIV. - 564 Seiten

POLITICA (Politicorum libri VII.) 1609
von Georg Schönborner
Standardwerk der damaligen Staatswissenschaft - 672 Seiten

Lebenskern und Glaubensschluß 1611
von Heinrich Walter

Methodus medendi febribus malignis
secundum intentionem causarum. 1615
von Jakab Günther
(Diss. med. Frankfurt a. d. Oder)

Einen kulturgeschichtlichen Bericht über die
Nikolaus Schneider'sche Offizin und viele Abbildungen
finden sie in der ersten Ausgabe der Zeitschrift
„Der Schnitter"

IDEA

Militis Verè Chriſtiani.

TRAGOEDIA

Von des Rittermeßigen Heldens

Chriſtoffs von Zedlitz / ꝛc.

Hardeckiſchen Fendrichs ꝛc.

Anno 1529. im Herbſt = vnd Weinmonat/bey wehrender Belägerung der Stad wien / vberſtanden/ Aus warem Hiſtoriſchen bericht vnd gründen/ vmbſtendiglichen vormals ins Latein bracht / jetzo in Deutſch verfaſſet.

Gedruckt zur Liegnitz durch Nicolaum Schneider.

Für Freunde alter Buchdruckkunſt und guter Bücher iſt auch die Möglichkeit gegeben, ſich der

„Schnitter-Ährenleſe"- Buchgemeinſchaft

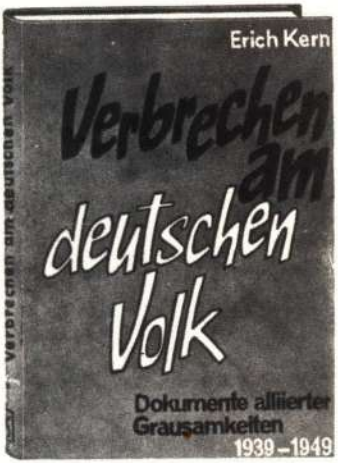
anzuſchließen.

Für einen geringen Monatsbeitrag erhalten Sie - zu einem ermäßigten Vorzugspreiſe - die wertvollen Neuerſcheinungen der „Schnitter-Preſſe": Auch koſtbare Werke alter Zeit, die nicht mehr erhältlich ſind, aber auch für die heutige Zeit noch bedeutſam ſind, werden von der „Schnitter-Preſſe" neu aufgelegt. Durch Ihren Anſchluß an die „Ährenleſe"-Gemeinſchaft können Sie helfen, dieſe großen Aufgaben zu fördern und zugleich in den Beſitz koſtbarer Bücherſchätze zu kommen.

Näheres teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Zeitfragen-Geschichte-Politik

„Verbrechen am deutschen Volk"



201 von Erich Kern

Dokumente alliierter Grausamkeiten 1939-1949

Format: 17,5 × 24,5 cm,

320 S., bebildert, 19,80 DM.

Erich Kern bringt den authentischen Nachweis dafür, daß die Alliierten im Zweiten Weltkriege und noch danach schwerste Kriegsverbrechen auf sich luden, Tatsachen, über die von interessierten Kreisen, auch von Aktionen „Sühnezeichen" und „evangelischen Akademien" schweigend hinweggegangen wird, um dafür die „Anerkennung" der „Oder-Neiße-Linie" und Verzicht auf deutsches Heimatland zu „fordern".
Ein entsetzliches, aber ein unerläßliches Dokumentarwerk.

Verrat an Deutschland

Spione und Saboteure gegen das eigene Vaterland

202 von Erich Kern

320 Seiten, Dokumentaranhang, 16 Bildseiten, Ganzleinen: 19,80 DM

Zum ersten Mal wird hier der gesamte Verratskomplex des Zweiten Weltkrieges, soweit er bekannt wurde, dargestellt. Neue Dokumente, Zeugenbefragungen und alle vorhandenen und für Deutschland zugänglichen Veröffentlichungen wurden ausgewertet.
Nur die Kenntnis dieser sensationellen Tatsachen ermöglicht ein Urteil über die militärische und politische Führung und über die Leistungen der deutschen Soldaten im Zweiten Weltkriege.

Chruschtschow 50 km vor Hamburg

Wege und Ziele der Sowjetmacht

203 von Peter Kleist

368 Seiten, 16 Fototafeln, Karten, 16,80 DM

Sefton Delmer gab dem Verfasser das Zeugnis „er sei der qualifizierteste Mann, über deutsch-sowjetische Probleme zu sprechen". Hier sind die Kernpunkte und die Leitlinien sowjetischer Weltpolitik freigelegt.

204

. . . zum Beiſpiel Dresden

Schickſal einer Stadt

von Wolfgang Paul

"Lieber,
jetzt ſchließe ich zuweilen die Augen und denke an Dresden. Ich ſehe es vor mir liegen in der Tiefe der Berge wie der Schauplatz eines Amphitheaters; ich ſehe die Elbhöhen, die in einiger Entfernung, als ob ſie aus Ehrfurcht nicht näherzutreten wagten, gelagert ſind und vor Bewunderung angewurzelt erſcheinen."

So ſchrieb 1802 Heinrich von **Kleiſt.**

Ein erſchütternder Bericht.

216 Seiten, mit 26 Abbildungen;
Ganzleinen: 14,80 DM, Kartoniert: 10,80 DM

2.000 Flugzeuge werden mit zehntauſend Mann Beſatzung auf **Geheiß** von Verbrechern auf eine offene, wehrloſe Stadt losgelaſſen. Noch nie ſind in dieſem Kriege ſo viele Flugzeuge am Himmel geweſen, um ein einziges Ziel zu finden.
Sie fliegen wie zur Parade. Einige Male werden ſie angegriffen, aber das ſind erfolgloſe Verſuche tapferer Männner, die ihr Leben vergebens opfern. Über Dresden ſind die Flugzeuge allein, es gibt keine Abwehr, es ſchießt keine Flak. **135000 Tote**

Aus der Londoner Zeitung News Chronicle:
"Wir ſind dafür, jedes in Deutſchland lebende Weſen auszurotten: Mann, Frau, Kind, Vogel und Inſekt. Wir werden keinen Grashalm wachſen laſſen."

Der Barbarei entgegen

234

von F. J. P. Veale

360 Seiten, 4 Kunſtdrucktafeln, Perſonen- und Stichwortregiſter,
kartoniert: 21,— DM, Leinenband: 23,— DM, 3. erweiterte Auflage

Veale's Stimme gehört zu den früheſten, die ſich gegen die Heuchelei der Nürnberger Siegerjuſtiz wandten. Sein Buch würdigt die Ergebniſſe der neuen Forſchungen über Pearl Harbour, über das Flächenbombardement deutſcher Städte und die japaniſchen Kapitulationsangebote vor Hiroſhima und Nagaſaki.
Veale würdigt ferner die Aufzeichnung von Charles Bohlen über die Unterredung unter vier Augen zwiſchen Truman und Stalin in Potsdam, bei der beſchloſſen wurde, die japaniſchen Friedensangebote zu ignorieren, um noch Zeit für den Atombombenabwurf und den Kriegseintritt der Sowjetunion zu gewinnen. Senſationell die erſtmalige Veröffentlichung des Zeugniſſes Herbert Hoovers über die Schuld Truman's in dieſem Zuſammenhange. Dieſe Veröffentlichung läßt ebenfalls ein völlig anderes Bild vom Zweiten Weltkriege gewinnen als es den Völkern durch die Propaganda der Siegermächte und der ihr dienſtbaren Geiſter - eingeſchloſſen viele deutſche Hiſtoriker - ſuggeriert wurde. Kein Geringerer als Lord Hankey, Mitglied zweier britiſcher Kriegskabinette, ſchrieb für die Neuauflage dieſes Buches das Geleitwort.

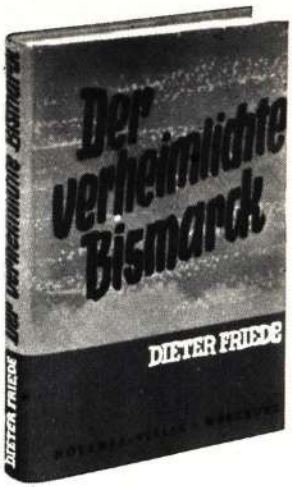
Deutsches Leid – Auf der Flucht

Gemälde im Berliner Haus „Ostdeutsche Heimat"

Der verheimlichte Bismarck

von Dieter Friede

208 Seiten, Leinen, 18,— DM



206 Die Legende von der „deutsch-russischen Freundschaft zur Zeit Bismarcks", Requisit aller Konzessionsfreudigen bis heute, Bestandteil sogar von Schulbüchern, muß zerstört werden, der historischen Wahrheit wegen und der Sicherheit des Vaterlandes willen.

Seit dem 17. und 18. Jahrhundert wurde das Anwachsen einer gewaltigen russischen Macht überwiegend als eine Bedrohung Europas und seiner Freiheit empfunden. Rußland gehörte nie ganz zu Europa, asiatisch war sein politisch-sozialer Charakter.

In einem Reiche, das von 1700 bis 1900 täglich um 104 qkm, also 200 Jahre lang jährlich um ein Gebiet von der Größe der Provinz Hannover durch eine ständige Expansion wuchs, konnte kein Friede sein. Der seit 1871 betriebene russische Aufmarsch, die Massierung von Kavallerie, die Versammlung von Dreivierteln der russischen Armee an der deutschen Grenze (1879) bedeuteten eine tödliche Gefahr für Deutschland, zwangen Bismarck zu einer Politik, die ihn zum Eisernen Kanzler des Reiches machte.

Bad Gastein, 6. September 1883

Dann kam Bismarck auf die russischen Rüstungen und sagte: „Freilich machen sie immer die schönsten Worte, aber sie rüsten fort und stehen kriegsbereit an der Grenze. Was helfen mir schöne Redensarten, wenn mir dabei die gespannte Pistole an die Brust gesetzt wird. Das kann nicht so fortgehen. Wer in Europa nicht ruhig sein kann, bedroht den Frieden, ist Friedensstörer".

Fürst Chlodwig Hohenlohe-Schillingsfürst „Denkwürdigkeiten", 2, S. 341

Sein erzwungener Abgang, vorbereitet durch „sozialistische" und „panslawistische" sowie „liberale Verschwörung" bereitete den Untergang des Zweiten Reiches vor.

Gerade in diesen für den Bestand des deutschen Vaterlandes so ernsten Zeiten sollten wir Bismarck und seine Politik - aus zuverlässigen Quellen - richtig kennenlernen, damit aber denen antworten können, die wie sein Großneffe Klaus von Bismarck und „Zugehörige" den Verzicht auf deutsches Land „predigen" (so auch Geistliche der Kirchen und Regierende).

207

Voranzeige!

– 1. 4. 1815 –

Zu Bismarck's 150. Geburtstage erscheint rechtzeitig eine Neuausgabe von

„Gedanken und Erinnerungen"

im Verlage von Cotta

Vorbestellungen werden bereits jetzt vermerkt.

Vollständige Dünndruckausgabe in einem Band, 3. Auflage 687 Seiten, 28,00 DM

Stalin und seine Erben

208 von Wilhelm Starlinger
344 Seiten – Ganzleinen –

Auch dieses Buch gehört zu den Grundlagen-Werken über russische Politik und Gewaltherrschaftspraktiken, es zeigt auf, mit welchen mörderischen und heuchlerischen „Aktionen" die Freiheit und die Menschenwürde unterjocht wird, es enthüllt die „regierenden" Machthaber, hilft einen sicheren Standpunkt in der Beurteilung der Fragen „Deutschland", „Wiedervereinigung", „Ostdeutschlandpolitik", „bolschewistische Unterwanderung" und „Rußland" gewinnen.

Der Verlag hat dankenswerterweise den Preis für dieses Buch von 14,80 DM auf 2,95 DM herabgesetzt, um Jedermann die Anschaffung zu ermöglichen und um für weiteste Verbreitung zu sorgen, ohne Rücksicht auf kaufmännische Kalkulation.

„Der Reichstagsbrand"

295 – Legende und Wirklichkeit – mit einem Dokumentenanhang von Fritz Tobias, 723 Seiten, Ganzleinen, 36,00 DM

Dſchafar

208 Ein realiſtiſcher Roman aus dem ruſſiſchen Raum von Pinning

575 Seiten, Leinenband, 22,— DM

Wenn auch ein „Roman", ſo gehört das Buch dennoch hierher. — Das Erleben eines jungen Abſchaſiers zwiſchen Kaukaſus und Kurland.

German Pinning kennt als Verfaſſer, in Rußland aufgewachſen, den Kaukaſus wie auch Lettland, er kennt den Freiheitswillen beider Völker und war jahrelang in ſowjetiſchen Gefängniſſen und Arbeitslagern. Die ſachliche Darſtellung leidet nicht unter der Form des Romanes.

Kampf in der Ukraine

209 1941—1944

von Erich Kern

260 Seiten — Leinen — 16,80 DM

Das Buch iſt deshalb wertvoll, weil es den ſowjetiſchen Terror in der Ukraine, den feigen Mord- und Sabotagekrieg der Partiſanen ſchildert, dem ukrainiſche Bauern, deutſche Landesſchützen, ukrainiſche Freiwillige der Waffen-SS gegenüberſtehen, die in dieſem kriegsentſcheidenden Raum ihre ſoldatiſche Pflicht bis zum Letzten erfüllten. Die Kämpfe um Cholm und der Ausbruch aus Brody werden hier zum erſten Mal hiſtoriſch einwandfrei wiedergegeben.

General Pannwitz und ſeine Koſaken

210 von Erich Kern

220 Seiten, 16 Bildſeiten, 14,80 DM

Die Geſchichte der Koſaken im Zweiten Weltkrieg. Der heldenhafte Kampf um die Freiheit und um die Unabhängigkeit der Koſaken vom hoffnungsvollen Anfang im Jahre 1941 bis zum tragiſchen Untergang in den Alpentälern Öſterreichs, ausgeliefert von engliſchen Truppen an die Ruſſen und in den Tod getrieben.

Sie kämpften für die Freiheit Europas und ſtarben dafür.

Heißes Singapur

216 von Heribert Scholten

224 Seiten. Ganzleinen. 24, z. T. farbige Bildtafeln.

Von dieſer Stadt berichtet ein deutſcher Diplomat, der viele Jahre in Singapur gelebt hat.

ſtatt 14,80 DM jetzt 6,– DM

China ſchaut ſüdwärts

217 von Walter Leifer

248 Seiten. Ganzleinen.

Der Blick nach Süden iſt China ſeit Jahrtauſenden eigen, ſeine Auswanderungen, ſeine Vorſtöße, ſeine Expanſionsbeſtrebungen beweiſen es.

ſtatt 14,80 DM jetzt 6,– DM

Weltprobleme am Himalaya

218 244 Seiten. Ganzleinen. 2 Landkarten. 24 Bildtafeln.

China, Indien und Rußland ſehen den Himalaya-Raum als ihren Einflußbereich an. Daraus ergeben ſich für die nahe Zukunft auch hier große Probleme.

ſtatt 14,80 DM jetzt 6,– DM

Alle dieſe wichtigen Aſien-Berichte ſollten Sie erwerben, die hier genannten Bücher geben wichtige Informationen!

Es wetterleuchtet am Polarkreis – „Island zwiſchen Geſtern und Morgen"

219 von Dr. Anton Hantſchel

160 Seiten, Ganzleinen 19,80 DM

Unter den 15 Nato-Partnern iſt Island, die Inſel-Republik vom Polarkreis, der kleinſte und am wenigſten bekannte. Aber ihre geoſtrategiſche Lage verleiht der Inſel angeſichts der in den Atlantik drängenden ſowjetiſchen Aktivität wachſende politiſche und militäriſche Bedeutung ... Für die Vereinigten Staaten ſind die arktiſchen Gebiete zu einer lebenswichtigen Verteidigungszone geworden. In dieſer Sicht ſteht der Inſelhorſt Island in ſeiner ſtrategiſchen Bedeutung gleichrangig neben Grönland und Alaska. ... Die Rolle der Inſel als unverſenkbarer Flugzeugträger wie als logiſtiſche Baſis würde in einem künftigen allgemeinen Kriege noch weitaus wichtiger werden ...

Ketcliffe, General a. D.

Weltgeſchehen am Rande des Polarmeeres
⸗ Spitzbergen in der Weltpolitik ⸗

220 von Dr. Anton Hantſchel

208 Seiten. 1 Landkarte. Ganzleinen 19,80 DM

Auch dieſes Buch befaßt ſich mit dem „Weltgeſchehen am Rande des Polarmeeres.“

Es handelt ſich bei dem heute norwegiſchen Außenland nicht nur um das wirtſchaftlich wichtigſte Inſelgebiet im ganzen weiteren wie näheren Umkreis des nördlichen Pols der Erde, ſondern zugleich um eine der politiſch umſtrittenſten Landerhebungen des gleichen Erdraumes.

Grönland und der Geſtaltwandel der Arktis

221 von Dr. Anton Hantſchel

183 Seiten. Ganzleinen 19.80 DM

Außer der Anlage des Radarſtützpunktes und des Flughafens errichteten die Amerikaner bei Thule auch Abſchußrampen für Raketen. Die däniſche Seite zeigte ſich darüber ungehalten. Während ſich die amtlichen Stellen einer Stellungnahme enthielten, warf die Preſſe der Regierung vor, die däniſchen Hoheitsrechte gegenüber den USA nicht nachdrücklich genug gewahrt und das amerikaniſche Oberkommando von der Stationierung atomarer Waffen zurückgehalten zu haben. Die Kopenhagener Regierung befand ſich dabei inſofern in einer prekären Lage, als ſie ſich vorher unmißverſtändlich gegen die Aufſtellung ſolcher Waffen auf däniſchem Boden ausgeſprochen hatte. Die ohnehin gereizte Stimmung in der däniſchen Bevölkerung erhielt bald darauf neue Nahrung durch das Bekanntwerden des Planes, in Angmagſſalik eine weitere Radarſtation ins Leben zu rufen. Das Vorhaben erregte um ſo mehr Aufſehen, als dieſer Punkt unweit der isländiſchen Küſte liegt, ſo daß die Vermutung auftauchte, Angmagſſalik ſei die Rolle Keflaviks zugedacht, falls die damals ſtark unter kommuniſtiſchen Einflüſſen ſtehende isländiſche Regierung etwa die Räumung dieſes Stützpunktes verlangen ſollte.

Alle drei Bücher von Dr. Anton Hantſchel ſind von großer Bedeutung für eine zutreffende Beurteilung der politiſchen Weltlage.

Weder Krieg noch Frieden

255 von L. Rendulic

252 Seiten. Ganzleinenbund 15,80 DM

Der Verfaſſer vermittelt uns in ſeinem neuen Buch eine Analyſe der jetzigen Weltlage. Ein Buch, das die richtigen Zuſammenhänge ſowie Urſachen und Wirkungen in der Frage der Macht erkennen läßt.

Der weiße Sündenbock

222 Erinnerungen an die antienglische Wiederstandsbewegung

von Hans van Rensburg

260 Seiten - Bilder - Leinband 12,50 DM

Dr. Hans van Rendsburg war der „Commandant-General" der südafrikanischen Befreiungsarmee der „Ossewa-Brandwag" während des Zweiten Weltkrieges. Er gibt hier einen Einblick in den Kampf hinter den Linien, den seine „Armee der Geächteten" gegen die Teilnahme Südafrikas am Kriege Englands gegen Deutschland, für die Befreiung vom Empire und die Gründung einer unabhängigen südafrikanischen Republik geführt hat.

Adolf Hitler

223 aus dem Erleben dargestellt

von Hans Severus Ziegler

304 Seiten - Bildseiten - Format: 17,5 x 24,5 cm. 19,80 DM

Den Kern des Buches bilden die zahllosen, zum Teil ganz privaten Begegnungen des als Generalintendant des National-Theaters in Weimar mit der Kulturpolitik des Dritten Reiches und mit Bayreuth und dem Hause Wahnfried sehr vertrauten Verfassers mit Adolf Hitler. - Ein wesentlicher Bestandteil des Buches ist allerdings auch der deutschen Kultur- und Kunstpolitik der Jahre 1933-1945 gewidmet, so wie sie von Hitler gefordert, gefördert und geduldet wurde. Ein Buch, das helfen soll, Klarheit zu ermitteln.

Berlin 1945

224 Hitlers letzte Schlacht

von Werner Haupt

248 Seiten, Ganzleinenband: 12,80 DM

Der besonders durch kriegswissenschaftliche Veröffentlichungen bekannte stellvertretende Leiter der Bibliothek für Zeitgeschichte in Stuttgart verwertete militärische Dokumente, Tagebuchaufzeichnungen, Augenzeugenberichte, Aufrufe und Zeitungsartikel aus den letzten Tagen der Reichshauptstadt zu einem historischen Bericht von ernster Bedeutung.

Tragödie der Wiedervereinigung

225 Kampf um Berlin

von Paul Krellmann, Berlin

176 Seiten, 15x23 cm, Leinenband: 14,80 DM

Aus der Geschlossenheit der, vom Verfasser zusammengetragenen diplomatischen Dokumente, Memoranden, Pressestimmen, Reden, Interviews ergibt sich: Moskau wird, solange es die Macht hat, verhindern, die Vereinigung der beiden getrennten Teile von Deutschland zuzulassen, erklärten doch die russischen und ostzonalen „Machthaber" wiederholt und bis in die letzte Zeit hinein daß ein „geeintes Deutschland nur ein sozialistisches sein werde". Dennoch reden „Politiker" des Westens immer noch von der „Notwendigkeit einer aktiven Ostpolitik", von der „Anerkennung der Oder-Neiße-Linie" etc.

Das Gewissen eines Konservativen

226 von Barry Goldwater

ca. 160 Seiten - Bilder - Leinen: 9,80 DM

Von diesem Buche wurden in den Staaten bereits 2,5 Millionen Stück verkauft. In einer Zeit verschwommener weltweiter Ideen und noch mehr verwaschener demagogischer „Propaganda" wird der Leser mit nüchternen, ganz knappen Worten auf das Hier und auf das Heute zurückgeführt

Beide Bücher bringen für den deutschen Leser der sich mit tiefer Sorge den politischen Fragen um die Zukunft seines Volkes nicht entzieht, sehr bedeutsame Antworten: Gleich, ob Goldwater zum Präsidenten des amerikanischen Volkes gewählt wird oder nicht - für Deutschland ergeben sich aus dieser bevorstehenden Wahl entscheidende Folgen und Veränderungen der seitherigen Lage. Auch im amerikanischen Volke ist der wachsende Wille erkennbar, eine Änderung seiner bisherigen politischen Verhältnisse herbeiführen zu wollen, die Abwehrbereitschaft gegen den Bolschewismus wächst, man beginnt zu begreifen! Auch wenn die Wahl etwa zu Ungunsten von Goldwater ausgehen würde, eine überaus kräftige Opposition würde bleiben. Schon allein daraus aber werden sich viele, neue Verwicklungen ergeben, Verwicklungen von ungeahnten Ausmaßen!

Warum nicht Sieg?

Neuer Ausblick auf die amerikaniſche Politik

227 von Barry Goldwater

Etwa 170 Seiten, broſchiert: 9,60 DM, Ganzleinen: 12,60 DM

Auch in dieſem Buche - vor der Präſidentenwahl geſchrieben - entwickelt Goldwater ein weltpolitiſches Programm, er bekennt ſich in dieſem programmatiſchen Buche zur Aufgabe, das Freiheitsideal in der Welt nicht nur zu verkünden, ſondern es auch durchzuſetzen - und er zeigt Wege auf, die ohne Dritten Weltkrieg zu ſolchem Siege führen könnten.

„Die erbärmliche Politik der Schwäche führt die USA in die Kataſtrophe" ſchrieb im Oktober 1964 Goldwater in einer Zeitung.

Ohne jede Frage hat er d a r i n völlig Recht! - Ganz beſonders nach dem Zweiten Weltkriege haben die Regierenden der Vereinigten Staaten ſtändig Entſcheidungen getroffen, welche den Bolſchewismus ſtärkten, die Staaten aber ſchwächten, damit zugleich aber den geſamten „Weſten." W e r ſteht hinter dieſen ſo merkwürdigen Entſcheidungen?

Goldwater iſt nicht Präſident geworden. Doch war die Wahl von Lyndon B. Johnſon keineswegs ein „überwältigender Sieg" wie ſo viele Gazetten klarmachen wollten.

Faſt 40 v. H. der amerikaniſchen Wähler forderten am 3. 11. 64 durch die Wahl Goldwater's eine andere Regierungspolitik.

Weiter: eine ſehr große Gruppe von Nichtwählern konnte ſich nicht für Goldwater entſcheiden, ſie bekannte ſich aber auch nicht zu Johnſon. Dieſe Nichtwähler waren keineswegs „wahlmüde" oder gleichgültig, ſie hatten auch durchaus nicht „Sorge vor einem Dritten Weltkrieg", den die „Anderen" als letztes Ergebnis einer Wahl von Goldwater verkündeten. Große (nationale) Kreiſe in Amerika m i ß t r a u t e n beiden Kandidaten, ſie erwarten von keinem der Beiden eine Rettung ihres Vaterlandes und damit der Welt.

Was wird nun kommen? Eine Frage von höchſter Bedeutung! Deshalb ſind die Bücher von Goldwater ſehr bedeutſam für dieſe weltbewegende Frage.

Wer ſich einen Überblick verſchaffen will, was in Amerika geſchieht und was ſich - zwangsläufig - daraus entwickeln muß, auch für uns in Deutſchland und für Europa - für das Abendland insgeſamt -, ſollte nicht verſäumen, dieſe beiden noch immer wichtigen Bücher von Goldwater zu leſen, um die Ergebniſſe des Tatſachenberichtes

286 **Bürgerkrieg droht in den U. S. A. — Weltwirtſchaftskataſtrophe und Dritter Weltkrieg**

in ihrer ganzen Tragweite überſehen zu können.

Voranzeige!

Bürgerkrieg droht in den U.S.A. — Weltwirtschaftskatastrophe und neuer Weltkrieg

286 von Edmund Schneider

In diesem im Sommer 1965 im Schnitter-Verlage neu erscheinenden Buche werden erstmals in völlig objektiver Berichterstattung, gegründet auf persönliche Erfahrungen und reiches Quellenmaterial, tiefe Einblicke in die tatsächlichen Verhältnisse der Vereinigten Staaten von Nordamerika gegeben, „der stärksten Macht der Welt."

Der Bericht umfaßt die politischen, wirtschaftlichen, soziologischen und militärischen Bereiche der USA.

Der Bericht verschafft den Deutschen zugleich auch einen wirklich zutreffenden Einblick in das Leben der Amerikaner, „in ihren Alltag" mit seinen großen Sorgen und Nöten.

Über die wahre Lage in den Staaten werden wir im Unklaren gelassen. Wir erfahren nichts von den so ernsten Spannungen, nichts von den Straßenkämpfen, von der wachsenden Kriminalität, nichts von den „Hintergründen" der immer ernster und drohender werdenden Rassen-Gegensätze im „weißen" Amerika, nichts vom drohenden Bürgerkrieg, nichts von der drohenden Wirtschaftskatastrophe – einer Katastrophe von unvorstellbaren Ausmaßen! – auch für Deutschland, für die ganze Welt, besonders für „den weißen Mann in der Welt."

Bolschewistische Weltrevolution gegen den „Weißen Mann", gegen das „Abendland" im Anmarsch!

Seltene, verschwommene, dennoch ernste Zeitungsnachrichten lassen – W e n i g e – nur ahnen, was sich in den USA. anbahnt!

In diesem mit vielen Bildern und Urkundenmaterial ausgestatteten Buch wird erstmals alle Not und alle Gefahr aufgezeigt und – auch mit Stimmen führender Amerikaner aus allen Berufen – nachgewiesen, w i e g r o ß das Ausmaß der uns drohenden Gefahr ist und wie unmittelbar bevorstehend:

Ein nüchtern und ohne Tendenz geschriebener Bericht voller erregender und bedrückender Tatsachen.

Etwa 300 Seiten, mit etwa 50 Bildern und Dokumenten-Wiedergaben.

Leinenband etwa 16.– DM

(Vorbestellpreis, nur für Direktbesteller)

Nie wieder München

228 von Friedrich Lenz

Dokumentarische Chronik zur Klärung der Kriegsschuldfrage

Der Verfasser hat auch in diesem seinem neuen Werk einen wichtigen dokumentarischen Beitrag zur Geschichtsforschung erbracht.

Lenz läßt den Leser an Hand von Dokumenten selbstständig ein Urteil über die Geschehnisse – und über die Beteiligten! – gewinnen.

Diese Urkunden – durch Lenz vorgelegt, zeitgetreu und der Folge der Geschehnisse gemäß, nach Tagen geordnet – zeigen dem Leser, mit welchen Machenschaften die Feinde Deutschlands den Krieg herbeiführten und eine (mögliche) Lösung der Krise vor Kriegsausbruch 1939 – nach Münchener Vorbild von 1938 – mit Erfolg auch verhinderten. Was verhinderte diese friedliche Lösung?

Die Politik nach der Parole: „Nie wieder München!"

Damit diese Parole ihre Rolle wirksam spielen konnte, mußte das Münchener Abkommen zuerst nach dem Sprichwort: „Wenn du einen Hund töten willst, so hänge ihm die Räude an" diffamiert werden, um den Ruf nach einer ähnlichen Lösung auszuschalten. Das geschah denn auch gründlich.

Für die damalige Stimmungsmache enthält der Band 2 auch einen Pressespiegel mit 100 Presseäußerungen.

Was der amerikanische Generalkonsul (in Dresden und München) John Gaffrey bezüglich der Schuldfrage des 1. Weltkrieges sagte, gilt auch hinsichtlich der Schuldfrage des 2. Weltkrieges:

> „Wenn ich einen Tropfen deutschen Blutes in meinen Adern hätte, würde ich keine Nacht mehr Ruhe finden, bis von meinem Vaterland der Vorwurf genommen wäre, der es des furchtbarsten Verbrechens der Weltgeschichte schuldig erklärt, obwohl es durchaus nicht für den Ausbruch des Weltkrieges verantwortlich war."

Darum hat Friedrich Lenz – ein tapferer Wahrheitssucher – dieses Buch geschrieben und es

dem ewigen Deutschland gewidmet!

Band 1 Chronologischer Text Umfang ca. 600 Seiten
Band 2 Pressespiegel und 160 Dokumente ca. 350 Seiten
Format 16,1 × 24,3 cm. – Ganzleinenband, Goldprägung und zweifarbiger Schutzumschlag: Preis für Bände: 60.– DM

Verschwörung gegen den Frieden

237 von Annelies von Ribbentrop

Die Ereignisse und Zusammenhänge, die zum Zweiten Weltkriege geführt haben, werden in diesem aufsehenerregenden Buch einer tapferen Frau unter Heranziehung aller erreichbaren Dokumente und der jüngsten ausländischen Forschungsergebnisse zuverlässig dargestellt.

540 Seiten, 11 Bildtafeln, 2 Kartenskizzen,
Ganzleinen: 28.– DM

Unvergeſſener Verrat

281 - Rooſevelt - Stalin - Churchill -

Die gewaltſame Auslieferung von Hunderttauſenden antikommuniſtiſcher Kämpfer verſchiedener Völker, die auf deutſcher Seite gegen den mörderiſchen Bolſchewismus kämpften, in die mörderiſchen Hände eines die freie Welt revolutionierenden Regimes vom Schlage Stalins (eigentlich: Dſchugaswil; aus portugieſiſcher (jüdiſcher) Familie ſtammend - zitiert nach Jack Fiſhmann - New York „Das Privatleben des Joſef Stalin"), durch die Rooſevelts und Churchills nebſt Helfershelfern war das „Schlachtopfer" dieſer „Sieger" an die Weltverſchwörung des Bolſchewismus. In dieſem Buch wird von der Auslieferung der tapferen Koſaken des 15. Koſ. Kav. Korps der deutſchen Wehrmacht berichtet. Ihr Leidensweg hier „Todesweg" genannt, weil ſie alle, und ihnen voran ihr tapferer deutſcher Kommandeur General von Pannwitz an den Galgen gebracht wurden, ausgeliefert - auf Befehl der „Regierenden" des „freien Weſtens" nach dem Kriege - von den Engländern in Öſterreich an die Bolſchewiſten.

Ihr Schickſal muß Mahnung bleiben!

Ein erſchütternder Dokumentarbericht der Beteiligten. Belegt mit Urkunden und auch mit Bildern. Ein ſoldatiſch-klarer Bericht aus der Feder des Rittmeiſters a. D. Anatol S. Petrowsky im Auftrage des Schutzverbandes der Koſaken e. V. in Deutſchland.

326 Seiten mit 84 authentiſchen Lichtbildern, ſehr guter Leinenband, auf Kunſtdruckpapier gedruckt, 20,- DM

Das Werk kann den Leſern ſehr empfohlen werden!

Von Verſailles zu Adolf Hitler

Band 1: 1918-1933 2. verbeſſerte Auflage
335 Seiten, 16 Bildſeiten, 19,80 DM

229 von Erich Kern

In lebendiger Weiſe werden die chaotiſchen Zuſtände in Deutſchland nach 1918 geſchildert, aber auch die in Öſterreich und in Ungarn, mit denen der Bolſchewismus die Macht in Mitteleuropa an ſich reißen wollte. Die Tributpolitik der Sieger, die Deutſchland völlig zugrunde richtete, die wirtſchaftliche Not, die kommuniſtiſchen Bürgerkriegsvorbereitungen und das Aufkommen des Nationalſozialismus werden hier objektiv dargeſtellt und aufgezeigt, daß die Deutſchen in jenen ſchweren Jahren nur eine einzige Entſcheidung hatten: Thälmann oder Hitler; den Kommunismus oder den Nationalſozialismus, der von vielen als Retter in der Not begrüßt wurde.

Ich kanns ja nicht laſſen, ich muß mich ſorgen für das arm,
elend, verlaſſen, veracht, verraten und verkauft Deutſchland,
dem ich ja kein Arges, ſondern alles Gute gönne
als ich ſchuldig bin meinem Vaterland

Martin Luther

Opfergang eines Volkes

Band 2: 1933–1945 2. verbesserte Auflage

338 Seiten, 24 Bildseiten, 19,80 DM

230 von Erich Kern

In diesem Buche werden die schicksalsschweren Jahre von 1933 bis 1945 wieder lebendig. Vom Reichstagsbrand durch Marinus van der Lubbe, vom Ermächtigungsgesetz der Parteien, das Hitler die Führerschaft sicherte, von dem großen wirtschaftlichen Aufstieg, von der Befreiung aus der unbeschreiblichen Not der „Zwanziger Jahre", von dem Anschluß Österreichs an das Reich, von dem Streit um das alte deutsche Danzig, von den Kriegshetzen der Feinde Deutschlands einschl. Roosevelt und seiner Klique berichtet der Verfasser in diesem Band in aller Objektivität, bis zum Ende unter der Nachfolgeregierung des Admirals Dönitz.

Deutschland im Abgrund

Band 3: 1945–1949

320 Seiten, 16 Bildseiten, 19,80 DM

231 von Erich Kern

Das hungernde deutsche Volk in den zerstörten Städten und Landschaften konnte keinen tieferen Sturz erleben als den von 1945. Während in Potsdam die Sieger das Todesurteil über den deutschen Osten fällten, wurde in Ost und West eine Scheinjustiz errichtet, die nur einseitig sogenannte Kriegsverbrechen ahndete, nämlich die deutschen. In Deutschland wurden die überlebenden deutschen Führer vom internationalen Militärtribunal angeklagt, verurteilt und zum Großteil gehängt. Die Zerreißung Deutschlands brachte schließlich im Westen die Entstehung der Deutschen Bundesrepublik und in Mitteldeutschland die Errichtung der Deutschen Demokratischen Republik.

Erklärung von Chruschtschow an den holländischen Außenminister Luns während dessen Besuch in Moskau:
„Deutschland wird für immer geteilt bleiben!"
(Nach der Amsterdamer Zeitung „De Telegraaf" vom 8.7.1964)

Das Geheimnis um die Ursachen des Zweiten Weltkrieges

232 von d'Argile

216 Seiten, kartoniert: 12,– DM, Leinenband: 14,80 DM

Deutsche „Historiker" wollen heute „beweisen", daß Deutschland nicht nur die „Schuld" am Zweiten Weltkriege, sondern auch schon am Ersten Weltkriege hatte. Diesen hatte „der Kaiser gewollt" (Prof. Fischer, Hamburg), jenen „der Hitler".
Gleich nach 1945 brachten amerikanische, französische und englische Historiker, Soldaten und Diplomaten, unwiderlegbare Dokumente, daß Männer wie Churchill, Duff Cooper, Eden, Vansittart, Hore Belisha, Roosevelt, Baruch, Morgenthau, Frankfurter und viele andere den 2. Weltkrieg bewußt und zielstrebig gesucht und vorbereitet haben.

Bevor Hitler kam

Eine historische Studie zur geistigen Entwicklung des Nationalsozialismus

245 von Dr. Dietrich Bronder

mit ca. 1200 registrierten Personen-Namen nebst Abkunft und Werdegang
Ein Geschichtsbuch für Jedermann - insbesondere für Eltern und Erzieher sowie für die heranwachsende Generation -

448 Seiten, Leinenband: 21.— DM. Broschierte Ausgabe: 16,80 DM

Der Historiker Dr. Bronder gibt mit diesem Buch in 24 Kapiteln an Hand einer Fülle von vielfach unbekanntem Material eine tiefe Einsicht.

Zum Geleit für dieses wichtige Buch:

„Jede Kultur ist national . . . Der Sozialismus und der nationale Gedanke sind also nicht nur keine Widersprüche, sie gehören notwendig zusammen. Jeder Versuch, den nationalen Gedanken zu schwächen, muß, wenn er Erfolg hat, den Reichtum des Menschengeschlechtes vermindern . . . . Der Nationalsozialismus muß also doch etwas anderes sein als etwa eine atavistische Erscheinung, als ein verwerflicher Chauvinismus; seine Wurzeln müssen tief ins menschliche Erdreich gehen. Die Geschichte ist nichts anderes als die Geschichte von Völkern und Staaten, in denen sie sich ausleben. Das Volk ist die Grund- und Urtatsache alles menschlichen Geschehens. Wer diese Tatsache übersehen oder theoretisch „überwinden" will, wird immer Schiffbruch leiden . . . "

Engelbert Pernstorfer (gest. 1918)
Mitbegründer der Sozialdemokratischen Partei Österreichs

Sonderprospekt auf Anfordern gern kostenfrei

Verschleierte Kriegsverbrechen

235 von F. J. P. Veale

276 Seiten, kartoniert: 12,80 DM. Leinenband: 15,80 DM

Auch dieses Buch des englischen Juristen und Dokumentar-Schriftstellers Veale befaßt sich mit vielen Ereignissen, die vor allem der deutschen Öffentlichkeit verschwiegen oder verfälscht worden sind (und noch immer werden). Nürnberg, Katyn, der Stalin-Mythos, seine Ermordung, die Hintergründe dafür, die Ermordung Mussolini's, und viele andere Rechts- und Kriegsverbrechen der „Anderen" werden hier enthüllt und nachgewiesen.

Englands Krieg gegen Deutschland

Ursachen, Methoden und Folgen des Zweiten Weltkrieges

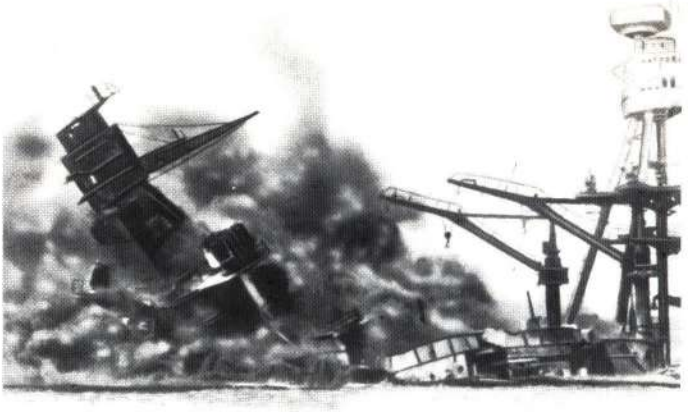
236 von Reverend Peter H. Nicoll

588 Seiten mit 32 Abbildungen führender Staatsmänner, Anmerkungen und Literaturverzeichnis. 36.— DM

Ein grundlegendes Werk eines die Wahrheit suchenden und vertretenden britischen Gelehrten.

„Wenn es nach mir ginge, würde ich Deutschland für die nächsten fünfundzwanzig Jahre um sein Brot Schlange stehen lassen."
Präsident Franklin D. Roosevelt

„Wir werden unsere Außenpolitik im Geiste Franklin D. Roosevelts fortsetzen. Wir fühlen uns dazu verpflichtet."
Präsident Lyndon B. Johnson



Der Untergang der US-Pazifikflotte bei Pearl Harbor am 17. 12. 1941
- Photo USNavy 16781 - zur Veröffentlichung freigegeben

Das letzte Geheimnis von Pearl Harbor

233 von US-Admiral Robert A. Theobald (†)
- in die deutsche Sprache übertragen durch
Kapitänleutnant a. D. Gerhard Paschen -

In diesem im Herbst 1963 im Schnitter-Verlage erschienenen Buche des US-Konteradmiral Robert A. Theobald - Chef der 1. Zerstörer-Flottille der Pazifischen Flotte (1940-1941) wird mit unwiderlegbaren Dokumenten der Nachweis für das Verbrechen des damaligen Präsidenten der Regierung der Vereinigten Staaten - Franklin D. Roosevelt - und seiner Clique am Weltfrieden und am Untergang der US-Pazifikflotte erbracht.
Diese Clique, die einen zweiten Weltkrieg gegen Deutschland entfesselte - gegen den Willen des amerikanischen Volkes - und dafür ein neues „Sarajewo" finden mußte, opferte in heimtückischem Verrat am 7. 12. 1941 - 4575 amerikanische Offiziere, Matrosen und Soldaten.
Millionen unschuldiger Menschen mußten ihnen folgen und wurden Opfer einer verbrecherischen Kriegshetze.
Dieses Buch eines aufrechten Mannes, der sich für Wahrheit und Recht einsetzte und schonungslos die geheimen Kriegshetzer entlarvte - der gesamten Welt zur Warnung! - ist von größter Bedeutung auch für die Frage der Kriegsschuld und sollte von allen Deutschen gelesen werden.
Die geheimen Mächte sind noch immer am Werk, einen dritten Weltkrieg zu entfesseln, wiederum die Welt in Blut und Elend zu stürzen, um über Weltrevolution und Weltregierung die Freiheit der Menschheit zu versklaven.

Leinenband, 152 Seiten, 8 Bildseiten und Bilder im Text, 14,8 × 21 cm: 13,50 DM. Broschierte Ausgabe: 11,50 DM

Einige Presse-Stimmen über:

„Das letzte Geheimnis von Pearl Harbor"

„Unter diesem Titel hat Konteradmiral a. D. Robert A. Theobald eine Dokumentensammlung veröffentlicht, die in deutscher Sprache im Schnitter-Verlag G.m.b.H., Berlin erschienen ist und die wohl das erschütterndste politische Werk aus dem Komplex des zweiten Weltkrieges darstellt, das jemals gedruckt wurde.

Der rote Faden, der sich von Versailles bis Pearl Harbor und darüber hinaus bis in die Jetztzeit zieht, ist nicht zu übersehen . . .

Dr. St.

„Um das amerikanische Volk in den Krieg gegen Deutschland zu zwingen, hat Präsident Roosevelt 1941 den japanischen Überfall auf Pearl Harbor herausgefordert . . ."

„Ein hochinteressantes Buch für den politisch und militärisch Interessierten . . ."

„Sven Hedin weist in seinem 1943 bei F. A. Brockhaus verlegten Buch „Amerika im Kampf der Kontinente" auf S. 86 mit folgenden Worten auf das Mysteriöse, das schon damals Pearl Harbor umgab, hin:

Roosevelt mußte wissen, daß seine Note (vom 26. 11. 1941) den Krieg gegen Japan bedeutete und gab Kongreß, Senat und Volk keine Nachricht von seinen Absichten."

„Einer der drei rangältesten Admirale der US-Pazifikflotte berichtet hier - sehr nüchtern und sachlich - über die Ereignisse, die den Krieg gegen Japan hervorgerufen haben und beweist eindeutig und unwiderlegbar, daß Präsident Roosevelt einzig und allein die Verantwortung für diesen Krieg trug; einen Mann, den die - irregeführte - Nachwelt als „großen Demokraten", als „Friedensfreund" in den Himmel hob.

„In Pearl Harbor begann der 2. Weltkrieg"

„Amerikanische Generale entlarven Roosevelt."

„Daß die Menschheit heute am Rande eines Dritten Weltkrieges steht, verdankt sie vor allem Roosevelt."

„. . . unwiderlegbare Beweise für die Schuld Präsident Roosevelts am Kriegseintritt der USA."

Zum „20. Juli 1944 - Komplex"

Zwiſchen Eid und Befehl

Tatzeugenbericht von den Ereigniſſen am 20. Juli 1944
239 von Hans W. Hagen
131 Seiten, 3. erweiterte Auflage (1964), broſchiert: **6,80 DM**

Spiegelbild einer Verſchwörung

Die Kaltenbrunner-Berichte zum 20. Juli 1944
240 Herausgeber: Archiv Peter, 588 Seiten: **38,— DM**

Das Dritte Reich

Eine Richtigſtellung in Umriſſen
241 von Helmut Sündermann
Neuauflage 1964, 252 Seiten, Leinenband: **12,60 DM**

„Als mich ein Eid an Deine Krone band mit Haut und Haar,
nahm ich den Kopf nicht aus, und nichts Dir gäb ich, was nicht Dein gehörte„
Heinrich von Kleiſt im „Prinz von Homburg"

Ein hiſtoriſches Bekenntnis aus berufenem Munde:

„ . . . wer im Kriege die Hand gegen das Staatsoberhaupt erhebt, verdient den Tod. Der Krieg wird gegen das deutſche Volk geführt, nicht gegen Hitler und nicht gegen die Partei . . . "

Dr. J. Curtius in einem Geſpräch im Auguſt 1944 zu Edmund Schneider auf Gut Grammertin (Mecklenburg).

Dr. Curtius war von 1920 bis 1928 Reichswirtſchaftsminiſter; ab 1929 Reichsaußenminiſter. Am 20. Juli 1944 verlor ſein Schwiegerſohn Oberleutnant van Haeften wegen Beteiligung am Attentat ſein Leben.

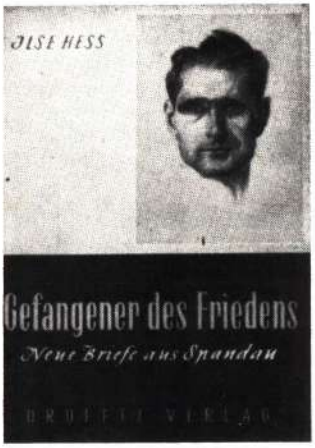
König Friedrich Wilhelm I. an das Kriegsgericht in Schloß Cöpenick
- zum Hochverratsprozeß gegen den Leutnant von Katte -

„Der Leutnant Katte war als Offizier des Regiments Gens d'armes dem König zu beſonderer Treue verpflichtet, er hat ſeinen Eid gebrochen, er hat zur Deſertion des Kronprinzen unerlaubte Verbindungen mit fremden Miniſtern und Geſandten angeknüpft, zum Nachteil des Königs und des Staates, er hat den Tod verdient."

„Es iſt beſſer, daß er ſterbe, als daß die Gerechtigkeit aus der Welt gehe; beſſer, ein Schuldiger ſtirbt nach der Gerechtigkeit, als daß die Welt oder das Reich zugrundegeht."

Berlin, den 2. November 1730

Deutſches Schickſal



Gefangener des Friedens

Von Ilſe Heß
Neue Briefe aus Spandau
196 Seiten, 8 Bildtafeln
Ganzleinen 9,60 DM

242 Warum wird dieſer Mann, der den Frieden zu vermitteln verſuchte, noch immer gefangengehalten?
Jedermann in der Welt weiß, daß Heß nach England flog, um den Frieden zu erreichen. Warum ließ Churchill ihn als „ſeinen perſönlichen Staatsgefangenen" hinter die Kerkermauern bringen? War es wirklich ſo, daß dieſe Männer — Churchill, Stalin, Rooſevelt und die „Hintermänner" — den Frieden mit Deutſchland fürchten mußten? Und noch heute fürchten, daß der „Stellvertreter des Führers" Rudolf Heß ſprechen wird, ließe man ihn in die Freiheit und in den Frieden?
Muß ein Mann dafür büßen, daß er den Frieden wollte? Weite Kreiſe in der Welt fordern die Freilaſſung dieſes aufrechten Mannes, warum ſchweigen die Deutſchen und fordern nicht ihrerſeits „als ein ganzes Volk" von den Nürnberger Machthabern und Richtern „in eigener Sache" die Freiheit für Rudolf Heß!

England - Nürnberg - Spandau

Von Ilſe Heß
Ein Schickſal in Briefen
176 Seiten, 3 Bildtafeln, Ganzleinen 9,20 DM

243 Ein Mann, der ſein ſchweres Schickſal mit philoſophiſcher Gelaſſenheit und oft mit überlegenem Humor zu tragen weiß.

Die neue Völkerwanderung und ihre Folgen

247 von Wilhelm Schultz

Eine sehr ernste Untersuchung über ein sehr ernstes Problem unserer Tage.
Das Problem der Millionen Fremdarbeiter in unserem Vaterlande - mit allen seinen verheerenden Folgen - wird in dieser Schrift klar herausgestellt. **3,60 DM**

Kostspielige Rache

248 von Freda Utley
aus dem Amerikanischen von Rudolf Andersch

320 Seiten, **12,80 DM**

Freda Utley hat immer wieder das Risiko auf sich genommen, Tatsachen und Ansichten wiederzugeben, die zu ihrer Zeit unpopulär gewesen sind, sich jedoch in der Folge als richtig erwiesen haben. Die Tatsache, daß ihre Aussagen in fast prophetischer Art über Japan vor Pearl Harbor, über die Sowjetunion während des Krieges und über China danach richtig waren, gibt dem besonderes Gewicht, was sie über das Nachkriegs-Deutschland zu sagen hat.

Churchill - ein Mann in seinem Widerspruch

249 von Emrys Huges
aus dem Amerikanischen von Rudolf Andersch

Eine sehr wichtige Schrift zur Beurteilung von Churchill, dem großen Deutschenhasser und Kriegshetzer.

300 Seiten, 1 Bildtafel, **kartoniert: 8,80 DM**

Churchill in einem Offenen Brief an Hitler:

„Times" - 1938
„Sollte England in ein nationales Unglück geraten, was dem Unglück Deutschlands von 1918 vergleichbar wäre, so würde ich Gott bitten, uns einen Mann zu senden von Ihrer Kraft des Willens und des Geistes"

Churchill-Rede 1936 in Birmingham:

„Das englische Volk sollte dem Herrgott danken, daß er zwischen den weißen Feldern Sibiriens und den weißen Kreidefelsen von Dover das Deutsche Reich gestellt hat."

Churchill 1937 zum deutschen Botschafter in London:

„Wenn Deutschland wieder zu stark wird, wird es wieder zerschlagen werden."

14. 1. 1944 - Churchill betrachtete die Oder-Neiße-Linie als die endgültige polnische Westgrenze.

Botſchafter ohne Auftrag

Von James Leaſor

244 Der engliſche Verfaſſer ſchildert mit einer erſtaunlichen Objektivität den Englandflug von Rudolf Heß. Es muß dankbar anerkannt werden, daß ſich hier ein Menſch mühte, der Wahrheit und Gerechtigkeit zu dienen. Das Schickſal des Gefangenen von Spandau iſt unſer gemeinſames Anliegen. Rudolf Heß, der ſein Leben hinter Kerkermauern opfern muß, weil er der Menſchlichkeit und dem Frieden dienen wollte, der wohl zuviel reden könnte, weil er zuviel weiß, und der deshalb zum Schweigen verurteilt iſt.

Wir fordern die Freiheit für Rudolf Heß, den tapferen Mann, der für den Frieden ſprach, zu denen, die den Krieg wollten und die heute gefeiert werden.

277

Lächle ...
und verbirg die Tränen

Erlebniſſe und Bemerkungen eines „Kriegsverbrechers"

Von Dr. Julius Lippert

224 Seiten, Bildtafel, 6 Zeichnungen Ganzleinen 2,60 DM

278

Faſtnacht der Dämonen

Erlebniſſe einer Wienerin

Von Brigitte Pohl

304 Seiten, 1 Bildtafel, Ganzleinen 16,50 DM

Ein entſetzlicher Bericht über die Untaten aſiatiſcher Horden bei der „Befreiung Wiens", wie ſie die tauſendfachen Mordaufrufe des Ilja Ehrenburg und ſeiner Mitverbrecher, „Tötet! Schändet!", viehiſch befolgten.

Bedingungsloſer Haß?

250 von Ruſſell Grenfell
aus dem Engliſchen von Egon Heymann
200 Seiten, ungekürzte Neuausgabe,
kartoniert: 8,80 DM

Grenfells Werk - ein tapferer, im Juli 1954 geſtorbener engliſcher Offizier - deckt mit ſchonungsloſer Offenheit die ſchweren Fehler amerikaniſch-engliſcher Politik ſeit 1914 auf, die dazu geführt haben, daß England heute arm und geſchwächt daſteht und daß der europäiſchen Welt heute in Sowjetrußland ein überaus gefährlicher Gegner in Folge dieſer verhängnisvollen Politik erwachſen iſt.

Schrittmacher der Sowjets

251 von George R. Crocker
aus dem Amerikaniſchen von Dietrich Niebuhr
Das Schickſal der Welt lag in Rooſevelts Hand.
248 Seiten und 9 Bildtafeln, **Leinenband: 17,80 DM**

Dieſes Buch - zuſammen mit dem Werk des US-Admiral A. Theobald „Das letzte Geheimnis von Pearl Harbor„ (ſiehe Nr. 233) und dem Buche „Sowjets ſiegen durch Spione" von US-Major G. R. Jordan (ſ. Nr. 211) - kann dem Leſer einen ausgezeichneten Überblick über die verbrecheriſche „Politik" der „Mächtigen dieſer Erde und ihrer Hintermänner" verſchaffen.

Potsdam 1945

252 Die erſte deutſche Überſetzung der bis 1961 geheimgehaltenen amerikaniſchen Protokolle der Potsdamer Konferenz bildet das Kernſtück dieſes Buches.

434 Seiten, 3 Kartenſkizzen, 4 Bildtafeln, mit Wortlautüberſetzungen der 13 Sitzungsprotokolle, Sachregiſter zu den Protokolltexten, Namensverzeichnis,
Ganzleinenband: 19,80 DM

Helmut Gündermann hat als Verfaſſer dieſes wichtigen Buches das Verdienſt, dieſe Schickſalsdokumente - durch hiſtoriſch-politiſche Überſichten eingeleitet und durch ergänzende Hinweiſe erläutert - der deutſchen Öffentlichkeit bekanntzumachen. Das Buch gibt einen tiefgreifenden Einblick in die Überlegungen, Zielſetzungen und Taktiken, von denen ſich die Sieger des Zweiten Weltkrieges in den entſcheidenden Frühjahrsmonaten 1945 leiten ließen und aus denen die ſeitherige Weltkriſe reſultiert. Dem Leſer erſchließt ſich eine Fülle neuer Tatſachen, deren Kenntnis für die nüchterne Beurteilung der heutigen deutſchen und europäiſchen Lage unerläßlich iſt.

Der erzwungene Krieg

Die Urſachen und Urheber des 2. Weltkrieges

253 von Prof. Dr. David L. Hoggan

900 Seiten, mit umfangreichem Quellen- und Literaturverzeichnis ſowie Abbildungen und Karten. 2 Bände in einem Band: 48,— DM
1964 - Ganzleinenband - Sonderproſpekt

Der amerikaniſche Hiſtoriker hat ſich in einer ſehr gründlichen Arbeit mit den Weltregierungsverbrechern und ihren Drahtziehern ſowie mit ihren „Methoden" der „pſychologiſchen" Kriegsführung - d. h. der weltvergiftenden Lügen - auseinandergeſetzt und kommt zu unantaſtbaren Ergebniſſen, die für uns Deutſche von entſcheidender Wichtigkeit ſind.

Frankreichs Widerſtand gegen den 2. Weltkrieg

Die franzöſiſche Außenpolitik von 1934 bis 1939

254 von Prof. Dr. David L. Hoggan

520 Seiten mit umfangreichem Quellen- und Literaturverzeichnis und 24 Abbildungen. Leinenband 34,— DM

Auch dieſes Buch ſchildert in aller wiſſenſchaftlichen Gründlichkeit die Hauptperſönlichkeiten und die Entwicklungen in der franzöſiſchen Republik und bringt den Nachweis, daß Frankreich wie Deutſchland den Krieg, den außer England, Amerika und Rußland niemand wünſchte (recte: die eigentlichen Hetzer in dieſen Ländern, die geheimen Weltverſchwörer), mit allen Mitteln zu vermeiden ſuchten, daß aber Halifax ſchließlich nicht nur Hitler, ſondern auch Bonnet in dieſen unnötigen Krieg hineinzuzwingen vermochte.

Der verwaltete Krieg

298 von US. Army-General Albert C. Wedemeyer
- Deutſch von U. Thimme-Schauer -

543 Seiten, Leinenband: 19,80 DM

Wedemeyers Erinnerungsbuch gewährt zum erſtenmal Einblicke in das Denken jener amerikaniſchen Generalſtabsoffiziere, die gegen die Außen- und Kriegspolitik Rooſevelts opponierten. Wedemeyer gehört - wie Admiral Theobald - zu dieſen Offizieren. Wedemeyers Buch gehörte im Jahre 1959 zu den meiſtgeleſenen Büchern in Nordamerika. Für die Deutſchen iſt das, was Wedemeyer an Enthüllungen bringt, in vielen Mitteilungen noch erregender als es für die Amerikaner war. Auch dieſer Kenner des Marxismus und Kommunismus warnt die freien Völker davor, ſich ſtändig vom Oſten das Geſetz des Handelns vorſchreiben zu laſſen.

Bücher von Hans Grimm

258 Leben in Erwartung

Meine Jugend

198 Seiten, Ganzleinenband 3,75 DM

Die Jugendgeſchichten von Hans Grimm, die Kinder- und Schuljahre in Wiesbaden und Öſterreich, die geſellſchaftlichen Lehrjahre in Frankreich und England, die afrikaniſche Ausfahrt, der Beginn des Kaufmannslebens als Angeſtellter im Kapland.

259 Suchen und Hoffen

Aus meinem Leben 1928 bis 1934

340 Seiten, mit Abbildungen von Perſönlichkeiten und Ereigniſſen der Zeit, 16,80 DM

Hans Grimm ſchildert hier ſein Erleben in den Jahren 1928 bis 1934. Dieſe Zeit iſt von beſonderer Bedeutung für das deutſche Volk. Grimm gibt einen ſachlichen Hinblick in dieſe ſo ſchwerwiegenden Jahre.

260 Erkenntniſſe und Bekenntniſſe

Aufſätze und Reden nach 1945

203 Seiten, Leinenband 9,60 DM

Grimm ſtellt ſich hier vielen Fragen die ſehr viele Deutſche damals (und manchmal auch noch heute) bewegten und bewegen: „Auswandern oder d-vonlaufen?". Die „Oder-Neiße-Linie" u. a. m.

256 **Warum - Woher - aber Wohin?**

Vor, unter und nach der geſchichtlichen Erſcheinung Hitler

622 Seiten, Leinenband 14,80 DM Aufl. 51 Tauſend

Hans Grimm ſtellt ſich dem Schlagwort: „Hitler iſt an allem Schuld" entgegen. Der Hiſtoriker Grimm zeigt die deutſche Stellung und die deutſche Aufgabe.

257 **Volk ohne Raum**

Erzählung mit Nachwort 1956

1350 Seiten, Ganzleinenband 19,80 DM Aufl. 780 Tauſend

Ein Meiſterwerk deutſcher Sprache und Gedanken; zugleich ein Denkmal des deutſchen Volkes aus ſchwerer Zeit. Dieſes Buch gehört in jedes deutſche Haus.

261 **Arminius, Römer und Deutſche**

147 Seiten - Plaſtikband: 6,80 DM

Tacitus. - Der erſte Kampf um die Erhaltung Deutſchlands in ſeinen Grenzen. Aus den Annalen übertragen von Th. Lehbrink.

262 **Südafrikaniſche Novellen**

Neudruck der erſten Ausgabe

184 Seiten, Ganzleinenband: 3,75 DM

263 **Geſchichten aus Südweſtafrika**

196 Seiten, ſchwarzer Ganzleinenband: 7,80 DM

„In dieſen Novellen iſt Grimm echter Erbe Kleiſt's, denn er hat die Schickſalsnovelle zu erneuern vermocht".

265 **Wir von der Weſer**

Textbildband, 140 Seiten, 37 Abbildungen: 12,80 DM

Deutung einer Landſchaft und ihrer Menſchen von Hans Grimm mit Meiſteraufnahmen.

264 Der Richter in der Karu

71 Seiten in gelbem Ganzleinenband: 4,50 DM

„Eine Novelle größter Kunst und zugleich eine der besten Kriminalgeschichten in deutscher Sprache" – Übersetzt ins Italienische, Spanische und Finnische.

266 Kaffernland

273 Seiten, 16 Abbildungen, Leinenband: 12,80 DM

Dieses Buch gehört künstlerisch zum Stärksten, was je von Hans Grimm geschrieben wurde; insbesondere ist die Schilderung jenes denkwürdigen Ereignisses, das in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem riesigen Hungersterben unter den Kaffern führte, von ernster Spannung.

267 Lippoldsberg

Geschichte – Kirche – Klosterhaus – Dichtertag – Hans-Grimm-Archiv – Wanderungen in der Umgebung – Karte, geheftet: 2.– DM

---

268 Südafrika, Land für Weiß und Schwarz

von Dr. Peter Kleist

Text- und Kunstdruckband, Großformat, 8 Farbtafeln, Kunstdruckteil: 96 Seiten mit ganzseitigen Bildtafeln.

212 Seiten, Leinenband: 24.– DM

269 Weiße Ismen - Schwarze Fakten

von H. G. Schütte

In diesem Buche wird eine eindrucksvolle Darstellung gegeben über die Fragen der Rassentrennung und ihrer praktischen Verwirklichung so wie sie in Südafrika zum Nutzen von Weiß und Schwarz gelöst wurden. „Nur in demjenigen Gliede des Völkerorganismus, zu dem er biologisch und kulturell gehört, kann der Mensch die volle Befriedigung seines Menschenrechts finden. Die „Vielrassige Gesellschaft" aber ist ein Wahnbegriff.

Das ruſſiſche Perpetuum mobile

(die kaiſerlich-kommuniſtiſche Kontinuität der ruſſiſchen Expanſion, des ruſſiſchen Imperialismus und Kolonialismus)

272 von Dieter Friede

244 Seiten, Ganzleinen: 12,80 DM

Dieſes Buch zeigt die einheitliche Linie der Politik auf, die von den ruſſiſchen Zaren über Lenin, Trotzki, Stalin und Chruſchtſchow betrieben wird, das alte Ziel in erneuertem Gewande; die ruſſiſche Vorherrſchaft über Europa zur Weltherrſchaft auszuweiten. Eine ausgezeichnete hiſtoriſche Arbeit. Allein 110 Titel im Quellenverzeichnis.

Aus einem Interview des Generalmajors J. F. C. Fuller (1957):

„Die Unwiſſenheit der weſtlichen Völker, insbeſondere der Engländer und Amerikaner, iſt ſo groß, daß ſie blind ſind gegen die Ziele, die Rußland verfolgt und immer verfolgt hat... Bedauerlicherweiſe leſen die weſtlichen Staatsmänner die ruſſiſche Geſchichte nicht... Seit der Zeit Iwans III. iſt Rußland die beharrlichſte koloniſierende Macht der Welt geweſen, und das ruſſiſche imperialiſtiſche Syſtem beruhte im Gegenſatz zu dem britiſchen, das hauptſächlich Nachdruck auf den Handel legte, ſtets auf Unterjochung und Terror..."

König Friedrich I. von Preußen (18. Oktober 1710 an Marſchall von Bieberſtein):

„Daß der Tzaar alles an ſich ziehen, die grenzen Seines Reiches bis an das Eutiſche Haff fortrücken und ſowenig Uns als Seine übrigen Alliierten dabey nicht die geringſte avant gegönnen will, das iſt ein ſehr hartes."

König Friedrich der Große („Politiſches Teſtament" 1768)

„Welch einem Wahnſinn zufolge trägt das verblendete Europa zu dem Aufſtieg einer Nation bei, die ihm eines Tages verderblich werden kann?"

Ein außerordentlich bedeutungsvolles Buch.

Nitſchewo

- über Dornen Sibiriens zur Freiheit -

273 von Hans-Georg Kemnitzer

310 Seiten, Leinen 19,80 DM

Dem Verfaſſer iſt es gegeben, den deutſchen Kriegsgefangenen in Rußland ein literariſches Denkmal zu ſetzen. Er berichtet nicht nur dem deutſchen Volke und der ganzen Welt überhaupt von dem ſchweren Schickſal der deutſchen Kriegsgefangenen und ihren Qualen, die ſie für die Heimat erlitten, ſondern auch vom unterdrückten ruſſiſchen Volke, das heute nicht mehr in der Lage iſt, ſich ſelbſt an die Öffentlichkeit der Welt zu wenden.

Narben

- geſchlagen - gefangen - geflohen -

274 von Reinhold Braun

325 Seiten, 1 Skizze, broſchiert: 17,— DM, Leinen 21,— DM

Dieſes Buch, mit lebendiger Sprache geſchrieben, das den Leſer bis zur letzten Seite in Spannung hält, iſt mehr als nur eine Schilderung wahrer Begebenheiten. Das Buch iſt ein Stück Natur, ein Stück menſchlicher Natur. Es iſt der dramatiſche Erlebnisbericht und die lebendige Schilderung einer abenteuerlichen Flucht zweier deutſcher Soldaten aus ruſſiſcher Kriegsgefangenſchaft.

Das päpſtliche Rom und das Deutſche Reich

275 von Walter Löhde

264 Seiten, broſchierte Ausgabe: **10,80 DM**

Der bekannte Verfaſſer ſtellt in dieſem ſehr wertvollen Beitrag zum Problem „Rom und das Deutſche Reich" (zutreffender: Der faſt 2 Jahrtauſende währende Kampf des päpſtlichen Rom gegen das Reich) hiſtoriſch klar heraus, wie ſehr in dieſem Kampf der „Staat" unterlegen iſt und wie ſehr er mißbraucht wird.

Johannes Scherr (von Hauſe aus ſelbſt Katholik) ſchrieb in ſeinem neuen Hiſtorienbuch (S. 102) folgendes zu dieſem Kampf:

„Der Vatikan ſtellt den „Stuhl Petri", als Weltthron gedacht, auf die dauerhafteſte Grundlage, auf die - wir wollen nicht ſagen auf die menſchliche Dummheit - nein, vielmehr auf die Verzweiflung der Menſchen am Diesſeits und auf ihre Hoffnung auf ein Jenſeits, beziehungsweiſe auf ihre Furcht vor einem ſolchen. Die Menſchen glaubten, etliche Millionen glauben es noch immer, der Papſt hielte den Schlüſſel zum Himmel und zur Hölle in ſeinen Händen und beſäße die Macht und Gewalt, ihre Seelen für alle Ewigkeit der Seligkeit oder aber der Verdammnis zu überantworten. Wie hätte gegen dieſen Glauben der arme „Racker" von Staat aufkommen können? Was hatte er im günſtigſten Falle zu bieten, das, abgeſehen die kurze Zeitſpanne des irdiſchen Daſeins, den Vergleich mit den geglaubten und gehofften ewigen Himmelsfreuden oder mit den geglaubten und gefürchteten ewigen Höllenqualen ausgehalten hätte? Nichts oder ſoviel wie nichts. Erwägt man dieſes, ſo braucht man weder den Zentrifugalgeiſt des deutſchen Volkes noch die vaterlandsloſe Verräterei deutſcher Fürſten und Prälaten in Betracht ziehen, um zu verſtehen, daß und wie es dem Papſttum gelingen konnte, Jahrhunderte hindurch unſägliches Unglück auf unſer Land zu häufen, weil das Kaiſertum den päpſtlichen Anſpruch auf Weltherrſchaft nicht anerkennen wollte. Auch in anderen Ländern tobte der Streit zwiſchen Staat und Kirche. Mit wechſelndem Glück. Aber in keinem mit ſo großem und bis zur heutigen Stunde fortdauernden Mißgeſchick für das „weltliche Schwert" wie bei uns in Deutſchland."

Ein ſehr empfehlenswertes Buch!

Abermals krähte der Hahn

Eine kritiſche Kirchengeſchichte von den Anfängen bis zu Pius XII.

276 von Karlhein Deſchner

704 Seiten, Ganzleinenband: **38,— DM**

Ein ſehr ernſtes Buch, ein Buch des Gerichtes freier Menſchen!
Der ſehr fleißige Verfaſſer hat hier eine faſt zweitauſend Jahre währende Kirchenpolitik mit ihren Herrſchaftsanſprüchen, aufgebaut auf Lügen, Unduldſamkeit, Fälſchungen, Intrigen, blutigen Kriegen und Ketzerverfolgungen, hiſtoriſch unterſucht und bringt in ſeinem Werk eine Fülle von Material. Ebenfalls ein ſehr empfehlenswertes Buch. Freien deutſchen Menſchen wird durch die empfohlenen beiden Bücher gezeigt, daß das päpſtliche Rom nicht nur einen machtpolitiſchen Kampf, ſondern einen ebenſo unerbitterlichen Kampf gegen die Freiheit des Geiſtes führt. Die Kirchenpolitik Roms iſt zugleich ſeine Staatspolitik gegen ein freies Deutſchland und eine Kriegserklärung an freie Menſchen.

Trennung von Staat und Kirche

Die Gefährdung der Religionsfreiheit in der Bundesrepublik. Eine verfassungsrechtliche Untersuchung.

7 von Erwin Fischer

352 Seiten,
Leinenband: 22,50 DM

Die politischen Gegebenheiten der Nachkriegszeit haben zwar die Befreiung der Kirchen vom Staat bestätigt, nicht aber die Freiheit des Staates von den Kirchen gebracht. Erwin Fischer, Verfasser eines in 11 Auflagen vorliegenden Grundrechtekommentars, weist in seinem neuen Buche nach, daß man in der Bundesrepublik mit Erfolg den Versuch gemacht hat, unter dem Motto „Partnerschaft zwischen Staat und Kirche" staatskirchliche Privilegien nicht nur zu erhalten, sondern weiter auszubauen. Diese Vorrechte und Machtansprüche der christlichen Kirchen widersprechen jedoch unserer Verfassung.

Auf dem 2. Vatikanischen Konzil (1964) forderte der Straßburger Erzbischof Elchinger eine feierliche Rehabilitierung Galilei's.

Der Erzbischof erinnerte daran, daß der Prozeß gegen Galilei bis heute als ein Symbol für das falsche Verhältnis der Kirche zur Kultur angesehen werde, für diese beklagenswerte Verurteilung Galilei's sei bis heute keine Genugtuung geleistet worden.

Das Konzil fand nicht den Entschluß, diesem der geschichtlichen Wahrheit dienenden Antrage eines mutigen Mannes auf der Stelle durch eine einmütige feierliche Rehabilitierung zu entsprechen!

Abgelehnt wurde auch eine Abstimmung über die Religionsfreiheit!

Tausend Konzilsväter hatten sich dafür eingesetzt, das Dokument über die Religionsfreiheit und über die Toleranz noch auf dem Konzil zu beschließen. Im ursprünglichen Text des Antrages hieß es: „Die aus der Reformation hervorgegangenen christlichen Konfessionen **finden** Christus und die Wahrheit im Evangelium." Bei der Verkündung der Beschlüsse durch Papst Paul VI. wurde das Wort „**finden**" durch das Wort „**suchen**" verkehrt!

Beharrlichkeit in der Außenpolitik

278 von Joachim Freiherrn von Braun

- Gegen Relativierung des Rechtes und theologiſche Politik -

152 Seiten kartoniert. 4,80 DM

Der Verfaſſer hat das Verdienſt, die heute immer klarer erkennbar werdenden Abſichten und Neigungen beſtimmter Kreiſe zum „Verzicht" aufzudecken und das Nötige entgegenzuhalten.

In einer Zeit, da kirchliche „Akademien" und „Bruderſchaften" es unternehmen, eine vermeintlich chriſtliche Verzichtpolitik zu empfehlen, iſt es zwingendes Gebot, jene unüberſteigbare Grenze aufzuzeigen, die es zu anmaßender Utopie werden läßt, wenn ſich dieſe Kreiſe dabei auf „Gottes Willen" berufen und, darauf geſtützt, praktiſche politiſche „Ratſchläge" erteilen wollen.

Auffällig, daß zur gleichen Zeit die Oſtſtaaten mit ganzer Kraft und unter Einſpannung dieſer „Verzichtlerkreiſe" alles unternehmen, um eine „Aufweichung" des Widerſtandes zu erreichen und um die Oſtgebiete auch „legal" von den Deutſchen ſelbſt als „Eigentum" — „und zu Recht zurückgekehrt" anerkannt zu bekommen.

„Anerkennung der „Oder-Neiße-Linie" - oder Krieg" - das ſind die Alternativen, die der polniſche Schriftleiter von „Tribuna ludu" auf der Evangeliſchen Akademie in Berlin-Wannſee (1963) ſtellte!

Ihm wurde eine amtliche polniſche Poſtkarte aus dem Jahre 1931 vorgehalten, auf deren Vorderſeite bereits die jetzt geraubten Gebiete als „polniſch" eingezeichnet waren, Breslau als „polniſche Stadt" Wrozlaw.

W e r wollte alſo ſchon 1931 das „Entweder - Oder"?

Die Deutſchen ſollten endlich gegen die Landesverräter aufſtehen und auch die Welt unentwegt auf das Unrecht des bolſchewiſtiſchen Länderraubes hinweiſen.
Schreien die „Anderen" nicht immer wieder von den „Rechten der Völker", von der „Magna carta"? Wenn es um - Deutſche geht, gibt es dieſe Rechte nicht mehr, weder in Südtirol noch in den alten Reichsgebieten!

Selbſt der Staat Iſrael fordert den Verzicht von uns - auf deutſches Land! Der iſraeliſche Miniſterpräſident Eſchkol ſchreibt in „Kol Haam": „Jeder Verſuch, eine Veränderung dieſer Grenze (Oder-Neiße-Linie) herbeizuführen, gefährdet den Frieden." Eſchkol verneint weiterhin die Möglichkeit einer Reviſion der deutſchen Oſtgrenzen und fordert nachdrücklich von der deutſchen Bundesregierung die baldige Anerkennung der Oder-Neiße-Demarkationslinie.

Liefert Deutſchland dafür Waffen an Iſrael, um Iſraels „Rechte" an „ſeinem" Lande ſchützen zu helfen. Wie war es eigentlich mit dem „Landerwerb" für den Staat Iſrael?

Wie ſieht es völkerrechtlich mit dem Suezkrieg und dem „Präventivkrieg" vom 21./22.4.1948 aus?

Und Deutſchlands rieſige Zahlungen an Iſrael?

Deutſchland wird auf ſeine Rechte nicht verzichten!

Die Deutſchen werden nunmehr die „Verzichtler" umd ihre Förderer öffentlich als Landesverräter bezeichnen.

In keinem Lande der Welt würden ſolche Verratspolitologen geduldet werden!

Zeitſpur

– Roman einer Generation –

279 von Wolfdietrich Kopelke

Der Verfaſſer geht in ſeinem ſehr ernſten Buche, das durchaus kein „Roman" iſt, den letzten Fragen nach, die ſich einem Jeden von uns ſtellten, nach dem Sinn der Geſchehniſſe, wie ſie ihm (und uns Allen) im Krieg, in der Gefangenſchaft – und im weiteren Leben begegneten.
Worum es ihm geht, das ſind die Fragen nach den Ordnungen, der Gerechtigkeit, der Wahrheit.
Den Krieg als Infanterieoffizier an der Front erlebend, mehrfach verwundet, geriet Kopelke 1945 in ruſſiſche Kriegsgefangenſchaft, aus der er erſt zehneinhalb Jahre ſpäter, 1955 zurückkehrte.

Die deutſchen Kriegsgefangenen in Jugoſlawien

280 Von dieſer Dokumentation ſind jetzt die erſten 2 Bände erſchienen. Zum erſten Male erfährt die Öffentlichkeit von dem Schickſal der 200000 deutſchen Kriegsgefangenen in den Jahren 1941–1953, von denen 80000 Mann die Gefangenſchaft nicht überlebten. Sie ſind aber nicht nur verhungert und an allen möglichen Krankheiten und Seuchen zugrundegegangen – ſie wurden zum Teil unter unvorſtellbaren Qualen ermordet. Die beiden Bände ſind von K. W. Böhme und Prof. Dr. Erich Maſchke herausgegeben.

Heute werden jugoſlawiſchen und italieniſchen Partiſanen, die ſich gräßlichſter Morde an deutſchen Soldaten und Wehrmachtshelferinnen ſchuldig machten, „Wiedergutmachungen" und hohe Renten von deutſcher Seite bewilligt. Jugoſlawien und Italien (aber auch andere Staaten!) fordern dafür rieſige Beträge!

Der ehemalige Schneidergeſelle und jetzige Vizepräſident Jugoſlawiens – Alexander Rankovic – iſt der Maſſenmorde an deutſchen Soldaten, Männern und Frauen und gräßlichſter Folterungen, auch an kroatiſchen Gefangenen, überführt. Er und ſeine Helfershelfer bleiben ungeſchoren. Das Gleiche gilt von Tſchechen und Polen, aber auch von Henkern anderer Völker.

Band 1 (1941–1949)
451 Seiten, Leinen, Großformat 24,80 DM
Band 2 (1949–1953)
406 Seiten, Skizzen, Leinen, Großformat 24,80 DM

Dieſe Dokumentarbände ſind für die deutſche Geſchichtsforſchung unentbehrliche Beweismittel.

Um Wahrheit ich fechte,
niemand mich abbrächte.

Ulrich von Hutten

Als im Führerhauptquartier die Weisung Nr. 45 vom 23. 7. 42 beraten wurde, erhielten die Russen über die „Rote Kapelle" davon volle Kenntnis und funkten folgendes Telegramm nach Moskau:

An Direktor. Über Pakbo von Berlin. Ernste Meinungsverschiedenheiten im OKW betreffs Operationen im Südteil der Ostfront. Vorherrschende Meinung, daß der Angriff in Richtung Stalingrad zwecklos und daß Erfolg Kaukasusoperation in Frage gestellt. Hitler verlangt Stalingradoffensive und wird hierbei von Göring unterstützt. (Dora) (Rado) 12. 8. 1942

Diese Telegramme wurden von den Agenten z. T. über verschiedene katholische Geheimverbindungen und Linien, deren Endstelle sich in einem katholischen Kloster in der Nähe von Freiburg befand, gesteuert und weitergeleitet, so auch umfangreiche Dokumente im September 1942 über die bevorstehende deutsche Offensive bei Stalingrad.

Diesem heimtückischen Verrat „deutscher" Offiziere und hoher Regierungsbeamter – gemeinsam mit klerikalen Verrätern – war die deutsche Front nicht gewachsen.

Letztes Funktelegramm aus dem Nordkessel vom 2. 2. 1943:

„XI. Korps hat mit seinen Divisionen bis zum letzten Mann gegen vielfache Übermacht gekämpft. Es lebe Deutschland."

IN MEMORIAM

„. . . Vielleicht muß ein Gerechter fallen, damit sein Grab die Wiege eines neuen Menschengeschlechtes wird, vielleicht rettet er mit seinem Opfer vielen anderen das Leben, vielleicht hilft er sogar anderen Geschlechtern zu einer langen Periode des Friedens, während unser Leben nichts anderes gekannt hat als Krieg und Revolution. Ein solches Opfer kann nur ein Mensch bringen, der in seinem nationalen Idealismus eine Weltordnung verkörperte."

Generaloberst Jodl

– starb zu Nürnberg 1946 für Deutschland –

Stalingrad –
Der „verlorene" Sieg

von Friedrich Lenz

Dem Verfasser Friedich Lenz, einem ernsten Manne, der ohne jede Furcht vor Menschen für die Wahrheit kämpft, soll hiermit ein hohes Lob ausgesprochen sein:

Mit hartem Griff hat er den Vorhang, der uns den Blick zur Wahrheit über Stalingrad verhüllen sollte, weggerissen, er hat einen außerordentlichen Beitrag zum wahren Geschichtsbild erarbeitet.

Verrat und immer wieder Verrat!

Verrat, der vielen Millionen Deutschen das Leben und die Heimat kostete!

Verrat am deutschen Volke, seitens der Generalität, seitens alter deutscher „Adels"geschlechter, führten den Untergang des Reiches herbei!

„Sie halten wie Pech und Schwefel zusammen, sie sabotieren die Befehle des Führers wo sie nur können, freilich stets so, daß ihnen nichts nachzuweisen ist, sie streuen ständig Sand in die Maschine unserer Wehrmacht. Einer von ihnen deckt den anderen. Offiziere, die nicht zu dem Kreis gehören, versuchen sie kaltzustellen. Beispielsweise hatte es Seydlitz verstanden, den General Lieb, der sich jetzt im Tscherkassy-Kessel das Eichenlaub verdiente, und der sich als besonders befähigter Truppenführer erwiesen hat, bis vor kurzem auf dem Posten eines Stadtkommandanten von Frankfurt auf Eis zu legen. Aber man kann ihnen einfach nicht beikommen."

Wagner-Generalquartiermeister des Heeres.

Nach der russischen Offensive vom 19. 11. 1942 zeichnete sich die Umklammerung der 6. Armee bei Stalingrad ab. Von dieser Zeit an arbeiteten Generaloberst Beck, General Oster, General von Gersdorff, Generalfeldmarschall von Kluge, Admiral Canaris- und mit ihnen viele andere gemeinsam – mit Hochbetrieb, „um den vereinbarten Stalingrad-Putsch" vorzubereiten.

Gisevius bekundete in Nürnberg unter Eid, daß:

„Generaloberst Beck bald mit dem, bald mit dem anderen Feldmarschall Kontakt aufgenommen habe,

daß der General von Treskow und der Oberstleutnant Graf von der Schulenburg ins Hauptquartier Manstein gefahren seien,

daß der General der Nachrichtentruppen Fellgiebel eine Sondertelefonleitung aus dem Hauptquartier zum General Olbricht in das OKW gelegt habe,

daß mit dem Feldmarschall von Witzleben feste Verabredungen getroffen worden seien,

daß weiter feste Abreden mit dem Militargouverneur von Belgien, dem Generaloberst von Falkenhausen, bestanden,

daß bestimmte Kontingente von Panzertruppen in der Umgebung von Berlin zusammengezogen wurden,

daß bereits diejenigen Truppenkommandeure im OKW versammelt waren, die bei dieser Aktion handeln sollten."

In Stalingrad fehlten den deutschen Truppen diese Panzer, die um Berlin für den Putsch zusammengezogen wurden!

Das Privatleben des Joſef Stalin

283 Eine Lebensbeſchreibung von Joſef Stalin von der Geburt bis zum Grab an der Kreml-Mauer.

Eine Lebensbeſchreibung aus berufener Feder deckt alle Zuſammenhänge auf, die bisher der deutſchen Öffentlichkeit unbekannt waren: Die beiden Berichter – J. Bernhard Hutton (ein Pſeudonym) war mit der dritten Frau Stalins, Roſa Kaganowitſch, aber auch mit der Witwe Lenins und führenden ſowjetiſchen Kommuniſten, einſchließlich Jenukidſe, Radek und Kalinin eng befreundet und ſtand den Menſchen um Stalin näher als irgendein anderer Biograph. Der Mitverfaſſer Jack Fiſhmann war zwanzig Jahre lang Nachrichtenredakteur zweier großer engliſcher Zeitungen. Sir Robert Bruce Lockhart, langjähriger Chef der geheimen politiſchen Nachrichtenabteilung und ſtellvertretender Unterſtaatsſekretär des britiſchen Außenamtes, hatte wie kaum ein anderer die Möglichkeit, dieſe ſo unglaubhaft ſcheinenden Berichte zu prüfen. Er hat das Buch mit einem Vorwort verſehen.

Dieſes Buch iſt für die Beurteilung der inneren Lage Rußlands und ſeiner „Führer" von großer Bedeutung. Aus dieſem Grunde hat der Schnitter-Verlag dieſes wichtige Buch mit in das Verzeichnis übernommen.

Einige kurze Auszüge aus dem Inhalt:

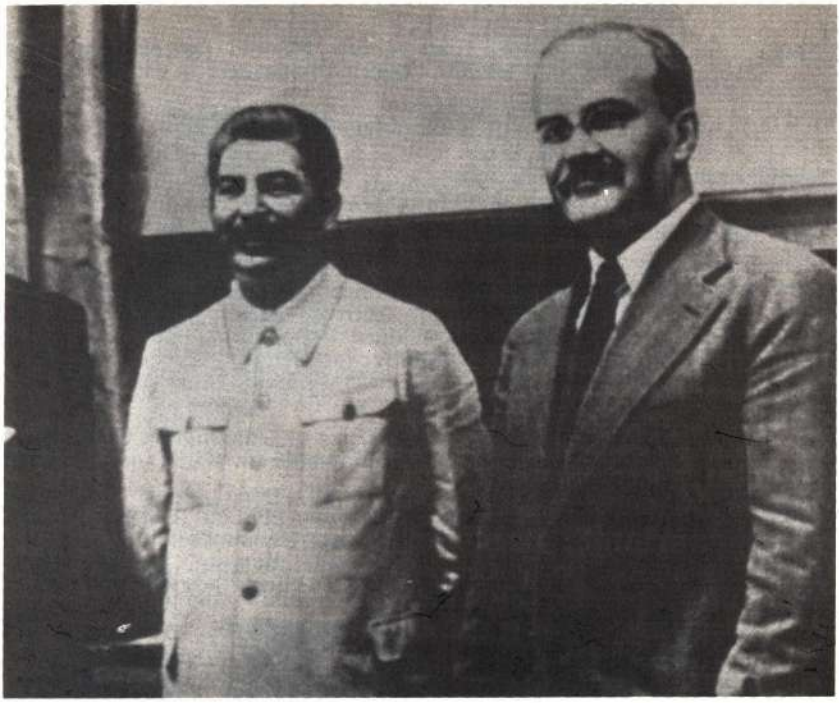
„. . . wir müſſen die Rote Armee unverzüglich auf höchſte Kampfkraft bringen", erklärte er. Indem er ſich an Woroſchilow, ſeinen Kriegsminiſter wandte, fragte er: „Wie lange werden wir brauchen, um für eine erfolgreiche Abwehr gerüſtet zu ſein?" „Drei bis vier Jahre", antwortete Woroſchilow wahrheitsgetreu. „Die Rote Armee iſt für einen Krieg gegen ein modernes Heer wie das deutſche nicht gerüſtet. Wir brauchen mehr Panzer, mehr Flugzeuge, mehr ſchwere Geſchütze, nur ein kleiner Teil unſerer Armee iſt motoriſiert; vor allem müſſen wir unſere Artillerie motoriſieren." „Dann müſſen wir eine Verſchleppungstaktik verſuchen", ſagte Stalin. „Wir müſſen ſo tun, als ſuchten wir Hitlers Freundſchaft. Wenn wir ſoweit ſind, werden wir die Gangart vorſchreiben und ihnen zeigen, wozu wir fähig ſind."

„Litwinow wird kein leichtes Spiel haben", bemerkte Berija. „Litwinow?" wiederholte Stalin. „Wir werden ihn ſeines Poſtens entheben müſſen. Glaubt ihr denn, daß dieſer Judenhaſſer mit Litwinow verhandeln würde? Mein, Volkskommiſſar für Auswärtige Angelegenheiten muß ein Nicht-Jude ſein, ein harter Mann, der genau zu dem Übermenſchen paßt. Molotow iſt der Mann für dieſe Aufgabe."

„Molotow?" fragte Berija erſtaunt.
„Niemand weiß, daß er jüdiſches Blut hat", unterbrach ihn Stalin. „Hitlers Raſſenfanatiker Streicher hat ihn niemals angegriffen. Glaub mir, Molotow iſt der Mann für dieſe Aufgabe."

So übernahm Molotow, Vorſitzender des Sowjets der Volkskommiſſare, das Amt des Außenminiſters von Maxim Litwinow, behielt aber gleichzeitig ſeinen früheren Poſten inne. . . .

„Eine neue Welle des Antiſemitismus folgte, die ſich gegen alle Juden richtete, die bisher der Deportation in den fernöſtlichen Teil der Sowjetunion entgangen waren. Zu den blutigſten Ausſchreitungen kam es in der Ukraine – der hiſtoriſchen Wiege des Antiſemitismus –, aber Juden wurden innerhalb der ganzen Sowjetunion aufgegriffen und umgebracht."



„. . . Stalin ſaß ſtöhnend in ſeinem Seſſel. Als er Berija ſagen hörte, er wolle einen Arzt herbeirufen, ſah er auf und ſchrie: „Das iſt nicht nötig" und forderte alle anderen zum Gehen auf, mit Ausnahme von Berija und Malenkow.
Als er ſich wieder zu faſſen begann, fragte er:
„Wer gab mir den Kognak, den ich ohne zu überlegen getrunken habe?"
„Wjatſcheslaw Michailowitſch", antwortete Berija, der geſehen hatte, wie Molotow zum Schrank ging und dem halbbewußten Stalin zu trinken gab.
„Gib mir das Glas", verlangte Stalin. „Schnell. Es iſt lebenswichtig."
Aber das Glas war nicht mehr da.
„Nun hört mir genau zu", ſagte Stalin ruhig, wobei er ſich in ſeinen Seſſel zurücklehnte und mit den Fingern auf die Tiſchplatte trommelte. „Es iſt warſcheinlich das letzte Mal, daß ich zu euch oder zu irgendjemand ſpreche. Ich habe entweder noch vier Stunden oder zwei Tage zu leben. Das hängt davon ab, welches Gift er mir gegeben hat."

Die Überſetzung aus dem Engliſchen beſorgte
Erik A. Richter

248 Seiten, Leinenband mit Schutzumſchlag, mit 29 Bildern,
18,50 DM

Rivonia

270 Ein Dokumentarbericht über den „Rivonia-Prozeß" vom Jahre 1964 gegen die bolschewistischen Verschwörer in Südafrika.

von H. H. W. de Villiers
Richter am Obersten Gerichtshof von Südafrika

mit einem Vorwort
von Francis Napier Broome
Gerichtspräsident für die Natal-Provinz
am Obersten Gerichtshof

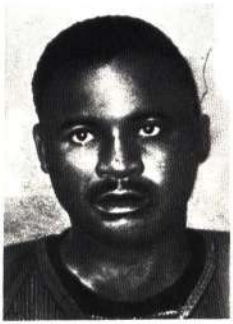
120 Seiten - Leinenband - mit vielen Bildern der Verbrecher und ihren Umsturzvorbereitungen, von ihrer Verschwörung gegen die Weiße Rasse, von ihren bolschewistischen Verbindungen und von ihren niederträchtigen Verbrechen.
Die Gesichter der Verschwörer sprechen für sich. Zu ihnen gehört auch der berüchtigte Dr. Alexander, für den an deutschen Universitäten Geld „gesammelt" wurde.

Dieses zunächst nur in englischer und afrikaanser Sprache erhältliche Buch erscheint voraussichtlich in Kürze auch in einer deutschen Ausgabe.

Dieses Buch gibt volle Aufklärung über die „Linksunterwanderung" der weißen Völker durch die Bolschewisten und über die Vorbereitungen zur Weltrevolution und zur Weltregierung, die von satanischen Mächten eifrigst betrieben werden.

Dennis Goldberg

A. M. Kathrada



Elias Motsoaledi

Angehörige der Kommunistischen Partei und des African National Congress.

Südafrika

271 von Dr. habil. Werner Schmidt

256 Seiten, 2. erw. Aufl., 4 Karten mit Text, eine Übersichtskarte, kartoniert: 15.- DM

Ein kleines, aber sehr konzentriertes Buch, das mit aller Gründlichkeit geschrieben, den Leser mit der innen- und außenpolitischen Lage des Landes vertraut macht, ebenso die wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse mit reichem Tatsachen- und Zahlenmaterial darstellt. Südwestafrika und die britischen Protektorate Betschuanaland, Basutoland und Swaziland sind ebenso gründlich berücksichtigt. Ein empfehlenswertes Buch.

Letzte Neuerscheinungen !

2001

Rote Kapelle

von W. F. Flicke
Sowjetrussische Spionageorganisation in Westeuropa
470 Seiten, Gln., DM 17,80

Als 1941 die deutsche Funküberwachungsstelle in Cranz einen Geheimsender entdeckte, wurde mit einem Schlage klar, daß es eine Spionagetruppe gibt, die sich „Rote Kapelle" nennt. Man ermittelte 350 Funkstellen, über ganz Europa verteilt, konnte aber trotz strengster Überwachung den dauernden Funkverkehr mit Moskau nicht unterbinden.

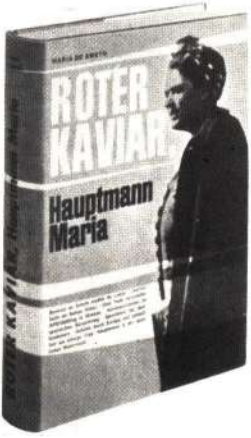
2002

Schwarze Kapelle

von Olav Herfeldt
Das große Funkspiel
Vatikan – Berlin, Canaris – Heydrich
268 Seiten, Gln., DM 14,80

Ein Tatsachenbericht über das große Spiel des Geheimdienstes zwischen Berlin und Rom um den Ausbruch des 2. Weltkrieges zu verhindern. Ein umfassendes Bild der beiden Gegenspieler Canaris und Heydrich.

2003



Roter Kaviar, Hauptmann Maria

von Maria de Smeth
Odyssee einer Frau im 20. Jhdt.
580 Seiten, 40 Abb., Gln.
DM 24,80

„Roter Kaviar" – für Maria de Smeth hat er einen recht bitteren Beigeschmack. Als geborene Deutsche und niederländische Staatsbürgerin hat sie von 1918 bis 1945 an den Brennpunkten Europas die großen Weltereignisse miterlebt.

Journalistin der New York Times im Nahen Osten, zum Tode verurteilter GPU-Häftling in Moskau, Korrespondentin im spanischen Bürgerkrieg, Sprecherin der Antikomintern – gehetzt durch Europa und schließlich als einzige Frau - Hauptmann der deutschen Wehrmacht.

2004

Unternehmen Bernhard

von W. Hagen
324 Seiten, 35 Abb., 2 Farbtafeln, Gln., DM 14,80

Ein Tatsachenbericht über die Herstellung, Verteilung und Verwendung der vielen Millionen gefälschter Pfundnoten während des 2. Weltkrieges. Das Buch gibt Antwort auf viele Fragen über den „berühmten Schatz" im Toplitzsee.

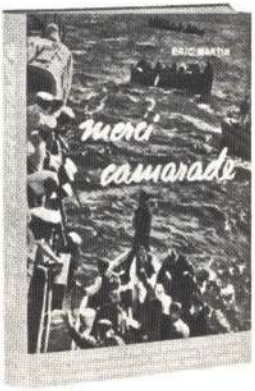
2005

Der Wolf im Atlantik

von T. Robertson
372 Seiten, 21 Abb., Gln.,
DM 18,80

Mit Anerkennung und Hochachtung zeichnet der englische Seeoffizier Robertson ein Bild der deutschen U-Bootfahrer, insbesondere vom erfolgreichsten Kommandanten O. Kretschmer und seiner Besatzung.

2006



merci camerade

von Eric Martin
220 Seiten, Gln., DM 14,80

Über das „Hohelied der Menschlichkeit" erzählt uns dieser Bericht aus dem erlebnisreichen Schicksal des deutschen Fregattenkapitäns Loerke. Für 150 gerettete Menschenleben stand er vor einem englischen Kriegsgericht, wo ihn nur der Mut eines französischen Seeoffiziers vor dem Schlimmsten bewahrte.

2007

Ritter der Tiefe — Graue Wölfe

von B. Herzog – G. Schomaekers
630 Seiten, 65 Fotos, 12 Bootskizzen. 7 Zeichnungen, 26 Faksimiles, ausführlicher Index, Großformat, DM 35,00

Die erfolgreichsten U-Boot-Kommandanten der Welt
Das erste nach Dokumenten, Tagebüchern und amtlichen Unterlagen mit wissenschaftlicher Akribie verfaßte Werk. Lebendige Schilderungen der oft abenteuerlichen Einsätze, die vielen Beiträge von U-Boot-Offizieren von England, den USA, Italien, Frankreich sowie die außergewöhnliche Objektivität und die klare Gliederung machen das Buch zu einem bedeutenden Nachschlagewerk.

Die alte Feme-Eiche von Erle
in der „Herrlichkeit Lembeck"
— 14 Meter Umfang —

Noch immer grünt und wächſt der Baum! Trotz allem was ihm in einem Jahrtauſend widerfahren iſt! Nun aber iſt ſein Beſtand ſchwer gefährdet.

Deutſchlands älteſter Femegerichts-Baum kann noch gerettet werden, gelänge es, die zu ſeiner weiteren Erhaltung und Geſundung benötigten Geldmittel - etwa 15000 DM - aufzubringen. Eingehende Unterſuchungen haben die Möglichkeit einer Erhaltung und Rettung dieſer Gedenkeiche von der pflegeriſchen Seite her als geſichert bezeichnet, wenn es gelänge, recht bald die Rettungsmaßnahmen durchzuführen.

Der Schnitter-Verlag ruft ſeine Freunde auf, auch hier einen Beitrag zur Erhaltung deutſcher Natur- und Geſchichtsdenkmäler nach beſter Möglichkeit zu gewähren.

Geldbeträge ſind erbeten an den

Heimatbund der
Herrlichkeit Lembeck eV.
4273 Wulfen 1
Halterner Straße 41
Poſtſcheckkonto: Eſſen 134732

Noch heute ſteht in Deutſchland eine alte Feme-Eiche

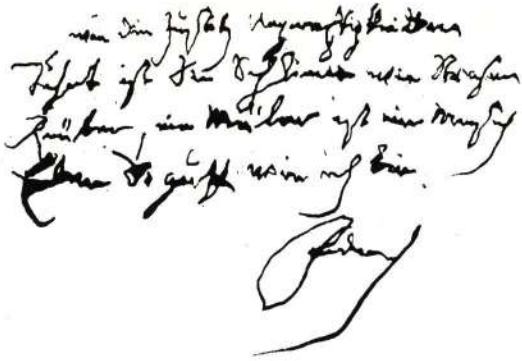
Von ihr kann man noch ſagen, daß unter ihrem Geäſt die alten Sachſen zum Thing ſchritten und daß der Baum ſchon zur Zeit Kaiſer Karls eine anſehnliche Größe hatte.

Die Ravenseiche vor dem jetzigen Pfarrhauſe in Erle - an der Landſtraße 224 von Borken nach Dorſten gelegen - hat ein Alter von mehr als 1200 Jahren!

Schon der Name des Baumes führt zur Erkenntnis, daß er noch die älteſten Zeiten geſehen hat. Er wird noch heute nach dem Raben - Wotan's heiligem Vogel - genannt. Die Flurbezeichnung „Haſſenkamp" (-Aſenkamp) weiſt auf das den Aſen (Göttern) geweihte Feld hin, wie auch der Name „Erle" (-Ar-le) ſeinen Hinweis gibt. Der Hof (jetzt Pfarrhof ſeit dem 13. Jahrhundert) wurde die „Wehme" genannt - Feme. Der Freiſtuhl zu Erle gehörte zur Freigrafſchaft der unweit Borken anſäſſigen Herren von Heiden.

Aus dem Jahre 1441 iſt eine Urkunde erhalten geblieben, nach der „vrygreve der vrygravscapp van Heiden" und hundert ſchildbürtige Männer und Freie, unter der Ravenseiche Gericht haltend, den Gerhard von Diepenbrock und zwei ſeiner Knechte, verfemten, weil ſie vier gegen des Frevlers Bruder ausgeſandte Freiſchöffen ergriffen, mißhandelt und zwei von ihnen ermordet hatten. Allen anweſenden Freiſchöffen wurde es zur Pflicht gemacht - unter dem Königsbann - bei erſter Gelegenheit die Geächteten zu ergreifen und an den nächſten Baum zu knüpfen „als der hemelyken achte recht ys".

(Rieſert-Urkundenſammlung
Band 1, Abt. II, Seite 96)



19. December 1779
wan die Juſtitz Ungerechtigkeiten
Tuhet iſt Sie Schlimer wie Strahſen
Räuber, ein Müler iſt ein Menſch
Eben So guth wie ich bin
Friedrich

Randvermerk König Friedrich des Großen unter eine Verfügung vom 19. 12. 1779 in Sachen des Müllers Arnold; betreffend die Entlaſſung und Beſtrafung des Präſidenten des Preußiſchen Kammergerichtes in Berlin Großkanzler von Fürſt und von Kammergerichtsräten wegen Rechtsbeugung.

Voranzeige!

„. . . . und Recht und Freiheit!"

– Juſtiz und Juſtizſkandale unſerer Tage –
Die dringend nötige Rechtserneuerung

292 **von Edmund Schneider**

Dieſes ſehr ernſte und wichtige Buch erſcheint jetzt – nach Einarbeitung weiterer neuer Tatſachen und Ermittlungsergebniſſe – im Sommer 1966. Etwa 300 Seiten Text, viele Abbildungen und Wiedergaben alter und neuer Urkunden.

Leinenband in dreifarbigem Schutzumſchlag. Vorbeſtellpreis:
etwa 16.– DM

Dieſes Buch bringt nicht nur ein Referendum über bisher unbekannte Vorgänge und Geſchehniſſe in der deutſchen Juſtiz während der letzten Jahre und Jahrzehnte, ſondern auch über ſchwerſte Rechtsverletzungen, über die „Integrität" der Juſtiz, über die immer ernſter werdende Rechtsunſicherheit und über den Verfall der Rechtsordnung.

Ein ſorgfältig geſammeltes und geprüftes Urkundenmaterial zeigt dem Leſer den Zuſammenbruch der deutſchen Rechtſprechung, von der ein Walther Rathenau einſt ſagen konnte:

„Nur in Deutſchland bekommt man Recht. Jeder Richter würde bedenkenlos gegen ſich ſelbſt entſcheiden, um zum Recht zu finden, und daß er es findet, darauf kann ſich ein Jeder verlaſſen!"

Walther Rathenau in „Reflexionen" 1912 – Leipzig

So aber iſt das ſchon längſt nicht mehr in Deutſchland!

Es iſt durchaus keine Seltenheit mehr, daß Richter ſelbſt im Amt ſchwere Rechtsverbrechen begehen – die Tageszeitungen berichten häufig genug davon –, auch „außer Dienſt" ſich ſchwer gegen Geſetz und Recht vergehen und daß Strafanzeigen gegen Richter und richterliche Beamte wegen Rechtsbeugung, der ſchwerſten Beſchuldigung gegen einen Richter überhaupt, ohne ernſte und tatſächliche Verfolgung bleiben.

„. . . und Recht und Freiheit!"

bringt hier ſchonungsloſe Klarheit! – Ohne jede Rückſicht auf Perſonen und „Amt und Würden" werden hier – im Dienſte der Wahrheit und des Rechtes – vom Verfaſſer erſchreckende Tatbeſtände aufgedeckt.

Die „Unabhängigkeit der Richter" kann nicht zu einer Unabhängigkeit von Recht und Geſetz werden!

Damals konnte unter der „Bittſchriften-Linde" (Bild) zu Potsdam noch Jedermann um Genugtuung für verletztes Recht nachſuchen und bekam ſie auch. Wie ſchwer wurde die „Kabinettsjuſtiz" verläſtert – aber ſie war öffentlich und hatte nichts zu ſcheuen, nicht einmal die Verläſterung des Königs (noch faſt 2 Jahrhunderte nach ſeinem Tode wirkend – wer kennt nicht die ihm ſchon in der Schule „erzählte" (falſche) Geſchichte „vom Müller von Sans-ſouci und dem König und dem Kammergericht!") Den wahren Hergang kann man im Buche von Thomas Carlyle „Geſchichte Friedrich des Großen" nachleſen – ſ. Voranzeige 295) aber heute hat Deutſchland eine weiſungsgebundene Juſtiz!

In den alten Zeiten wahrer deutſcher und echter Freiheit gab es weder Juſtizkabinette noch unklare Geſetze, gab es weder immer „dicker" werdende Rechtshandbücher noch Juſtizpaläſte mit einer Armee von Juſtizbeamten und Vollſtreckern, es gab ein einfaches, klares Recht!

Der Verfaſſer bringt im Zweiten Teil ſeines Buches ernſte Vorſchläge für eine gründliche Rechtserneuerung. Dieſe Arbeiten – geſtützt auf eine tiefgreifende Material- und Quellenforſchung, auch auf eigene, ernſte Lebenserfahrung – werden in der Öffentlichkeit Aufmerkſamkeit und Nachdenken erregen und der Forderung nach einer durchgreifenden Reform der deutſchen Juſtiz an Haupt und Gliedern Nachdruck verſchaffen.

Das deutſche Volk muß wieder ſein eigenes Recht bekommen – eine geſunde und verſtändige Gerichtsbarkeit –

„Wenn die Gerechtigkeit untergeht,
ſo hat es keinen Wert mehr,
daß Menſchen auf Erden leben."

Kant

Voranzeige!

Sanssouci, Blumenkammer (Voltaire-Zimmer) 1752/53, von J. Christian Hoppenhaupt dem Jüngeren

Die Schnitter-Offizin bereitet vor:

Eine ungekürzte Neuausgabe der

Geschichte Friedrichs des Großen

293 von Thomas Carlyle
in der Übersetzung von F. Neuber

3 Bände (in der Breitkopf-Fraktur gesetzt), etwa 800 Seiten; mit vielen zeitgenössischen Bildern und Holzschnitten von A. Menzel in guten Wiedergaben. Ungekürzte Ausgabe.

Leinenbände zum Preise von etwa 55.- DM (Vorbestellpreis)
Halblederbände zum Preise von etwa 80.- DM "

Erscheint rechtzeitig zu Weihnachten 1965
- Ein vorzügliches Geschenk zum Weihnachtsfest -

Vorbestellungen sind erbeten.

Friedrich der Große

Aus seinen Werken und Schriften

296 Mit einer Einleitung herausgegeben von Dr. Heinz Burneleit

208 Seiten, Ganzleinen, 16 Kunstdrucktafeln: 18.- DM

Die Auszüge beschränken sich absichtlich auf jene Ausführungen des Königs, welche vor allem zu grundsätzlichen Fragen des Staatsbewußtseins, der Politik, der Regierung u. a. Stellung nehmen. Einige Briefe fügen dem Bild von dem ersten Diener des Staates jene menschlichen Züge hinzu, welche ahnen lassen, daß König Friedrich sich der Endlichkeit allen menschlichen Mühens bewußt war.
In einem zweiten Abschnitt sind Stimmen und Urteile von Zeitgenossen gesammelt. „Friedrich der Große hat nicht weniger für die Freiheit der Welt gewirkt, als Washington und Pitt" (George Bancroft)
Eine kleine Sammlung zeitgenössischer Stiche, welche den König sowie Ansichten von Berlin und Potsdam zeigen, ergänzt den Text ausgezeichnet.

König Friedrichs letzter Wille

Die persönlichen Teſtamente Friedrichs des Großen

Eine Arbeit des Gedenkens
von Dr. Hans Riegelmann

2. (Neu-) Auflage, etwa 75 Seiten, Handſatz der Schnitter-Offizin.
mit Bildern und Vignetten.
Schöner Leinenband zu Geſchenkzwecken und für beſondere Gelegenheiten. 12,— DM

Voranzeige! Erſcheint im April 1965. Beſtell-Nr. 297

Ein gutes Buch - und gute Muſik ergänzen einander.

Angebot einer ausgezeichneten Muſikſchallplatte: Stereo-Aufnahme

Potsdam

294 G **Muſik am Hofe Friedrich des Großen**

Kompoſitionen vom König, Carl Heinrich Graun,
Johann Joachim Quantz und Carl Philipp Emanuel Bach

Langſpielplatte 25,— DM

Mit dem Grand Prix ausgezeichnete Aufnahme des
Berliner Philharmoniſchen Orcheſters. Dirigent: Hans von Benda

Der Große Kurfürſt
– Friedrich Wilhelm –
1620 – 1688

„Alliancen ſeindt zwar gutt, aber eigene Krefte noch beſſer, darauff kan man ſich ſicherer verlaſſen."

(Politiſches Teſtament des Großen Kurfürſten vom 19. Mai 1667 – Berlin)

Denkmal des Großen Kurfürſten auf der Langen Brücke in Berlin

(Andreas Schlüter)

– Blick auf den Marſtall –

im Kriege in einem märkiſchen See vor Luftangriffen und Zerſtörung geborgen jetzt vor dem Schloß Charlottenburg neu aufgeſtellt.

„Gedenke, daß Du ein Deutſcher biſt"

Kurfürſtendamm

Bummel durch ein Jahrhundert

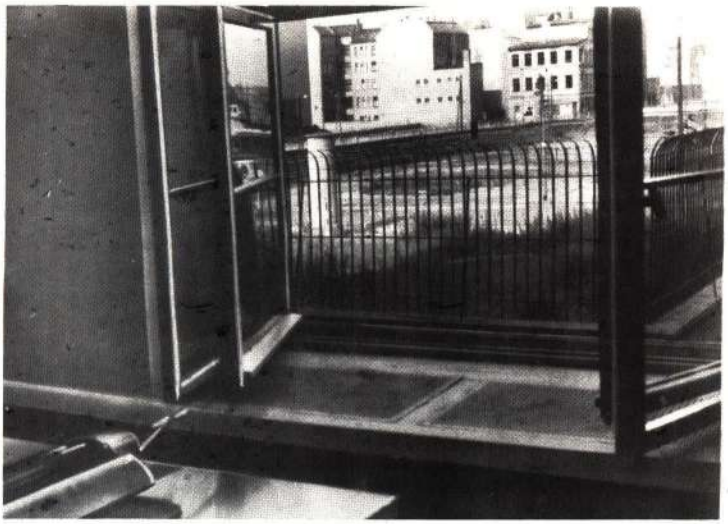
299 von Friedrich Wilhelm Lehmann

108 Seiten mit 200 Abbildungen auf Kunſtdrucktafeln und auf farbigem Textpapier. Halbleinenband: 16,80 DM

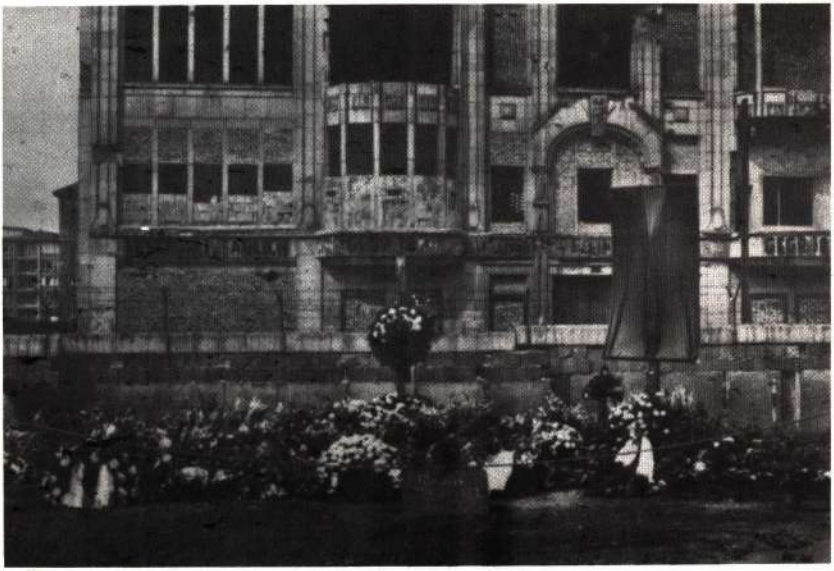
Dieſes Buch vermittelt mit ſeinen Lichtbildern, mit Wiedergaben alter Inſerate, Berichten aus Zeitungen, Theaterzetteln und dem Begleittext ein vollſtändiges und lebendiges Bild dieſer Straße, die zu den bedeutendſten Straßen der Welt gehört.

Aus der Hauptstadt des Reiches

Ein Blick aus einem Fenster unserer Kontor-Räume:



Am „Ende der freien Welt" — Blick auf die „Mauer"
und auf das Erinnerungsmal von Peter Fechter



„Die Wiedervereinigung Deutschlands erfolgt eines Tages mit elementarer Wucht, bedingt durch die Schwerkraft der Geschichte. Sie kann auf die Dauer durch nichts verhindert werden. Dies setzt aber voraus, daß die Deutschen ruhig in die Zukunft schauen und dieser Stunde mit Geduld entgegensehen, selbst wenn sich bis dahin die Teilung Deutschlands sogar noch verschärft."

Sven Hedin — 1952 — wenige Monate vor seinem Tode
(in Stockholm) (26. November 1952)

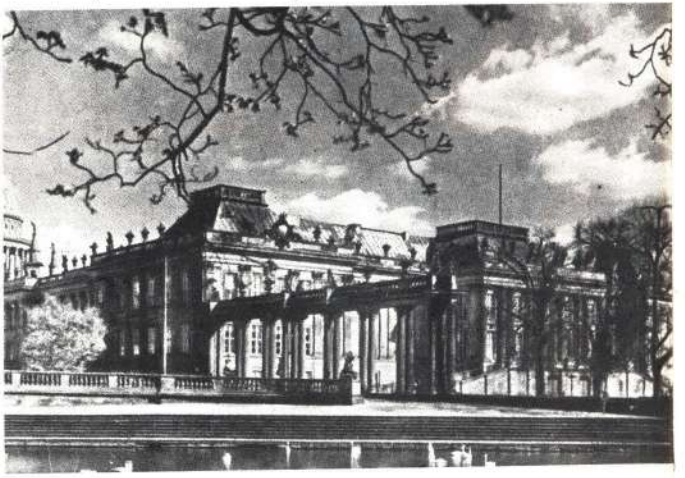
Aus der deutschen Heimat

Berlin und die Mark Brandenburg

300 **Gesehen in 96 Meisteraufnahmen aus der Zeit vor 1945. Einleitung und Erläuterungen von Hans-Ulrich Engel.**

Der Autor plaudert von der alten deutschen Hauptstadt, von stolzen Bauwerken, den architektonischen Glanzpunkten der Residenzstädte, von den Werken Schlüters, Knobelsdorffs und Schinkels — und erzählt von der schwermütigen märkischen Landschaft, vom Schicksal ihrer Städte, Schlösser und Klöster. Meisterhafte Aufnahmen bringen dem Betrachter das Land näher.

Ganzleinenband im Format 22 × 28 cm mit mehrfarbigem Schutzumschlag, 1 Vorsatzkarte, deutschen und englischen Bildunterschriften, 116 Seiten 21,50 DM



Voranzeige!

Neuerscheinung im Schnitter-Verlag

780 **Das alte und das neue Berlin**

— Kultur und Nihilismus —

von Edmund Schneider

In diesem Bilddokumentenband werden die kulturschänderischen Eingriffe und entsetzlichen Zerstörungen im Gesicht der deutschen Reichshauptstadt durch die „modernen Baukünstler" und „Stadtplaner" kraß sichtbar, die der Vermassung und Entwurzelung deutscher Menschen Vorschub leisten, ein „Nihil" schaffen und das Gefühl für Heimat dem Menschen der Großstadt entreißen.

Schlöſſer und Herrenſitze in Brandenburg und Berlin

301 Faſt 100 Schlöſſer aus Berlin und den ehemaligen Regierungsbezirken Potsdam und Frankfurt (Oder) werden in Stichen des 19. Jahrhunderts dargeſtellt. Kaum zehn von den hier gezeigten Bauwerken überſtanden auch nur halbwegs den Sturm des Krieges.
Dieſe wie bunte Farbtupfen in die ernſte brandenburgiſche Landſchaft geſtreuten Schlöſſer gehörten in die Mark. Was ſie waren, geiſtig, kulturell und geſchichtlich; wer ſie ſchuf, ſie bewohnte und mit Leben erfüllte, das wird in dieſem Bande aufgezeigt.

Mit 96 Tafeln nach alten Vorlagen aus dem 19. Jahrhundert und früher.
Verfaßt von Hans-Ulrich Engel, der auch die Abbildungen zuſammengetragen hat.
Mit mehrfarbigem Schutzumſchlag, 1 Faltkarte, 220 Seiten.
Ganzleinen 17,80 DM
Leder 30,— DM

380 **Vulkan der Zeit**

von Willy K. Steinhofer

140 Seiten, Ganzleinenband: 14,80 DM

Ein Gedichtband mit der Klage und Anklage von Millionen der Freiheit und der Heimat beraubter Menſchen.

Ein gut empfohlenes Werk!

„Wiese, Wasser, Sand,
das ist des Märkers Land;
und die grüne Heide,
das ist seine Freude."
Alter Spruch

Dome, Kirchen und Klöster in Brandenburg und Berlin

302 Eine Betrachtung über die kirchliche Baukunst Berlins und der Mark Brandenburg kann nicht allein unter kunstgeschichtlichen Gesichtspunkten erfolgen. Sie geht vielmehr von der ältesten Geschichte des Landes aus, das Prämonstratenser, Zisterzienser und Benediktiner unter dem Schutz der Askanier kultiviert haben.
Der Autor gibt in den erläuternden Texten eine präzise Beschreibung der Bauwerke und schildert deren Geschichte vom Ursprung bis heute. Ein landesgeschichtlicher Abriß ist dem Band vorangestellt.

Mit 96 Tafeln nach Vorlagen des 18. und 19. Jahrhunderts, Zeichnungen, Orts-, Namen- und Quellenregister.
Verfaßt von Hans-Herbert Möller, der auch die Register und die Bilderauswahl zusammenstellte.
Ganzleinen, mehrfarbiger Schutzumschlag, 1 Faltkarte, 260 Seiten. 17,80 DM

390 ## Die Altmark

— Wiege Brandenburg-Preußens —
von Heinrich-Detleff von Kolben
344 Seiten auf Kunstdruck - Format: 25,5 x 18,5 cm.

163 teils ganzseitige Lichtbildaufnahmen, 41 Zeichnungen, 3 Karten, Literatur- und Namensverzeichnis, sehr gute Ausstattung, **Ganzleinenband: 32,— DM**

Dieses ausgezeichnete Heimatbuch behandelt die Geschichte und die Landschaft der Altmark ebenso gründlich wie die Wirtschaft mit ihren Persönlichkeiten, die Städte und die Kultur dieser so schönen Landschaft.

Potsdam wie es war

von Max Baur und Friedrich Mielke

140 Seiten mit 102 Abb., Format 28×22cm. 24,80 DM

Bildunterſchriften deutſch, engliſch und franzöſiſch

Das Buch iſt mehr als nur ein Erinnerungsbuch an die Schönheit einer Stadt, es gibt auch aus ihrer ſachlich erzählten Geſchichte eine Beſtimmung der ſo oft mißverſtandenen preußiſchen Geiſteshaltung.

In den ausgezeichneten Bildern ſpiegelt ſich die Komplexheit der Stadt: das geiſtvolle Rokoko von Sansſouci, der Klaſſizismus der ſpäteren Bauten, die holländiſchen Giebel in der Mittelſtraße, in der die niederländiſchen Emigranten ſich anſiedelten . . .

304 **Barock und Rokoko in Schlöſſern von Berlin und Potsdam**

von E. Redslob
Format 30×22 cm, 224 Seiten mit 125 farbigen Abbildungen 45,00 DM.

Die Aufnahmen geben Details, Räume, Ornamentik, Gemälde und Ausſchnitte aus Gemälden.

Ein koſtbares Buch!

305 **Kommen und Gehen unter den Linden**

von Walter Schimmel-Falkenau
73 Szenen aus der Biographie einer Straße.
354 Seiten mit 60 Abb. uud 6 Farbtafeln, 22,80 DM.

Kurzweilige Berliner Geſchichte: Perſonen, Situationen, Ereigniſſe, die irgendwie während der letzten Jahrhunderte mit der berühmten Straße Unter den Linden verbunden waren, werden in kurzen Szenen vorgeführt.

Ebenfalls ein ſchönes Buch der Erinnerung!

306 **Berlin im Wandel der Jahrhunderte**

von Marion Krammer
Eine Kulturgeſchichte, ergänzt von Paul Fechter
312 Seiten m. 220 Abb., davon 17 farb., Leinen 25,80 DM
In dieſem Buch wird nicht nur die Geſchichte der Stadt Berlin ſeit ihren erſten Anfängen in der Zeit der askaniſchen Markgrafen beſchrieben, ſondern auch die Geſchichte ihrer Menſchen und der Entwicklung des ſpezifiſchen Berliner Geiſtes, den der Verfaſſer als „weltoffen, hell, gefällig und gewandt" bezeichnet.

307 **Wanderungen durch die Mark Brandenburg**

von Theodor Fontane, ausgewählt und eingeleitet von Paul Fechter
520 Seiten - 40 Abbildungen - Ganzleinen: 15,80 DM.

308 **Berlin**

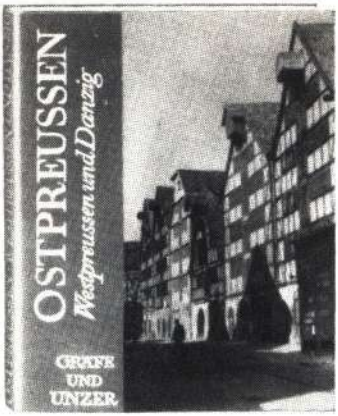
ein Merian-Band mit vielen Bildern und Beiträgen - eine kleine Koſtbarkeit **3,95 DM**

309 **An Havel, Spree und Oder**

von Hans Scholz
5 Hörbilder - 364 Seiten - laminierter Band **17,80 DM**.
Inhalt: Remontons le Kurfürſtendamm - Die Geſchichte des Brandenburger Tores - Rund um Krolls Etabliſſement - Potsdam - Konturen einer Stadt - Frankfurt an der Oder

310 **Am grünen Strand der Spree**

von Hans Scholz
So gut wie ein Roman. 3. Auflage. 80.-84. Tauſend - 1963
504 Seiten **Ganzleinen: 15,80 DM**



320 **Oſtpreußen, Weſtpreußen und Danzig**

das große Bilderbuch der Erinnerung. Einführung von Willy Kramp. 180 Seiten mit 270 Schwarzweißlichtbildern und 1 Farbtafel. 40 Seiten Text mit einem lexikaliſchen Anhang. Format: 22,5×28,5 cm Naturleinen, im Schuber 34,80 DM.

Die hervorragend gedruckten Lichtbilder führen nach Weſtpreußen, nach Danzig, an die Friſche Nehrung, in das Oberland, das Ermland, nach Maſuren, Tilſit und Memel, an die Kuriſche Nehrung, das Samland und in die Hauptſtadt Königsberg, Die dichteriſche Einführung von Willy Kramp erzählt über die 700jährige Geſchichte des Landes. Der Anhang unterrichtete über Kunſt, Geographie, Geſchichte und Wirtſchaft

321 **Oſtpreußen**

Unvergeſſene Heimat in 116 Bildern. Dokumentarbildband 6. Auflage, Format: 20×26 cm, 160 Seiten, davon 112 S. Bilder. **Leinen 17,80 DM**

322 **Königsberg**

Ein Buch der Erinnerung in 66 Bildern. Dokumentarbildband. 6. Auflage. Format: 20×26 cm, 128 Seiten, davon 64 Seiten Bilder.
Leinen: 15,80 DM (mit Stadtplan: 19,80 DM).

323 **Stille Seen - dunkle Wälder**

Maſuren und Oberland in 48 Bildern. Dokumentarbildband Format: 20×26 cm, 100 Seiten, davon 48 Seiten Bilder.
Leinen: 14,80 DM

324 **Wind, Sand und Meer**

Die Kuriſche Nehrung in 52 Bildern. Dokumentarbildband 2. Auflage, Format: 20×26 cm, 108 Seiten, davon 52 Seiten Bilder. **Leinen: 14,80 DM**

325 **Schlöſſer und Herrenſitze in Oſt- und Weſtpreußen**

ca. 230 Seiten, 96 Abbildungen, 1 Karte. Beſchreibung und Abbildungen nach alten Stichen und Vorlagen aus dem 18. und 19. Jahrhundert.
Leinenband: 16,80 DM, Lederband: 30,— DM

326 **Dome, Kirchen, Klöſter in Oſt- und Weſtpreußen**

von Carl von Lorck
ca. 250 Seiten, mit 96 Kunſtdrucktafeln, die in den Textteil eingeſtellt ſind, eine Faltkarte.
Ganzleinenband: 16,80 DM

327 **Leben in Oſtpreußen**

Erinnerungen aus 9 Jahrzehnten. - Oſtpreußiſche Perſönlichkeiten, Männer und Frauen aus allen Lebensbereichen, haben ſich hier zuſammengefunden, um mit ihren Erinnerungen ihre alte Heimat wieder lebendig werden zu laſſen. Es iſt ein buntes Moſaik, das die geiſtige und künſtleriſche Welt Königsbergs ebenſo umfaßt wie das einfache Leben auf dem Land und auf den Gütern. Von frohen Ferientagen an der Nehrung wird ebenſo erzählt wie von den Schrecken des Krieges und der Flucht.
2. Auflage, 304 Seiten, Format: 17 × 23,5 cm.
Leinenband 19,80 DM

348 **Der Kampf um Oſtpreußen**

Major Dieckert - General Großmann

Ein authentiſcher Dokumentarbericht. - 3. Auflage, 232 Seiten, 13 Lagekarten, 40 Dokumentarlichtbilder, 1 Überſichtsaufſtellung, Namensaufſtellungen und Zitate. - Hier iſt der geſamte Ablauf des Geſchehens in und um Oſtpreußen niedergeſchrieben von Männern, die an maßgebender Stelle mitkämpften. **Leinenband: 21,80 DM**

328 Agnes Miegel

Heimkehr

An ſechs Begebenheiten, von der Geſchichte aus dem alten Elbing, „Katrinchen", über das heimelige Stück „Knuckſche" bis zu den herben Erzählungen „Fiſchtag im Lager" und „Der weite Weg", verfolgt Agnes Miegel den Weg der Oſtpreußen in den letzten Jahrzehnten: Die Geborgenheit in der heimiſchen Sphäre, Flucht, Vertreibung und Wanderſchaft, Bewährung im andern Land, fern der Heimat, viele werden ihr dafür dankbar ſein.

Erzählungen.

329 Agnes Miegel

Geſammelte Werke

Band 1: Geſammelte Gedichte.	200 S., Leinen:	11,80 DM
Band 2: Geſammelte Balladen.	212 S., Leinen:	11,80 DM
Band 3: Stimme des Schickſals.	396 S., Leinen:	14,80 DM
Band 4: Seltſame Geſchichten.	384 S., Leinen:	14,50 DM
Band 5: Aus der Heimat.	336 S., Leinen:	13,80 DM
Band 6: Märchen und Spiele.	240 S., Leinen:	11,80 DM

Alle ſechs Bände in Kaſſette: 78,- DM

Agnes Miegel ſtarb 85 Jahre alt in Bad Salzuflen.

Außer den genannten Büchern liegt noch vor:
Agnes Miegel: „Truſo-Gechichten aus der alten Heimat"
Leindnband: 12,80 DM

381 Dr. Hans Graf von Lehndorff

Oſtpreußiſches Tagebuch

Aufzeichnungen eines Arztes in den Jahren 1945-1947

Ein ſehr ernſter Bericht über die Erlebniſſe eines in der Heimat verbliebenen Arztes und tapferen Mannes in der Zeit der Schrecken von 1945 bis 1947.

330 **Das Heiligtum der Pferde**

von Rudolf G. Binding
Ein Buch der Erinnerung an Trakehnen mit 77 Originalaufnahmen, 73.-78. Tausend, 120 Seiten, 77 Bilder,
Leinenband: 12,80 DM

331 **Und immer neue Tage**

von Charlotte Keyser
Roman einer Memelländischen Familie im 18. Jahrhundert, 13. Auflage, im 83. Tausend, 400 Seiten,
Leinenband: 15,80 DM

332 **Das gute Land**

von Walter von Sanden
Die Jugend W. v. Sanden's auf den elterlichen Gütern in Ostpreußen. 6. Auflage, 208 Seiten,
Leinenband: 8,75 DM

333 **Fernes weites Land**

Ostpreußische Frauen erzählen, 288 Seiten, 8 Heimatlichtbilder. **Leinenband: 15,80 DM**

339 **Der Carol**

von Kl. Klootboom-Klootweitschen
Ein halbes Schock schockierender Schwänke aus dem Leben des ostpreußischen Grafen Carol von Sassenburg, gesammelt aus dem Mund der Kinderfrauen, Großmütter, Bauern, Kutscher, Förster, Garnführer, Kellner und Wirtinnen.
128 Seiten, laminierter farbiger Pappband. 6,80 DM
In der Gestalt des ostpreußischen Grafen ersteht ein zweiter Münchhausen oder Bomberg. Zugleich jedoch haben wir einen großartigen Menschen vor uns, dessen Menschlichkeit jede Kaste sprengt. Mit ihm erleben wir die ganze Welt des ostpreußischen Adels.

340 **Macht hoch die Tür**

Weihnachtserzählungen aus Ostpreußen. - 3. Auflage, 112 Seiten, laminierter farbiger Pappband. 6,80 DM

341 **Ostpreußenkalender 1965**

27. Jahrgang, Abreißkalender mit 24 Bildpostkarten auf Kunstdruckkarton und Textbeiträgen bekannter ostpreußischer Autoren. 4,40 DM

Schallplatten

342 Oſtpreußiſche Weihnachten

in Liedern, Gedichten und Geſchichten.

Geſtaltet von Dr. Herbert Hefft,
geſungen vom Oſtpreußenchor Düſſeldorf unter Leitung von P. Mühlen.
Langſpielplatte mit 25 cm ϕ, 33 UpM., in illuſtrierter Plattentaſche

16,80 DM

343 Dr. Alfred Lau ſpricht

ſeine luſtigen oſtpreußiſchen Gedichte.

Langſpielplatte mit 17 cm ϕ, 45 UpM., in illuſtrierter Plattentaſche,

8,— DM

344 Dr. Alfred Lau ſpricht

weitere oſtpreußiſche Gedichte.

Langſpielplatte mit 17 cm ϕ, 45 UpM.

345 Marion Lindt ſpricht

Humorvolles aus Oſtpreußen

Langſpielplatte mit 17 cm ϕ, 45 UpM., in illuſtrierter Plattentaſche,

8,— DM

346 Marion Lindt ſingt

„Die Königsberger Handelsfrauen", „Das kleine Haus am Waldesſaum"
und vieles andere mehr.

Langſpielplatte mit 17 cm ϕ, 45 UpM.

8,— DM

347 Lorbas und Marjellchen

Heiteres aus Oſtpreußen, mit Texten von Robert Johannes und anderen,
mit Volksliedern und Tänzen,

geſtaltet von Dr. Herbert Hefft.
Langſpielplatte mit 25 cm ϕ, 33 UpM., in illuſtrierter Plattentaſche,

16,80 DM

Oſtpreußen
– Weſtpreußen – Danzig – Memel –

364 220 große, ſchöne Aufnahmen und 64 Seiten Text von Kraft – Naujok

Leinenband: 27,80 DM – Halbleder-Geſchenkband: 32.– DM

Heinrich von Plauen

365 von Ernſt Wichert

Der große hiſtoriſche Roman aus dem deutſchen Oſten. Ungekürzte Ausgabe in 2 Bänden. 680 Seiten, 1 Bildnis, 1 Burgenkarte und 1 Karte der Marienburg.

Ausgezeichnete Ausſtattung. Beide Bände: 25,– DM

Ein wertvolles Werk aus der mehr als 700 jährigen Geſchichte des deutſchen Oſtens.

Das öſtliche Deutſchland

349 Ein Handbuch herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis.

Das Werk umfaßt 1014 Seiten und enthält acht Textkarten, neun graphiſche Darſtellungen ſowie eine mehrfarbige Landkarte im Format 63,9 × 73,4 cm, in einer Kartentaſche des Rückendeckels.

Leinenband: 49.– DM

Halblederband: 52,– DM

Ein Lexikon, das Auskunft gibt über alle Fragen, die unſer oſtdeutſches Vaterland angehen. (Oſtdeutſchland jenſeits der Oder und der Görlitzer Neiße).

1. Teil: Völkerrecht – 2. Teil: Geſchichte – 3. Teil: Wirtſchaft

Sonderproſpekt gerne zur Verfügung.

„Deutſchland, Deutſchland über alles,
Und im Unglück nun erſt recht!
Nur im Unglück kann die Liebe
Zeigen, ob ſie ſtark und echt.
Und ſo ſoll es weiter klingen
Von Geſchlechte zu Geſchlecht:
Deutſchland, Deutſchland über alles,
Und im Unglück nun erſt recht!"

Albert Matthäi
geb. 1855 Preußiſch-Stargard
geſt. 4. 11. 1924.

Auf den kargen Hügeln der Neumark

364 von Hans Künkel

Leinenband: 12,85 DM

Der Verfaſſer, 1896 auf der Domäne Wormsfelde-Stolzenberg in der Nähe von Landsberg (Warthe) geboren, bringt nicht nur eine Geſchichte ſeiner Familie im Warthebruch in den Generationen und Einzelperſönlichkeiten, ſondern auch über den Wandel der menſchlichen Geſellſchaft im 18. und 19. Jahrhundert. Der Leſer gewinnt einen Einblick in die Geſchichtsentwicklung der deutſchen Oſtgebiete. Das gut ausgeſtattete Buch mit vielen ſtimmungsvollen Lichtbildern vermittelt tiefes Verſtändnis für die weite, ſtrenge und doch ſo anheimelnde neumärkiſche Landſchaft.

Trakehner Pferde einſt und jetzt

370 von Fritz Schilke

Die Geſchichte der oſtpreußiſchen Pferdezucht aus der Sicht eines hervorragenden Fachmannes.

2. Auflage, 246 Seiten, 132 Abbildungen Leinenband: 24.— DM

Rominten

371 von Walter Frevert

Ein großes Tagebuch des Waldes und der Jagd.

255 Seiten Leinenband: 28.— DM

Trakehnen

367 von Martin Heling, Landſtallmeiſter

Ein hervorragendes Buch über die edlen Pferde und ihre Betreuer.

173 Seiten, 80 Bildtafeln Leinenband: 24.— DM

Der Elchwald

368 von Hans Cramer

Mit wiſſenſchaftlicher Sorgfalt berichtet der Verfaſſer über die ſtärkſte Hirſchart der Erde, den Elch.

356 Seiten mit vielen Bildern Leinenband: 34.— DM

Die Geſchichte Oſt- und Weſtpreußens

369 Geſchichtliches Leſebuch und Lehrbuch zugleich. Die über 700jährige Geſchichte des Landes und damit die wahre Bedeutung Preußens wird mit dieſem bedeutungsvollen Werk ins rechte Licht geſetzt.

403 Seiten Ganzleinenband: 24.— DM

Pommern

„Wenn in ſtiller Stunde Träume mich umweh'n
bringen frohe Kunde Geiſter ungeſeh'n,
reden von dem Lande meiner Heimat mir
hellem Meeresſtrande, düſterm Waldrevier.

Weiße Segel wiegen auf der blauen See;
weiße Möwen fliegen in der blauen Höh;
blaue Wälder krönen weißer Dünen Sand –
Pommerland, mein Sehnen iſt dir zugewandt!

Pommern

350 Unvergeſſene Heimat – 96 Bilder – Dokumentenbildband.

Herausgegeben von Hannsludwig Geiger – 3. Auflage – Format: 20 × 26 cm – 160 Seiten, davon 96 Bildſeiten – Leinen: 18,80 DM.

Pommerſche Paſſion

351 von Dr. Hans Edgar Jahn

Eine Darſtellung des Infernos, dem deutſche Menſchen ausgeliefert waren.

296 Seiten – 36 Lichtbilder – Leinen: 16,80 DM.

Burgen – Schlöſſer – Herrenſitze in Pommern

352 Ganzleinenband mit ca. 230 Seiten und 96 Kunſtdrucktafeln, einer Faltkarte, Ganzleinenband mit Goldprägung. 16,80 DM. Lederband: 30,– DM.

– Nach alten Stichen und Vorlagen aus dem 18. und 19. Jahrhundert –.

Mecklenburg und Vorpommern

353 Mit 96 ganzſeitigen Meiſteraufnahmen und einer kulturgeſchichtlichen Einleitung, 1 Vorſatzkarte, Bildunterſchriften deutſch und engliſch. 120 Seiten. Ganzleinen mit mehrfarbigem Umſchlag: 19,80 DM.

Glück aus grünem Glas

354 Liebeserklärung an ein verlorenes Land.

von Cordula Moritz

(1963) 15. Tausend – 188 Seiten, Leinen: 11,80 DM.

Cordula Moritz schrieb ein Buch der Erinnerung an Pommern. Es ist das Pommern der Vorkriegszeit, in dem die Verfasserin ihre Kindheit verlebte. Das Gutshaus der Großeltern, von einem alten Park umgeben, das Dorf, die Stadt Stolp mit der Garnison der Roten Husaren, die Wälder und Dünen, hinter denen das Meer rauscht – das sind die Schauplätze, die Cordula Moritz in Gedanken noch einmal aufsucht.

Pommern

360 Neumark und Ostseeküste von Wismar bis zum Lebasee.

239 Aufnahmen, darunter viele Luftbildaufnahmen.

von Kraft-Naujok, Textbeiträge von Rudolf Naujok.

Leinenband: 28,80 DM. Halbleder-Geschenkband: 32,– DM.

Mecklenburg

355 Ein Merianband
mit vielen schönen
Lichtbildern; 3,95 DM

Schlesien

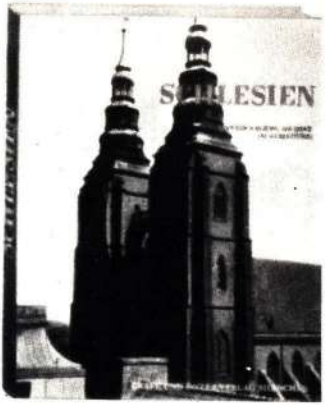
356 Ein umfassender Bildband. 260 Bilder

Vorspruch von Ruth Hoffmann

Herausgegeben von Dr. Herbert Hupka.

172 Seiten, 260 Bilder, 36 Porträtaufnahmen großer Schlesier

Naturleinen im Schuber: 34,80 DM



Der Kampf um Schleſien

357 von Generalmajor v. Ahlfen

Ein authentiſcher Dokumentarbericht.

2. Auflage, 248 Seiten, 32 Dokumentarlichtbilder, 10 Lagekarten, 1 Überſichtskarte, Leinen: 21,80 DM

So kämpfte Breslau

358 von Generalmajor v. Ahlfen und General Niehoff

Verteidigung und Untergang von Schleſiens Hauptſtadt. Ein Tatſachenbericht und Zeitdokument.

136 Seiten, 7 Lagekarten, 23 Dokumentarlichtbilder, 1 Überſichtskarte, Leinen: 15,80 DM

Schleſien

361 223 Aufnahmen, Bildgröße: 28 × 21 cm von Kraft-Nickrawitz
Textbeiträge und Bildhinweiſe von Hans Nickrawitz

Leinenband: 24,80 DM – Halbleder-Geſchenkbd.: 28,80 DM

Heimat Sudetenland

362 rd. 500 Bilder, 2-farbig und ſchwarz-weiß
Einführung von Bruno Brehm – 300 Seiten Bilder von Kraft

Leinenband: 39,80 DM

Das umfangreichſte Bildwerk, das je über das Land vom Böhmerwald bis zu den Karpathen erſchienen iſt.

Sudetenland

363 Ein Bildwerk mit 268 großen, ſchönen Aufnahmen und Textbeiträgen von F. Höller, E. Franzel und R. Pozorny.

18 × 24 cm. Leinenband: 24,80 DM
Halbleder-Geſchenkband: 28,80 DM

Bücher aus der griechischen und römischen Antike

ARISTOTELES - **Hauptwerke**

Ausgewählt, übersetzt und eingeleitet
420 von Prof. Dr. Wilhelm Nestle

410 Seiten, 1 Titelbild, 6. Auflage 1963
Leinenband: 11.- DM

CICERO - **Mensch und Politiker**

Auswahl aus seinen Briefen.
421 Übertragen und herausgegeben von Dr. Wilhelm Ax

349 Seiten, 1 Titelbild, 1953 Leinenband: 11.- DM

EPIKTET - **Handbüchlein der Moral und Unterredungen**

422 Herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Schmidt

3. Auflage 1959 Leinenband: 5.- DM

Diese aus der Antike überlieferte Sammlung von Weisheiten und Lebensregeln des großen Stoikers hat ihre Bedeutung als echtes und rechtes Trostbüchlein durch die Jahrhunderte hindurch bewahrt. In der Folgerichtigkeit und Geschlossenheit ihrer Sittenlehre erscheint sie nicht nur als ein Höhepunkt griechischer Philosophie, sondern über Zeit und Raum hinweg als ein bleibendes Vermächtnis abendländischen Geistes, das zu klarem Denken, einsichtigem Wollen und vernunftgemäßem Handeln anleiten will.

Ein Geschenkbuch für die denkende Jugend.

EPIKUR - **Philosophie der Freude**

Eine Auswahl aus seinen Schriften.

Übersetzt, erläutert und eingeleitet
423 von Prof. Dr. Johannes Mewald

95 Seiten, 1 Titelbild, 3. Auflage 1961, Leinenband: 4,50 DM

MARC AUREL - **Selbstbetrachtungen**

424 Übertragen und mit Einleitung von Prof. Dr. W. Capelle

204 Seiten, 1 Titelbild, 10. Auflage 1959
Leinenband: 6,50 DM

PLATON - **Hauptwerke**

425 Ausgewählt und eingeleitet von Prof. Dr. Wilhelm Nestle

335 Seiten, 1 Titelbild, 6. Auflage Leinenband: 8,50 DM

PLATON - **Der Staat**

426 Deutsch von Dr. August Horneffer
Eingeleitet von Prof. Dr. Hildebrand

374 Seiten, 1 Titelbild, 8. Auflage 1959
Leinenband: 9,80 DM

Die Erkenntnis, daß nur die höchste Weisheit regieren kann, die aus der Idee der Gerechtigkeit hergeleiteten Staatseinrichtungen und der Erziehungsplan verleihen dem berühmten Staatsentwurf eine immerwährende Bedeutung!

PLATON - **Die Briefe**

427 Übersetzt und eingeleitet von Prof. Dr. Heinrich Weinstock

127 Seiten, 1 Titelbild, 2. Auflage 1954, Leinenband: 5.- DM

SENECA - **Vom glückseligen Leben**
Auswahl aus seinen Schriften

428 Herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Schmidt
Eingeleitet von Prof. Dr. Jürgen Kroymann

270 Seiten, 1 Titelbild, 11. Auflage 1963
Leinenband: 6,50 DM

XENOPHON - **Die sokratischen Schriften**

429 Übertragen und herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Bux

333 Seiten, 1 Titelbild, 1956 Leinenband: 9,80 DM

AISCHYLOS - **Die Tragödien und Fragmente**

430 Übertragen von Johann Gustav Droysen
Durchgesehen und eingeleitet von Dr. Walter Nestle

432 Seiten, 1 Titelbild, 1962 Leinenband: 9,50 DM

EURIPIDES - **Sämtliche Tragödien**

431 In zwei Bänden

Nach einer Übersetzung von J. J. Donner; bearbeitet von Dr. Richard Kannicht und Dr. Bolko Hagen

466 Seiten, 1 Titelbild und 509 Seiten, 1958 erschienen,
Leinenband je 15.- DM

SOPHOKLES - **Die Tragödien**

432 Übersetzt und eingeleitet von Prof. Dr. Heinrich Weinstock

466 Seiten, 1 Titelbild, 1962 Leinenband: 11.- DM

TERENZ - **Die Komödien**

433 Deutsche Gesamtausgabe

Neu übertragen von Viktor von Klarnitz
Einführung von Prof. Dr. Karl Büchner

342 Seiten, 1960 Leinenband: 13,50 DM

HERODOT - **Historien**

434 Deutsche Gesamtausgabe. Übersetzt von Dr. A. Horneffer
Neu herausgegeben und erläutert von Dr. H. W. Haussig
792 Seiten, 1 Titelbild, 4 Tafeln, 2 Karten, 1963
Leinenband: 17,50 DM

PLUTARCH - **Römisches Heldenleben**

Coriolan. Die Graccen. Sulla. Pompejus. Caesar. Cicero. Brutus.
435 Übertragen und herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Ax
424 Seiten, 6. Auflage 1959 Leinenband: 9,80 DM

SUETON - **Cäsarenleben**

436 Herausgegeben und erläutert von Dr. Max Heinemann
532 Seiten, 1 Titelbild, 15 Bildnisse, 1 Stammtafel
Leinenband: 12.- DM
Suetons zwölf Kaiserbiographien gehören durch Fülle und Farbigkeit zu den ewig gültigen Werken der Weltliteratur.

TACITUS - **Annalen**

437 Deutsch von Dr. August Horneffer
Mit einer Einleitung von Prof. Dr. Joseph Vogt
610 Seiten, 7 Bildtafeln, 1 Karte, 1963
Leinenband: 13,50 DM

TACITUS - **Historien**

438 Deutsche Gesamtausgabe. Übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Prof. Dr. Walter Sontheimer.
359 Seiten, 1 Karte, 1959 Leinenband: 11.- DM

TACITUS - **Die historischen Versuche**

439 Agricola - Germania - Dialogus
Übersetzt und herausgegeben von Prof. Dr. Karl Büchner
344 Seiten, 2 Karten Leinenband: 12.- DM

THUKYDIDES - **Der große Krieg**

440 Übersetzt und eingeleitet von Prof. Dr. Heinrich Weinstock
174 Seiten, 1 Titelbild, 5. Auflage 1959, Leinenband: 6.- DM
Die Lektüre dieses klassischen Werkes zeigt die politischen und menschlichen Zusammenhänge in diesem Weltkrieg der Antike auf.

Bücher aus allen Wissensgebieten
und aus aller Welt lieferbar!

Bücher zur Wehrkunde

— für alte und junge Soldaten —

Die deutschen Waffen und Geheimwaffen des 2. Weltkrieges und ihre Weiterentwicklung

Von Rudolf Lusar

5. völlig neu bearbeitete Auflage
380 Seiten mit 113 Abbildungen
Leinen: 32,— DM. Broschiert: 28,— DM.

500 Dieses sehr bedeutungsvolle Buch gibt einen tiefen Einblick in die gewaltigen Leistungen deutscher Waffentechnik. Aus den Sachgebieten dieses Buches:

MG-Richtgerät
Panzer 35 (t)
Panzer 38 (t)
Schildkröte-Panzer
Beobachtungspanzer
Dieselmotoren in Panzern
Panzer IV
Beute-Panzer
Fliegerbeschußgerät
Nebelkerzen-Wurfgerät
Zimmerit
4,7-cm-Pak (t)
5-cm-Pak 38
Puppchen (3,7 cm Rheinmetall)
Projekte Ju, Me, He, Ar, BV
Gießkanne (MG-Behälter)
Schwimmbombe
Gerät 58
Solenoid in elektrischen Geschützen
Gustloff-Flakwafien
FA 269-Wandelflugzeug
28-Wurfkörper
Hammer-Gerät
15-cm-Wurfgranate
15-cm-Raketengranate 19×40
28-cm-Raketengranate 4331
Hecht-Flak-Rakete
Über elektrische Zünderfunktion
Spähkreuzer
Lürssen-Effekt
Ablieferungszahl der U-Boote
Dackel-Langstreckentorpedo
Leistungen der Torpedos
T 40 Lufttorpedo
38-cm-Raketengeschoß
Tragflächenboote
Schildkrötenmine
Boote mit Düsenantrieb
Flügelstabilisierte Granate
für die 10,5 cm F. H.
Falke-Schützenpanzer
Beobachtungsanlage Mosel
Gerät Spanner II
Marine-Blinkgerät Seehund I bis III
Gerät Falter (Blinkgerät)
Unterwasserschallwetter-Forschung
Pionier ferngelenktes Geschoß
Synthetische Stoffe Forschungen
Hochwertige Treibstoff-Forschungen
Arzneimittel-Forschungen

Die deutschen Panzer 1926-1945

Von Dr. F. M. von Senger und Etterlin

Neuauflage

350 Seiten mit 327 Abbildungen, Plastikeinband 42,— DM

502 Das starke Interesse, das dieses Taschenbuch gefunden hat, führte zur soeben erschienenen neuen Auflage. Sie wurde dazu genutzt, alle Daten nochmals zu überprüfen und auf Grund des inzwischen aufgefundenen Quellenmaterials zu ergänzen. So wurden z. B. die tschechoslowakischen Panzermodelle, die nach der Besetzung Böhmens und Mährens in die Wehrmach übernommen und z. T. weitergebaut wurden, in die Neuauflage aufgenommen.

Taschenbuch der Panzer

Von Dr. F. M. von Senger und Etterlin

336 Seiten mit 207 Abbildungen und 131 Skizzen.
Plastikeinband 44,— DM

503 Der 3. Jahrgang 1960 des bekannten deutschen Taschenbuches der Panzer, dessen Herausgeber Dr. F. M. von Senger und Etterlin, eine international anerkannte Autorität auf dem Gebiet der Panzerwaffe ist, enthält die neuesten im Truppengebrauch befindlichen Modelle sowie Prototypen. Für fast alle Modelle wurden 4-Seiten-Ansichten aufgenommen.

Die Panzergrenadiere

Geschichte und Gestalt der mechanisierten Infanterie 1930 - 1960

Von Dr. F. M. von Senger und Etterlin

268 Seiten mit 49 Abbildungen und 54 Skizzen, Plastikeinband 32,— DM

504 Eine Geschichte der Panzergrenadiere, von den Anfängen der Heeresmotorisierung; eine Darstellung, die nicht nur Deutschland berücksichtigt, sondern auch — aus der Feder des bekannten britischen Fachmannes N. M. Ogorkiewicz — die anderen wichtigsten Militärmächte: Großbritannien Frankreich, USA und die Sowjetunion.

Die deutschen Flugzeuge 1933-1945

Von Karlheinz Kens/Heinz Joachim Nowarra

Neuauflage

940 Seiten mit 776 Abbildungen, Plastikeinband 74,— DM

505 Dieses Werk ist ein eindrucksvolles Denkmal für die so wenig bekannten Leistungen der deutschen Luftfahrtindustrie in den Jahren 1933-1945. Eine Fülle technischer Daten, eine in ihrem Umfange bisher unerreichte Chronik deutscher Flugzeugtypen des Zweiten Weltkrieges, auch über Flugkörper, Triebwerke und Waffen jener Zeit.

Damals in Peenemünde

Die Wiege der Weltraumfahrt
Ein Dokumentarbericht
über die deutschen Raketenwaffen
und über die Raketenentwicklung.

Von Ernst Klee und Otto Merk

120 Seiten, Ganzleinen: 19,80 DM

506 Zusammen mit dem Buch von Major a. D. Rudolf Lusar „Die Waffen und Geheimwaffen des Zweiten Weltkrieges" (500) ein sehr wichtiger Beitrag zur überragenden deutschen Technik mit ihren in die Zukunft weisenden Entwicklungen — zugleich eine Erkenntnis, was alles dem deutschen Volke auch an geistigem Gut geraubt wurde.

Die Seerüstung der Sowjetunion

Von Siegfried Breyer

1964, XII und 228 Seiten, 42 Lichtbilder, 28 Textzeichnungen, 23 Karten und 165 Schiffs-, Flugzeug-, u. Flugkörperskizzen. Leinenband: 40,— DM

507 Eine nahezu lückenlose Darstellung der Seerüstung der Sowjetunion hat der bekannte Marine-Fachpublizist Siegfried Breyer in mehrjähriger Arbeit zusammengetragen. Ein außerordentlich wichtiges Buch. Die Sowjetunion unternimmt alles, um auch zur Seemacht ersten Ranges heranzuwachsen.

Die Schiffe der deutschen Kriegsmarine und Luftwaffe 1939-1945 und ihr Verbleib

Von Erich Gröner

86 Seiten mit 228 teils zweifarbigen Skizzen, kartoniert 9,60 DM

508 Über 4000 Schiffe vom größten Schlachtschiff bis zum kleinsten Schnellboot sind mit Größe, Bewaffnung, Maschinen uud Lebenslauf aufgeführt. Mancher Veteran läßt sich bis zum heutigen Tage nachweisen. Gleichzeitig ein erschütterndes Memento.

Die deutschen U-Boote 1906-1945

509 **Von Bodo Herzog**

236 Seiten mit 111 Abbildungen, Leineneinband: 26,— DM

Eine so zuverlässige Zusammenstellung wird von allen Fachleuten und Marinefreunden begrüßt werden. Der Bilderteil gibt einen geschlossenen Überblick über sämtliche Bootstypen.

Die Schiffe und Flugzeuge der US-Flotte

510 **Etwa 300 Seiten Querformat mit etwa 604 Abbildungen. Plastikeinband: etwa 40,— DM**

Von Stefan Terzibaschitsch

Dieses Buch geht auf Wunsch zahlreicher Marine-Interessenten zurück. Eine Darstellung des Schiffsbestandes der größten Seemacht der Welt. Sonderprospekte erhältlich.

Seefahrts-Wörterbuch

511 **Deutsch-Englisch, Englisch-Deutsch**

2., stark erweiterte Auflage 1964. 1024 Seiten, Leinen 78,— DM

Die deutschen Geschütze 1939-1945

501 **Dr. F. M. v. Senger und Etterlin**

213 Seiten mit 157 Abbildungen, Plastikeinband 28,— DM

Dieses ausgezeichnete Fachbuch behandelt Panzerabwehr-, Infanterie-, Leicht-, Gebirgs-, Feld-, Eisenbahn- und Flugabwehrgeschütze.

Die Schnitter-Buchhandlung ist auf die Schiffahrts- und Luftfahrt-Literatur fachlich besonders ausgerichtet, die rein militärische Fachliteratur eingeschlossen. Land- und Seekarten, Bordbücher, Fachzeitschriften. Es werden auch fremdsprachige Bücher aus aller Welt beschafft.
Ebenso werden direkte Bestellungen über Seefunk sofort erledigt.
Funk: Über Norddeich-Radio. Telexverkehr: 0185767 (Seehdlg.-Berlin) (0311) 6 18 24 55, Tag- und Nachtverkehr 7 bis 22 Uhr MEZ, sonst Anrufbeantworter.

Das kleine Panzerbuch

Neuerscheinung
550 von Dr. F. M. v. Senger und Etterlin

184 Seiten mit 285 Zeichnungen
Plastikeinband: 15,— DM

Die wichtigsten zur Zeit im Truppengebrauch befindlichen oder auch im fortgeschrittenen Versuchsstadium stehenden Panzerfahrzeuge sind hier dem Herkunftsland nach geordnet und nach ihrem Verwendungszweck klassifiziert.

Seefahrt

551 Nautisches Lexikon in Bildern

Ein einmaliges Werk von außergewöhnlichem Interesse für jeden Freund der See, der Schiffahrt und des Segel- und Motorsports.

Vom Bug zum Heck, vom Kiel zum Topp ist alles, was es über Schiffe und ihre Ausrüstung zu wissen gibt, sachlich, genau und in einer sehr schönen Art der Darstellung ausgebreitet. 4000 Jahre Seefahrt sind in diesem Buch dargestellt.

Auf hochwertigem Velin-Papier gedruckt, in dauerhaftem und kostbarem Leinen gebunden. 288 Seiten im Format 28 × 28 cm, mehr als 1550 Illustrationen zeigen jedes wichtige Bestandteil von jedem wichtigen, jemals gebauten Schiffstyp. Zu ihrem Druck wurden 17 verschiedene Farben benötigt, darunter auch Silber und Gold.

Ein kostbares Werk namhafter Forscher und Praktiker aus 8 Ländern.

120,— DM - In Luxuskassette: 132,— DM

Zeppelin

560 Zeitschrift für deutsche Luftschiffahrt.

Im Schnitter-Verlag erscheint ab Ende Januar 1965 eine neue Zeitschrift über Fragen einer neuen deutschen Luftschiffahrt mit wissenschaftlichen und allgemein-verständlichen Beiträgen bekannter Mitarbeiter für die Arbeits- und Forschungsgebiete der Geschichte der Luftschiffahrt, für die neuzeitlichen Probleme der Wiederaufnahme des Luftschiffbaues und Luftschiffverkehrs.

Reich illustriert, auf Kunstdruckpapier gedruckt, Format Din A 4, jede Ausgabe etwa 40 Seiten umfassend, erscheint zunächst alle 2 Monate. Halbjahresbezugspreis: 8,— DM (für 3 Hefte) + Porto. Nur direkt vom Verlag zu beziehen. Probeheft: 2,— DM.

Im Bunde mit Wolken und Wind

- Abenteuer und Romantik im Freiballon -

552 von Ferdinand Eimermacher

Ballonfahren - ein Erleben voller Schönheit und Abenteuer.

192 Seiten, davon 32 Bildseiten, Format: 16 × 23 cm,
Ganzleinenband: 19,80 DM

Rammjäger

- Des letzte Aufgebot -

553 von Oberst a. D. Walther Dahl

Ein Tatsachenbericht über das letzte deutsche Aufgebot tapferer deutscher Männer, die sich mit ihren Rammjägern dem Riesenansturm feindlicher Flugzeugangriffe entgegenwarfen.

244 Text- und 24 Bildseiten,
auf Kunstdruckpapier.

Laminierter Band: 18,50 DM

Höllentage

- Panzer vor nach Gorn -

554 von Will Schmid

Ein Zeugenbericht über den unaufhaltsamen Vormarsch der deutschen Truppen nach Osten, in dem aber auch der Krisenpunkt dieses Feldzuges aufgezeigt wird.

192 Seiten.
Ganzleinenband: 12,50 DM

Gebirgsjäger an allen Fronten

556 von Alex Buchner

Berichte von den Kämpfen der deutschen und österreichischen Gebirgsjägerdivisionen.

256 Seiten, 90 Lichtbilder, 17 Karten,
Leinenband: 12,80 DM

El Alamein

- Der Wendepunkt des Zweiten Weltkrieges -

555 von Michael Carver

Der Verfaſſer - Mitkämpfer und Militärhiſtoriker - gibt den erſten veröffentlichten, ausführlichen Bericht über El Alamein.

240 Seiten, 10 Bildtafeln, 2 Kartenſkizzen, **17,80 DM**

Soldat bis zum letzten Tag

557 von Generalfeldmarſchall Albert Keſſelring

474 Seiten, 24 Seiten Abbildungen, zahlreiche Karten und Skizzen. **Leinenband: 20.— DM**

Erinnerungen eines Soldaten

558 von Heinz Guderian

464 Seiten, 37 Karten, 23 Abbildungen,
Leinenband: 22,50 DM

Die Armee der Geächteten

559 von Felix Steiner

Eine hiſtoriſche Darſtellung der Reformbeſtrebungen in der Wehrpolitik und der Urſachen der Aufſtellung der Waffen-SS-Verbände. Ein wichtiges Buch.

320 Seiten, 16 Bildſeiten, **19,80 DM**

Verjagt - Beraubt - Erſchlagen

Die Austreibung aus den alten deutſchen Grenzmarken Schickſal und Völkerrecht

246 von Pradelle u. a.

Die größte Menſchenvertreibung in der Geſchichte der Welt wird hier in franzöſiſchen Unterſuchungen und Gutachten behandelt, ſie kommen zur Feſtſtellung: Hier geſchah unſagbares Unrecht!
Zwei deutſche Stimmen geben mit unmittelbaren Schilderungen aus eigenem Erleben den weiteren Rahmen, dazu Tagebuchblätter von Inge Merten, mitten aus dem perſönlichen Erleben und Erleiden des Geſchehens in Oberſchleſien zu Anfang 1945.

272 Seiten, **Ganzleinen: 16,80 DM; kartoniert: 14,— DM**

Sven Hedin
– Zum hundertſten Geburtstage –
19. Februar 1865

Sven Hedin

600 **Mein Leben**

Zum 100. Geburtstage des Verfassers herausgegeben von Gösta Montell. Aus dem Schwedischen übertragen von Lothar Tobias.

241 Zeichnungen und 47 Seiten Text. **Ganzleinenband: 49,80 DM**

1920 schilderte Hedin in einem in Schweden erschienenen Buch zum ersten Male, wie er mit dem Zeichenblock Asien durchstreift hat. In der vorliegenden Ausgabe wurde vor allem die künstlerische Vielseitigkeit des Zeichners herausgestellt — eine besondere Gabe zur Erinnerung an den großen Forscher für seine vielen Freunde.

601

Große Männer, denen ich begegnete

Aus dem Schwedischen übertragen von Lothar Tobias.

Band I: 372 Seiten, 30 Tafelbilder, 3. Aufl. 1952, Ganzleinen: 16,50 DM

602 Band II: 279 Seiten, 34 Tafelbilder, 2. Aufl. 1955, Ganzleinen: 16,50 DM

Durch Asiens Wüsten

192 Seiten, 21 Zeichnungen, 1 Karte, 9. Aufl. der Neuausgabe 1964, Ganzleinen: 7,80 DM

603

Die Flucht des Großen Pferdes

159 Seiten, 23 Tafelbilder, 2 Kartenskizzen, 2. Aufl. der Neuausgabe 1964 Ganzleinen: 7,80 DM

604 **Meine Hunde in Asien**

Aus dem Schwedischen übertragen von Lothar Tobias. 265 Seiten, 25 Zeichnungen des Verfassers. 2. Aufl. der Neuausgabe 1956. Ganzleinen 9,50 DM

Transhimalaja

605 Entdeckungen und Abenteuer in Tibet. 441 Seiten mit 34 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 1 Karte im Text sowie einer farbigen Übersichtskarte. 3 Aufl. 1961, Ganzleinen: 17,— DM

606

Sven Hedin — ein großes Leben

Dr. Rütger Essen

280 Seiten, 12 Bildtafeln

6 Kartenskizzen

Ganzleinen: 15,90 DM

Stockholm 1952

Sven Hedin (in seinen letzten Lebenstagen) zu einem jungen Deutschen:

„. . . Bitte, grüßen Sie Deutschland und seien Sie stolz darauf, in diesem Lande geboren zu sein!"

Karthago

614 – Aufstieg und Untergang einer antiken Weltstadt –

von B. H. Warmington, aus dem Englischen übertragen von Paul Baudisch

266 Seiten, 14 Abbildungen und 3 Karten, 2. Auflage 1964

Ganzleinen: 16,80 DM

Im Schatten des Himalaya

615 – Zauber und Wunder des Nepal –

von Alexandra David-Neel

aus dem Französischen übertragen von Lothar Tobias

287 Seiten, 27 Tafelbilder Ganzleinen: 15.– DM

Bei Medizinmännern am Amazonas

616 – Indianische Wundermittel als neue Arzneien –

von Nicole Maxwell

aus dem Amerikanischen übersetzt von M. Oldenburg

1963, 320 Seiten mit einer Karte auf dem Vorsatz, Ganzleinen: 21.– DM

Sprungbrett Alaska

617 – Land der Zukunft –

von Werner G. Krug

368 Seiten, 32 Seiten Abbildungen auf Kunstdruckpapier, 1 Klappkarte

Ganzleinen: 13,80 DM

Sieben vorbei und acht verweht

618 – Das Abenteuer der frühen Entdeckungen –

von Paul Herrmann

8. Auflage 121.-126. Tausend der deutschen Originalfassung 1960

328 Seiten, 62 Illustrationen, 32 Karten, 32 Abbildungen auf Kunstdruckpapier Ganzleinen: 32.– DM

Neuerscheinung!

Andreas Jemand

690 Roman von Herbert Böhme

Ein Heimatroman der dunklen Wälder und blauen Seen der Mark Brandenburg. Hier atmet Landschaft, hier lebt preußischer Geist auf, der die Gesetze der natürlichen Ordnung nicht als Joch empfindet.

Herbert Böhme versteht es meisterhaft, den Leser wieder mit Reinem und Schönem zu beglücken, eine Wohltat, die dankbar entgegengenommen wird. Ein sehr empfehlenswertes Buch.

471 Seiten Leinenband: 19,80 DM

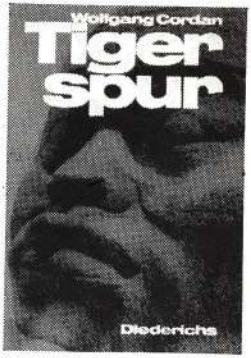
Eine ausführliche Besprechung und Auszüge des Inhaltes finden Sie im nächsten Heft der Hauszeitschrift „Der Schnitter"

Island

650 Deutsch-Isländisches Jahrbuch 1964/65 für Wirtschaft, Kultur und Politik

aus dem Inhalt:

Die Heringsfischerei in Island
Die Entwicklung des Walfanges
Isländische Volksdichtung
100 Jahre Museum Reykjavik
100 Jahre Museum Altona
Touristik in Island
Wirtschaftschronik
Politische Chronik
Kulturchronik
und vieles Andere mehr. ca. 120 Seiten, illustriert. broschiert: 8,60 DM



Tigerspur

609 Mythos und Gegenwart im Lande der Maya

von Wolfgang Cordan

Neuerscheinung. ca. 240 Seiten 64 Bildtafeln Leinen: ca. 19,80 DM

Im vergangenen Jahre gelang es dem Verfasser, mit Hilfe einer neuartigen Methode, die Maya-Glyphen zu entziffern. Der gebürtige Berliner ist heute Professor an der Universität Merida und widmet sich vor allem der Erforschung der Maya-Kulturen. Der Verfasser berichtet in seinem neuen Buche über sensationelle Entdeckungen in den Urwäldern Guatemalas.

Kinder der Erdgöttin

610 von Hans-Dietrich Disſenhoff

Reisen und Ausgrabungen in Bolivien

235 Seiten, 47 mehrfarbige und einfarbige Tafelbilder, 18 Zeichnungen im Text, 1 Kartenskizze, Ganzleinen: 16,80 DM

Der Erde entrissen

611 Königsgräber, versunkene Städte und Schatzfunde als Zeugen der Vergangenheit. Aus dem Französischen übertragen von Margarete Bormann 242 Seiten, 24 Tafelbilder, 30 Zeichnungen und Pläne.
1964, Ganzleinen: 19,80 DM

von Henri-Paul Eydoux

Der Schatz des Tut-ench-Amun

612 von Penelope Fox

Aus dem Englischen übertragen von G. Steigerwald. 87 Seiten Text 94 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln, 2 Zeichnungen, Großformat.
Ganzleinen: 24,50 DM

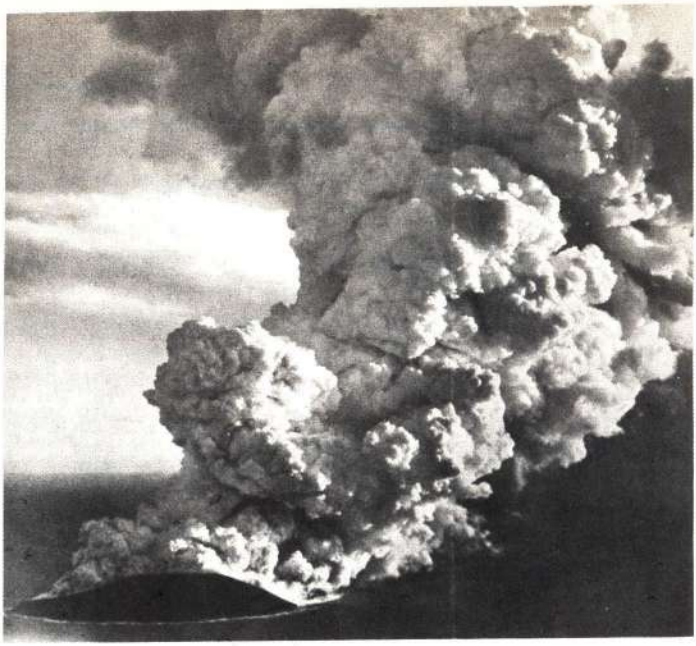
Kalabsha

613 Der größte Tempel Nubiens und das Abenteuer seiner Rettung

von Hanns Stork und Karl Georg Siegler

In jahrelanger, mühevoller Kleinarbeit wurde der berühmte Tempel von Kalabsha abgebaut und 30 km nördlich, sicher vor den Fluten des Nils wieder errichtet.

110 Seiten 71 einfarbige und 7 farbige Abbildungen auf Tafeln. 1964 Großformat Ganzleinen: etwa 28,- DM (Neuerscheinung)



Surtsey, die neue vulkanische Insel kurz nach ihrer Entstehung 1963

Ein neues, kostbares Island-Buch:

6001 **Island - Kleinod im Meer**

von Samivel Aus dem Französischen übersetzt und erweitert von Fritz Bachmann-Vögelin

Mit 8 mehrfarbigen und 6 schwarz-weißen Kunstdrucktafeln, 129 schwarz-weißen Tiefdruckabbildungen und 5 Karten, 192 Seiten Text, Format: 19,5 x 25,5 cm, Leinen. DM 55,--

Die Insel im hohen Norden, in der wie am ersten Schöpfungstage noch immer Wasser und Feuer am Werke sind, wird hier in umfassender Schau dargestellt. Ist es den ausgezeichneten Photografen gelungen, den Zauber dieser urtümlichen Welt in packender Aussage festzuhalten, so wird durch das Wort die Verbindung zwischen Natur und Menschenseele, zwischen Geographie, Mythus und Geschichte angestrebt, die einzig und allein dem wahren Wesen Islands gerecht zu werden vermag.

6002 **Alte Kunst in Skandinavien**

aufgenommen und beschrieben von Eugen Kusch

90 Seiten und 176 Abb. auf Tafeln, Leinen, DM 39,--

Dieses sehr gut ausgestattete Buch - mit hervorragenden Bildaufnahmen - bringt Darstellungen nordischer Kunst aus einem Jahrtausend (ca. 600 - 1600 d.Ztrechg.), u.a. von herrlichen nordgermanischen Gold- und Silbenschmiedearbeiten.

Träumen, Wagen und Vollbringen

– Das Abenteuer der neuen Entdeckungen –

619 von Paul Hermann

2. Auflage 1960, 443 Seiten mit 61 Illustrationen, 42 Karten, 32 Abbildungen auf Kunstdruckpapier, Ganzleinen: 22 DM.

Fürst Pückler's orientalische Reisen

620 Aus den abenteuerlichen Berichten des weltkundigen Fürsten Herman von Pückler-Muskau. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Helmut Wiemken.

1963, 440 Seiten, 12 Seiten Abbildungen auf Kunstdruckpapier, Ganzleinen 16,80 DM.

Deutsche Städte

621 Aus der Topographia Germaniae – Matthaeus Merian – Mit einer Einleitung von Friedrich Schnack – 1963 – 4. Auflage – 52 Kupferstichreproduktionen auf 40 Falttafeln im Format (aufgeklappt) 40 × 26 cm – Pappband mit Klarsichtumschlag 24,– DM.

Die schönsten Städte Alt-Österreichs

622 Aus der Archontologia Cosmica und den Topographien – mit einer Einleitung von Bruno Grimschitz – 1963 – 45 Kupferstichreproduktionen auf 41 Falttafeln im Format (aufgeklappt) 40 × 26 cm bis 79 × 26 cm – Pappband mit Klarsichtumschlag: 18'– DM.

Merian-Hefte

623 Südtirol
624 Kärnten
625 Steiermark
626 Tirol nördl. des Brenner
627 Osttirol
628 Das Burgenland
629 Burgund
630 Berner Oberland

– und viele weitere Hefte aus aller Welt – Einzelheft 3,95 DM. Sammelkassetten für je 6 Hefte in Leinen 2,20 DM.

Sonderprospekt erhältlich.

Voranzeige!

700 **Von deutſcher Sprache und Schrift**

von Dr. Hans Riegelmann

etwa 220 Seiten - mit vielen Abbildungen - und einem reich gegliederten Anhang - Leinenband: etwa 17,00 DM.

„Warum will man im deutſchen Volk Lateindruck einführen? Weil man den deutſchen Druck nicht überall leſen kann, antworten ſie. Nun, dann werden wir uns wohl auch die deutſche Sprache abgewöhnen müſſen. Die kann man auch nicht überall verſtehen. Und endlich werden wir auch die deutſche Weſenheit wegwerfen, man kann ſie ja auch nicht begreifen. Am wenigſten begreifen ſie die, die uns die deutſche Schrift wegnehmen möchten. Nun, wir leben zuvorderſt für uns ſelbſt und laſſen unſerer Sprache, unſerem Schrifttum nicht den deutſchen Rock ausziehen. „Wem du heute den Rock gibſt, der will morgen die Haut!"

Peter Roſegger (1843-1918)

Dr. Hans Riegelmann

geboren am 21. 2. 1906 in Quedlinburg-H, Verfaſſer einer Reihe wichtiger hiſtoriſcher Schriften, u. a. „König Friedrichs letzter Wille, die perſönlichen Teſtamente Friedrichs des Großen", „Friedrich der Große als Geſchichtsſchreiber", „Die Kirchenpolitik Friedrichs des Großen", „Die europäiſchen Dynaſtien in ihrem Verhältnis zur Freimaurerei". Seit 1936: Aſſiſtent bei Profeſſor Dr. Bernhard Kummer, ſpäter wiſſenſchaftlicher Mitarbeiter in einer Dienſtſtelle des Reiches, heute im Lehrdienſt.

Der Schnitter-Verlag hat es ſich zur verpflichtenden Aufgabe gemacht, der ſchönen deutſchen Schrift zu ihrer alten Geltung zu verhelfen. Der Verlag hat es ſich deshalb ſehr angelegen ſein laſſen, dem neuen Werk des Verfaſſers den Weg in die Öffentlichkeit zu ebnen. Das Buch wird im Handſatz in der Schnitter-Offizin hergeſtellt und erſcheint im Juli 1965. Vorbeſtellungen können ſchon jetzt abgegeben werden.
Ein beſonderes Werbeblatt kann koſtenlos bezogen werden, es enthält ein ausführliches Inhaltsverzeichnis, eine Probeſeite, auch weitere Angaben.
Es geht in dieſem Buche darum:

Von deutſcher Sprache und Schrift

von Dr. Hans Riegelmann

Von dem inneren, organiſch-gewachſenen und lebend-lebendigen Verhältnis zwiſchen Sprache und Schrift und beider amtlichen wie unamtlichen Zerſtörern ausgehend, unterſucht der Verfaſſer in den beiden Hauptteilen ſeiner Arbeit „Deutſche Schrift für deutſche Sprache" und „Von der amtlichen Falſchſchreibung zur richtigen Schreibweiſe" die beiden großen Ausdrucksformen unſerer Sprache: unſere Schrift und unſere Schreibweiſe.

Unſere deutſche Schrift nach Herkunft und Werdegang, Charakter und Bedeutung, das bloße Aufnehmen eines Schriftbildes (Leſen) wie ſeine ſchöpferiſche Geſtaltung (Schreiben) unter dem Geſichtspunkt einer zu erſtrebenden möglichſt vollkommenen Ausdruckskraft, unſere Schrift als Spiegel der Volksſeele, der Zeit und ihres Stiles und daher als unſer Eigenſtes — dieſe umfaſſende Unterſuchung klingt aus in der Forderung: für deutſche Sprache deutſche Schrift! Eindringlich werden hier der große „Daſeinskampf" unſerer von den Ahnen uns, den Enkeln, zu treuen Händen übergebenen Schrift und die ganze Tragweite und Folgenſchwere dieſes Ringen dargelegt, das mit völlig ungleichen Waffen ausgetragen wird: hier der Väter Erbe, aus eigenem Grunde gewachſen, tauſendfach bewährt – dort augenblicksgebundener Zeitgeſchmack, Sucht nach Gleichförmigkeit im Sinne auch einer kulturellen „Integration", lies: Selbſtaufgabe, charakterloſe Nachäfferei und öde Gleichmacherei, Ehrfurchtsloſigkeit und (noch nicht einmal ehrliches!) Zweck- nnd Nützlichkeitsſtreben eines ſeelenloſen, tödlichen Materialismus. Zwiſchen Machtſpruch und Unterſchlagung, zwiſchen „Führerbefehl" und Unesco-Ausſtellung „Die Schriften der Menſchheit" im internationalen Baden-Baden, geht der ungleiche Kampf, geſtützt auf Unkenntnis und Bildungsmangel im eigenen Lager, werden unerſetzliche Kulturwerte verſchleudert, ſoll dem Volk Gutenbergs der Weg zu ſeiner geiſtigen Vergangenheit verſperrt werden! Wollen wir aber einſt vor den Enkeln mit leeren Händen daſtehen, nachdem wir unſer Erbe vertan durch verantwortungsloſes Geſchehenlaſſen?

Unſere Schreibweiſe nach Urſprung und Entwicklung, Weſensmerkmalen und Vielſeitigkeit, die „Kunſt", richtig zu ſchreiben als Sache des Denkens und nicht von Vorſchriften und die Tatſache, daß der Sinn allen Schreibens doch das Leſen ſei und alles Schreiben ſich daher allein nach dem Sinn des Gemeinten zu richten, ihm allein als möglichſt vollkommener Erſatz für das Geſprochene ſich anzupaſſen habe, — das iſt der Unterſuchungszweck des zweiten Teiles der Arbeit. In erſchreckender Weiſe wird hier klar, wie auch auf dieſem Gebiet umſtürzleriſch-zerſtöreriſche Kräfte, oft recht dunkler und auch

oft recht eindeutiger Herkunft, willfähriger, dem „Zeitgeiſt“ entſprechend vom Wahn des Vereinheitlichen-Müſſens angeſteckter und an dogmatiſchen Zwangsvorſtellungen leidender Handlanger ſich bedienen, auch hier vom Reichtum der Vielfalt zur Verarmung einer zu ſeelenloſen „Vereinheitlichungs“-Leere zu „führen“: in Wahrheit Zerſtörer, die ſich vergebens als „Erneuerer“ auszugeben ſuchen, ſich nach unten ausrichten, ſtatt nach oben, nach außen ſchielen, ſtatt nach innen ſchauen, da ihr Bildungsgrad einfach nicht ausreicht, ſie über den eigenen engen Geſichtskreis ſehen zu laſſen, ohne jegliche Achtung und Verſtändnis dem gewachſenen Eigenen gegenüber — ſo völlig im mechaniſtiſchen Denken der Zeit befangen. So ſtieren ſie ihre albernen Schablonen an und halten dieſe Armſeligkeiten mit der bezeichnenden Anmaßung der geiſtig Unterentwickelten für den Gipfel der Weisheit, ja für Gottes Gebot ſelbſt. Zum Lachen im Grunde, wenn dies Treiben nicht ſo gefährlich wäre im Zeitalter der Vermaſſung, das ganz im Zeichen leichtfertig herausgeforderter Mehrheitsbeſchlüſſe des Augenblicks, der Verantwortungs- und Gedankenloſigkeit wie völliger Inſtinktloſigkeit ſteht!

Lebhaft weiß der Verfaſſer ſich mit ſolchen „Geiſtern“ der Verflachung und der Verneinung aller wahren Werte, dieſen zerſtöreriſchen Mächten der Zeit, auseinanderzuſetzen, gutgegründet auf einem tiefen Wiſſen um die Menſchen und Dinge und ihre inneren Zuſammenhänge; doch immer bleibt er ſich deſſen bewußt, ſelbſt weitgehend zurücktreten zu müſſen vor der Sache, um die es ihm geht, und möglichſt ſolchen Fachleuten und Wiſſenſchaftlern das Wort zu laſſen, die ſich ihrem Volk und ſeiner Sprache zuinnerſt noch verantwortlich fühlen und wiſſen. Dieſe Arbeitsweiſe wirkt um ſo überzeugender, da bei ihrer Anwendung zugleich alle guten, aufbauenden Kräfte, die etwas ausſagen können und zu dem Ausgeſagten ſich bekennen kraft ihres Wiſſens und ihrer Erfahrung, hier zu einer inneren Geſchloſſenheit ſich vereinigt finden. —

Eindrucksvolle Bildwiedergaben veranſchaulichen in glücklicher Auswahl die erſtaunliche Vielfalt und den ganzen Formenreichtum unſerer deutſchen Schriften in ihrer zeitloſen, in Wahrheit auch heute noch überall bewunderten und verſtandenen Schönheit, laſſen zum anderen überzeugend erkennen, wie unſere deutſche Schrift wahrhaft der lebendige „Spiegel der Volksſeele“, der Zeit und ſelbſt ein ſo vielfach verkanntes und mißachtetes Einzelgebiet der „ſchönen Künſte“! — ihres geſamten Kunſtſtiles iſt.

Übersicht

Titel - Motto - Inhalt - Benutztes Schrifttum (mit Abkürzungen) - Stichwortübersichten zur Einleitung (A) und zum Ersten Teil (B, I) -

A. Sprache und Schrift - Reformer und Deformer

B. Schrift und Schreibweise: Ausdrucksformen der Sprache

I. Deutsche Schrift für deutsche Sprache!

1. Unsere Schrift: Herkunft und Werdegang — Charakter und Bedeutung
2. Lesen und Schreiben — Schriftbild und Ausdruckskraft
3. Unsere Schrift: Spiegel der Volksseele, der Zeit und ihres Stiles
4. Die deutsche Schrift: unser Eigenstes — für deutsche Sprache deutsche Schrift!

II. Von der amtlichen Falschschreibung zur richtigen Schreibweise (Wider die „reformer" und Normer)

Stichwortübersichten zum Zweiten Teil (B, II) und zum Schluß (C)

1. Unsere Schreibweise: Ursprung und Entwicklung — Wesensmerkmale und Vielseitigkeit

a) Sprachlaut und Wortbild: Von der Lautschreibweise zur Mehrfachschreibweise
b) Unterscheidungsschreibweise, Wortbild und Großbuchstabe
c) Ist die Großschreibweise für unsere Sprache begründet und berechtigt?

2. Von der „Kunst", richtig zu schreiben: das „Geheimnis" unserer Schreibweise

a) Ist die Großschreibweise in der deutschen Sprache wirklich schwierig?
b) Nicht ihre Abschaffung — ihre Vervollkommnung muß das Ziel sein!

3. Die „richtige Schreibweise": Sache des Wissens, der Erkenntnis und des Denkens — nicht von Vorschriften!

a) Sind die Begründungen der Gegner der Großschreibweise stichhaltig?
b) Sind die Gegner der Großschreibweise für solche Reform überhaupt zuständig?
c) Sind die Gegner der Großschreibweise ehrlich?
d) Sind die „sprachreformer" zur Durchführung einer wirklichen Erneuerung überhaupt befähigt?

4. Der Sinn des Schreibens: das Lesen!
(Die Folgen eines Verbotes der Großschreibweise)

C. Laut und Zeichen — Klang und Bild — Geist und Buchstabe: Deutsche Sprache — deutsches Schicksal!

Anlagen

a) Zur Erfindung des Buchdrucks
b) Zum Verbot der deutschen Schrift
c) Zu dem stilgeschichtlichen Begriff „Romanik, romanische Kunst"

Abbildungsverzeichnis

Für die deutſche Sprache und für die deutſche Schrift kämpfen

„Verein für Sprachpflege" e. V.
in Hamburg und in Hannover
(Zeitſchrift: „Der Sprachpfleger")

Deutſchöſterreichiſcher Sprachverein
Weidling bei Wien, Feldergaſſe 55
(Zeitſchrift: „Mutterſprache")

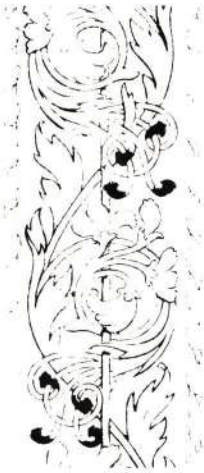
„Bund für Deutſche Schrift" e. V.
Hannover, Aachener Straße 26
(Zeitſchrift: „Die Deutſche Schrift"

Die Freunde des Schnitter-Verlages ſind aufgerufen, die ſo wichtigen Aufgaben dieſer Vereinigungen fördern zu helfen.

Wert der Mutterſprache

„Vieles kann ein Volk entbehren,
wenn dazu die Not es zwingt;
doch dem Feinde muß es wehren,
der es um die Sprache bringt.
In ihr wurzelt unſer Leben
und erhält durch ſie Beſtand;
wer ſich ihrer hat begeben,
der verlor ſein Vaterland."

Martin Greif



CODOGNO (Cotoneum) la moderna e pacifica Borgata, fondata dai Galli in una delle più illustri regioni d'Italia, ricevette battesimo e fama dall'albero del pomo cotogno . . . . . Historia docet. . . . e sarebbe bello, se il luogo lo consentisse, rifare colla storia il corso sonnolento del tempo, ricercare le prime notizie della maravigliosa attività industriale codognese, d'onde nacque e venne infino a noi questo profumato e squisito prodotto che è rimasto e rimarrà sempre insuperato . . . . . La CODOGNATA o cotognata vanta una nobiltà certo più antica di quella che registrano gli almanacchi di Gotha. Dagli albori stanchi dell'anno mille fino ai giorni nostri la produzione della CODOGNATA è continuata ininterrotta, favorita da quella lussureggiante vegetazione che il nostro paese vede ogni anno fiorire intorno a se nell'ubertosa campagna della valle Padana • Era appena incominciato il dominio dei Savoia •

Auch die Italiener verwenden noch immer Frakturſchrift und können ſie mühelos leſen. Teil-Wiedergabe der Anzeige einer italieniſchen Marmeladenfabrik.

„Die Deutſche Schrift" Nr. 18-1960

„Das höchſte Gut des Mannes iſt ſein Volk,
das höchſte Gut des Volkes iſt ſein Recht;
des Volkes Seele lebt in ſeiner Sprache;
dem Volk, dem Recht und unſerer Sprache treu,
fand uns der Tag, wird jeder Tag uns finden."

Felix Dahn - 1897 für das Rathaus in Eger

Neuerſcheinung!

Die Erfüllung des Lebens

720 von Admiral a. D. Werner Fuchs

Der Verfaſſer gibt hier der deutſchen Jugend eine wahre **Lebensſchrift** mit auf den Weg.

Den deutſchen Jungen und Mädchen, welche die Schule verlaſſen, um in einem harten Lebenskampf eine eigene Grundlage zu erringen, nicht nur im Beruf, ſondern auch für den eigenen geiſtigen und ſeeliſchen Standpunkt, wird in dieſer Schrift vieles geſagt, was ihnen bisher verſchwiegen wurde, was ihnen aber geſagt werden muß, wollen ſie dieſen Kampf beſtehen!

Admiral Fuchs - während der Skagerrakſchlacht als Wachhabender Offizier auf S.M.S. „Regensburg", nach dem 1. Weltkriege Navigationsoffizier auf Linienſchiff „Hannover", 1931-1934 1. Admiralſtabsoffizier der Oſtſeeſtation, 1934-1935 Kommandant des Kreuzers „Köln"; Chef der Ausbildungsabteilung im Oberkommando der Kriegsmarine, ſchließlich ab 1939 Chef des Hauptamtes Kriegsſchiffbau im Oberkommando Kriegsmarine - kann alſo der Jugend ſehr Bedeutungsvolles mit auf den Lebensweg geben.

„Von Nichts kommt Nichts!"

Mit dieſer Erkenntnis von Demokrit beginnt die Schrift und führt die Jugend zur Erkenntnis, daß Arbeit kein „notwendiges Übel" iſt, ſondern dem Leben ſeinen hohen Sinn zu geben, das Leben zu erfüllen vermag.

Admiral Fuchs hat den Mut, die deutſche Jugend auf die Bedeutung des eigenen Volkes eindringlich hinzuweiſen!

Die Kapitel der Lebensſchrift:
„Nationalismus" - „Der Soldat" - „Preußen"
geben den deutſchen Jungen wie den deutſchen Mädchen Erkenntniſſe, die ihnen bisher vorenthalten wurden.

Eine Lebens- und Jugendſchrift
von überragender Bedeutung!

Gedruckt in der Schnitter-Offizin. Der Verlag empfiehlt allen Eltern und Erziehern dieſe wertvolle Schrift, ſie eignet ſich vorzüglich als Gedenk- und Geſchenkgabe auf den Lebensweg - gerade in der heutigen Zeit.

Die Schrift iſt vorzüglich ausgeſtattet worden.

Echt Leinenband - blau - mit Goldaufdruck. Beſtes Papier
rd. 40 Seiten 5.— DM

Bücher zur deutſchen Vorgeſchichte

— Sammlung Thule —

(Altnordiſche Dichtung und Proſa)

800 **Band 1 Die Edda** I (Heldendichtung)

Übertragen von Felix Genzmer, mit Einleitungen und Anmerkungen von Andreas Heusler und Felix Genzmer, veränderte und erweiterte Neuausgabe, Nachwort von Hans Kuhn (1963) 33. Tauſend. 252 Seiten, **Halbleinen 19,50 DM**

801 **Band 2 Die Edda** II (Götter- und Spruchdichtung)

Übertragen von Felix Genzmer, mit Einleitungen und Anmerkungen von Andreas Heusler, Nachwort von Hans Kuhn (1963) 32. Tauſend, 212 Seiten, **Halbleinen: 15,50 DM**

802 **Band 3 Die Geſchichte vom Skalden Egil**

Übertragen von Felix Niedner, mit Nachwort von Heinrich Hempel (1963) 12. Tauſend, 276 Seiten,
Halbleinen 18,— DM

803 **Band 4 Die Geſchichte vom weiſen Njal**

Übertragen von Andreas Heusler, mit Nachwort von Heinrich Hempel. (1963) 9. Tauſend, 408 Seiten,
Halbleinen: 22,50 DM

804 **Band 5 Die Geſchichte von dem ſtarken Grettir, dem Geächteten**

Übertragen von Paul Hermann, mit Nachwort von H. M. Heinrichs (1963) 9. Tauſend, 268 Seiten,
Halbleinen: 17,80 DM

805 **Band 6 Die Geſchichte von den Leuten aus dem Lachswaſſertal**

Übertragen von Rudolf Meißner, mit Nachwort von H. M. Heinrichs (1963) 9. Tauſend, 252 Seiten,
Halbleinen: 16,80 DM

806 **Band 7 Die Geſchichte vom Goden Snorri**

Übertragen von Felix Niedner. Nachwort von H. M. Heinrichs, 176 Seiten, **14,50 DM**

807 **Band 8 Fünf Geſchichten von Ächtern und Blutrache**

Übertragen von A. Heusler und Fr. Rank e– Nachwort von Heinrich Hempel, 372 Seiten, **Halbleinen: 23.– DM**

808 **Band 9 Vier Skaldengeſchichten**

Übertragen von Felix Niedner, Nachwort von Helmut Voigt, 284 Seiten **Halbleinen: 19,40 DM**

809 **Band 10 Fünf Geſchichten aus dem weſtlichen Nordland**

Übertragen von W. H. Vogt und Frank Fiſcher, 326 Seiten,
Halbleinen: 20.— DM

810 **Band 11 Fünf Geſchichten aus dem öſtlichen Nordland**

Übertragen von Wilhelm Raniſch und W. H. Vogt, 384 S.
Halbleinen: 22,50 DM

811 **Band 12 Sieben Geſchichten von den Oſtland-Familien**

Übertragen von Guſtav Neckel, 164 Seiten,
Halbleinen: 14,20 DM

Vor zwei Jahren begann der Verlag Eugen Diederich die Neuausgabe der Sammlung Thule. Von den 24 Bänden liegen jetzt 12 Bände wieder vor. Auch in den kommenden Jahren werden jeweils 6 Bände neu erſcheinen. Jeder Band der Neuausgabe iſt mit einem ſachkundigen Nachwort und einem Literaturverzeichnis verſehen, die den Anſchluß an den gegenwärtigen Stand der Forſchung herſtellen. Die Bücher ſind in der aufſpruchsvollen Altſchwabacher Fraktur der Originalaufgaben im fotomechaniſchen Nachdruck hergeſtellt worden. Der Einband entſpricht genau dem der Originalausgabe: gerader, heller Leinenrücken mit Titelprägung, Spezialüberzugpapier mit aufgeprägtem Thule-Signet. Jeder Band iſt mit einem Schutzumſchlag verſehen.

Haithabu – ein Handelsplatz der Wikingerzeit

840 von Prof. Dr. Herbert Jankuhn

4. ergänzte Aufl., 292 Seiten mit 16 Tafeln, 64 Abb. (z.T. Karten) und 3 Plänen. Leinen: DM 27,--

Der Verfasser, Professor für Vorgeschichte an der Universität Göttingen, ist wie kein anderer berufen, ein Werk über den bedeutenden wikingerzeitlichen Handelsplatz am Haddebyer Moor bei Schleswig zu schreiben. Ist er es doch vor allem gewesen, der die archäologischen Untersuchungen durchgeführt hat.

Dieses Buch findet große Aufmerksamkeit seitens der Öffentlichkeit, das beweist die 4. Auflage. Das Buch unterrichtet in Wort, Bild und Karten über alle Probleme um Haithabu, das besser Heidabyr genannt werden sollte.

Ein sehr empfehlenswertes Buch!

Auf den Spuren des Eiszeitmenschen

814 von Herbert Kühn

222 Seiten mit 36 Abbildungen im Text, 62 einfarbigen und 7 mehrfarbigen Tafeln, 13 Höhlengrundrissen und 2 Übersichtskarten. Ganzleinenband: 15,50 DM

Der Mensch der Urzeit

815 von Andre Varagnac

Der Verfasser hat für die Darstellung der einzelnen Sachgebiete Fachleute von Ruf gewonnen. Der Band umfaßt über 600000 Jahre Menschheitsgesch., von den Geröllkulturen bis zum zweiten vorchristlichen Jahrtausend. Das Wesentliche des Werkes ist das Zusammenfügen wissenschaftlicher Einzelarbeiten zu einem überschaubaren Gesamtbild.

524 Seiten, Lexikonformat, mit 8 mehrfarbigen und 32 einfarbigen Bildtafeln und zahlreichen Textillustrationen.

Leinenband: 48.- DM

Halblederbd.: 56.- DM

Das Nibelungenlied

812 Nach der Ausgabe von Karl Bartsch neu herausgegeben von Helmut de Boor. *LIX.* und 389 Seiten mit zahlreichen Anmerkungen, Schrifttums-, Wort- und Namensverzeichnis und einer Karte. 17. Auflage 1963 – Ganzleinenband: 12.– DM

Das Nibelungenlied

813 in der Ausgabe von Wilhelm Jordan

Voranzeige einer Neuausgabe.

Erscheint etwa im Okt. 1965 – Ein Handsatz der Schnitter-Offizin in schöner Hölderlin-Fraktur – etwa 450 Seiten –

handgebundene Leinenausgabe: etwa 20.– DM

Lederband: etwa 30.– DM

Vorbestellungen werden bereits jetzt entgegengenommen.

Die Lieder des Codex Regius

– Edda –

816 Text – Übersetzung – Erläuterungen
von Prof. Dr. Bernhard Kummer (+)

Band 1: Mythische Dichtung
Leinen: 14.– DM

Band 2: Heldendichtung
Leinen: 8,40 DM

Lebensbilder der Freiheit und des Glaubens

817 Solveigh von Konungahella

von Prof. Dr. Bernhard Kummer (+) 1.– DM

Weitere Schriften von Prof. Dr. Bernhard Kummer auf Anfrage.

Das überpersönliche Leben

Sein Bewußtwerden im Heimatgedanken

818 von Friedrich Solger

broschierte Ausgabe: 5,80 – Leinenband: 7,50

„In einem Volk, das nach Ost und West auseinandergerissen zu werden scheint, in einer Menschenwelt, die den Verlust der Menschlichkeit befürchtet, in einer Zeit, in der das Irdische zur Sinnlosigkeit und das Ewige zur Illusion zu werden begann, kann wohl von einem Buche nichts Höheres gesagt werden, als daß es unserer Zeit einen guten Sinn, unseren Fragen nach Überzeitlichem einen festen Grund, unserem Menschentum eine neue Verantwortlichkeit und Würde und unserem Volksgefühl eine neue Tiefe geben hilft.
Und da man Friedrich Solgers Arbeit noch nachrühmen darf, die Geradheit des persönlichen Bekennens, die klare Sauberkeit des sprachlichen Ausdrucks und die Weite des Blickes über Werden und Sein des Menschengeschlechtes im Schoße aller Natur, so ist es gewiß, daß in dieser Arbeit ein berufener Volks-Erzieher (Lehrer der Universität wie der Volkshochschulen) unserer persönlichen Bildung wie unserer Menschlichkeit ein entscheidendes Wort zu rechter Zeit verkündet."

Prof. Dr. Bernhard Kummer

Wir verweisen mit einer Empfehlung auch auf die Zeitschriften:
„Forschungsfragen unserer Zeit" und „Eugenische Rundschau"

Bücher für Stunden der Beſinnung

Guſtav Frenſſen

„Jörn Uhl"

– eines ſeiner ſchönſten Bücher –

840 Nur noch ein kleiner Reſtbeſtand vorhanden!

Leinenband: 9,80 DM

Knut Hamſun

Hunger

841 Roman – in der Überſetzung von J. Sandmeier, S. Angermann
88. Tauſend, 228 Seiten Ganzleinenband: 8,80 DM

Myſterien

842 Roman – in der Überſetzung von J. Sandmeier
303 Seiten Ganzleinenband: 8,80 DM

Victoria

843 Die Geſchichte einer Liebe
Überſetzung von J. Sandmeier, S. Angermann
543. Tauſend Ganzleinenband: 7,80 DM

Segen der Erde

844 Roman – in der Überſetzung von J. Sandmeier, S. Angermann
385. Tauſend Ganzleinenband: 13,80 DM

Das letzte Kapitel

945 Roman – überſetzt von E. Magnus
47. Tauſend, 388 Seiten Ganzleinenband: 12,80 DM

Der Ring ſchließt ſich

846 Roman – in der Überſetzung von J. Sandmeier, S. Angermann
65. Tauſend, 339 Seiten Ganzleinenband: 11,80 DM

Auf überwachſenen Pfaden

847 Ein Tagebuch – überſetzt von Eliſabeth Ihle
26. Tauſend, 216 Seiten Ganzleinenband: 9,80 DM

Sämtliche Romane und Erzählungen

in einer Sonderausgabe.

848 Erste deutsche Dünndruckausgabe in 5 Bänden.

Auf feinstem Persia-Dünndruckpapier. Flexibel in bestem Ballonleinen.
Format jedes Bandes: 11,5 × 19,5 cm

Gesamtpreis: 145.- DM
Sonderausgabe in rotem Saffian- Ganzleder: 265.- DM
Einzelbände - nur in Leinen lieferbar - je 30.- DM

Knut Hamsun

Norwegen's großer Sohn

am 19. 2. 1952
- enteignet und entrechtet -
in tiefer Armut gestorben

„Ich grübelte über alles nach. So konnte ich mich selbst darauf hinweisen, daß jeder große und stolze Name in unserer norwegischen Kultur zuerst durch das germanische Deutschland hindurchging, damit er groß in der ganzen Welt werde. Ich hatte nicht unrecht, so zu denken. Aber es wurde mir zum Vorwurf gemacht.

Auch dies wurde mir zum Vorwurf gemacht, obwohl es die sonnenklarste Wahrheit in unserer Geschichte ist ..."

Aus seiner Verteidigungsrede
vor Gericht im Dezember 1947
- 88 Jahre alt -

Südtirol - deutsches Land!

Brennendes Land - Land am Brenner

858 von Heinrich Dauthage

280 Seiten, Großoktav, 44 Bildseiten, mehrere Pläne und Karten, mehrfarbiger Schutzumschlag, Leinenband: 24.- DM

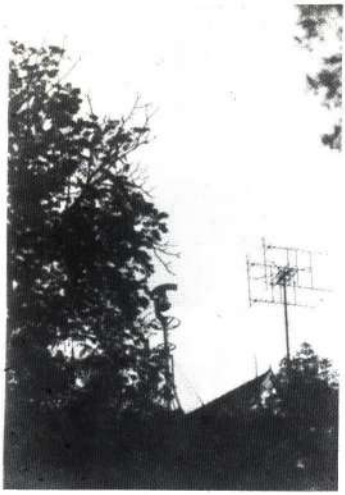
Das uralte bodenständige deutsche Recht in Südtirol droht unterzugehen.

Tapfere deutsche Männer - würdig einem Andreas Hofer und seinen heldenmütigen Mitstreitern - wehren sich verzweifelt gegen übermächtige Gewalt, List und Unterwanderung. Sie sind auf sich, auf ihre Kraft und auf ihren Glauben an sich selbst gestellt; von den so „demokratischen" Weltein richtungen haben sie nichts zu erwarten. „Es sind ja nur Deutsche!"

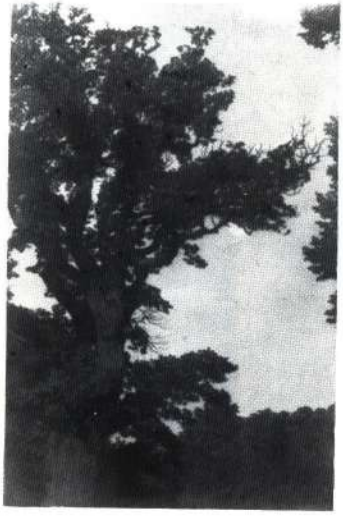
Fernsehturm Lübeck. Ist er der Schuldige??

Wir bitten unsere Freunde um Berichte und Bildurkunden über eigene Beobachtungen. Im nächsten Heft „Der Schnitter" berichten wir Näheres.

Deutſchland ſtirbt !



Eine Radarſtation
... und ſterbende Bäume



Auch dieſe vielhundertjährige Eiche ſtirbt bereits den Strahlentod

Wer mit offenen Augen durch die deutſche Landſchaft wandert oder fährt, ſieht überall in unſerem Vaterlande

ſterbende Natur!

Nicht nur einzelne Bäume und kleine Gehölze, nein, ... ganze Waldungen ſterben dahin!

Erſchreckende Bilder !

Alte und junge Bäume, Sträucher ſterben! Seit Jahren werden die Falter immer ſeltener, die Vögel verlieren ihren „Flugſinn" und verirren ſich, ſie können ihre junge Brut nicht mehr ernähren und werfen ſie aus dem Neſt, die Jungen, kaum geboren, ſterben elendiglich.

Fiſche ſterben in den Zimmeraquarien, die in der Nähe von Fernſeh-Empfängern ſtehen, ebenſo Kanarienvögel in ihren Käfigen, Hunde erleiden Mißgeburten. –

Dies ſind nur wenige Tatſachen aus einer reichen Dokumentenſammlung.

Viele Urſachen ſind gegeben! Die zunehmende Verpeſtung der Luft durch die Abgaſe der Kraftfahrzeuge, durch die ſtändig zunehmende Zahl der Olheizungen, vor allem aber das dichte Netz der Fernſeh-Sender und Empfänger ſowie der Radar-Ortungs – und Sendeanlagen mit ihren harten, kurzwelligen Strahlungen, ſie treffen das Leben t ö d l i c h !

Und der Menſch bleibt unbehelligt ???

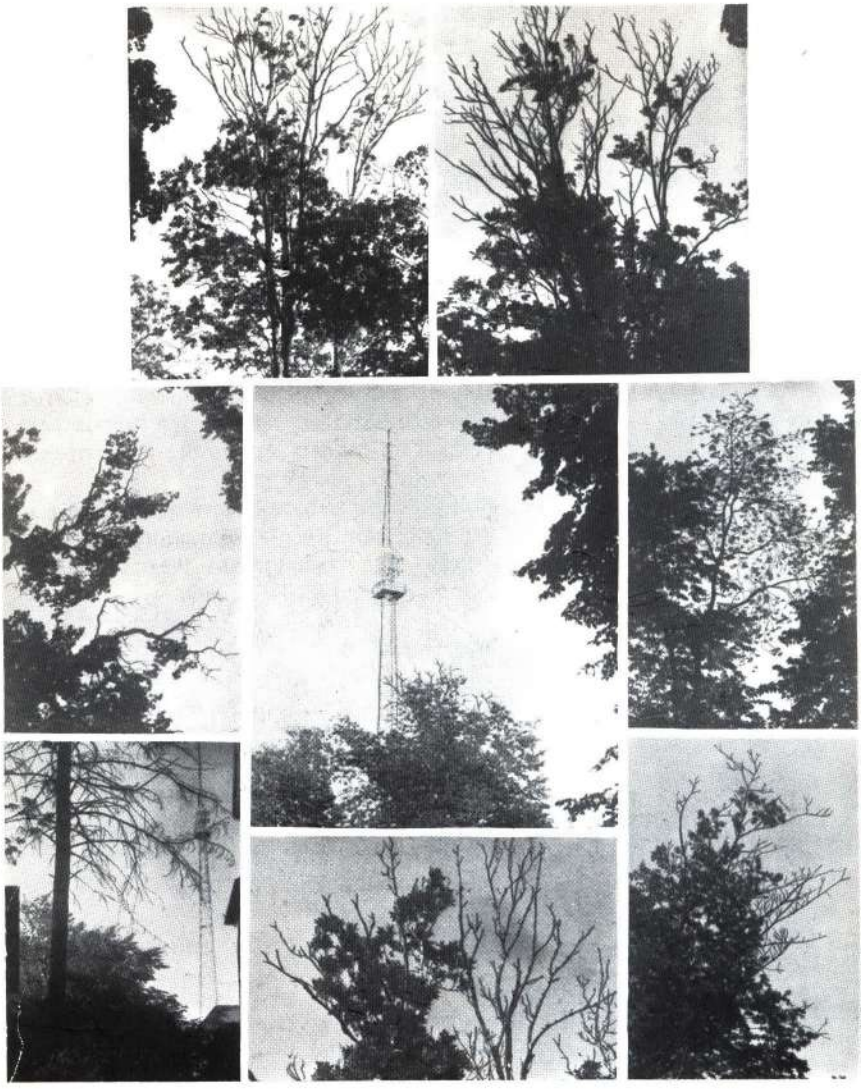
N e i n !

Auch dazu gibt es reichliches Material! Der Menſch vernichtet die Natur und damit ſich ſelbſt ! !

Die Gewiſſensfrage :

Was iſt wichtiger ? Die allumfaſſende Harmonie und damit der g e ſ u n d e Menſch oder – der mörderiſche „perfektuierte Fortſchritt" ?

Wir müſſen Umkehr fordern !



Aufnahmen von Bäumen aller Art und jeden Alters aus der Nachbarſchaft des Fernſehturmes Lübeck

Und ſo ſieht es in ganz Deutſchland aus !!
Sterbende Natur ! Unrettbar verloren !

Unſer gefährdetes „Täglich Leben"

Der Tanz mit dem Teufel

von Profeſſor
850 Dr. Günther Schwab

492 Seiten; umfangreicher Literatur- und Quellennachweis.

Ganzleinenband:
19,80 DM

Unſer „Täglich Leben" iſt von immer tödlicher wirkenden Gefahren bedroht, von allen Seiten her wird die geſamte Natur wirkſam vergiftet und vernichtet – und mit ihr der Menſch als ein Teil der Natur.

Vergiftung der Luft, Vernichtung des Waldes, des Bodens (von dem wir leben), Verjauchung des Waſſers (das wir trinken), Vernichtung des Bauerntums (das uns ernährt). Gift in der Nahrung, in der Medizin. Unmenſchliche Politik, Atomtod – noch niemals zuvor in der Geſchichte der Menſchheit iſt der Menſch in ſeiner Freiheit und in ſeiner nackten Exiſtenz ſo tödlich bedroht wie in dieſen Tagen des „großen Fortſchrittes".

Ein jeder muß aufgerufen werden, ſich mit allen Mitteln gegen die tödliche Umklammerung ſeines eigenen Ich, ſeiner Familie und nicht zuletzt ſeiner Kinder zu wehren!

Der allmächtige Menſch?

– Auf der Fährte der verſchwiegenen Wahrheiten –

851 von Hans Fervers

Ein ebenſo wichtiges Buch zum gleichen Thema.

Leinenband: 13,80 DM

Des Teufels Küche

852 von Prof. Dr. Günther Schwab

Neuauflage. 176 Seiten Text und Quellenverzeichnis
Leinenband: 19,80 DM

„Nach Erscheinen der ersten Auflage dieses wichtigen Buches wurde das Lebensmittelgesetz veröffentlicht. Als das Gesetz in Kraft gesetzt war, schien es, als ob eine Neuauflage des Buches dadurch überholt und also überflüssig geworden sei. Dennoch zeigte sich schon kurze Zeit nach dem Inkrafttreten des Gesetzes, was unterrichtete Kreise befürchtet hatten: durch eine lange Reihe von Ausnahmeverfügungen, Sonderbestimmungen, mit denen man – auf Kosten der Volksgesundheit – gewisse „Härten" gegen die Nahrungsmittelindustrie mildern wollte, wurde die Wirksamkeit des Gesetzes durchlöchert, hinausgeschoben, teilweise aufgehoben.

Günther Schwab

Dadurch und weil weiterhin riesige Mengen von denaturierten und chemisierten Nahrungsmitteln aus anderen Ländern eingeführt werden, die zu 90 v. H. unkontrolliert dem Verbraucher zugehen, wurde die hohe, brennende Aktualität dieses Buches wiederhergestellt. Und selbst wenn einst infolge der bevorstehenden biologischen Revolution völlig geänderte Lebensverhältnisse eingetreten sein werden, wird dieses Buch in der unveränderten Urfassung ein historisches Dokument darstellen, an dem unsere Nachkommen ermessen können, was der Mensch einer überwundenen Epoche zu erdulden hatte, in der Scheinfortschritt, Wirtschaft und Profit mehr galten als der Mensch, seine Gesundheit und damit die Vollwertigkeit der menschlichen Gesellschaft."

Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage:

Günther Schwab

CONTERGAN®
Tagessedativum
Tabletten zu 25 mg N-Phthalyl-glutaminsäure-imid

CONTERGAN®-forte
Sedativum und Hypnotikum
Tabletten zu 100 mg N-Phthalyl-glutaminsäure-imid

als ausgezeichnetes Sedativum erwies. Chemisch handelt es sich um N-Phthalyl-glutaminsäure-imid, das unter dem Namen CONTERGAN bzw. CONTERGAN-forte als

sicher wirksames,
geschmackfreies
und ungiftiges

Beruhigungs- und Schlafmittel zur Verfügung steht. CONTERGAN ist also ein neuer, chemisch einheitlicher Stoff und daher frei von Barbituraten, Alkaloiden, Phenothiazin- und Brom-Derivaten.

nervöser und unruhiger Kinder geeignet ...
Kleinkindern und Säuglingen ausgezeichnet.

Bei der Behandlung von älteren und alten Menschen, die an Erregungszuständen und Ruhelosigkeit leiden, hat sich CONTERGAN bereits gut bewährt. Bei Schlafstörungen kann CONTERGAN ohne Gefahr der Überdosierung auch in höheren Dosen verabfolgt werden.

Informationen über „unschädliches" Contergan

Our Daily Poiſon – Unſer Täglich Gift –

853 von Leonhard Wickenden

Leinenband: 16.– DM

Dieſes Buch – in engliſcher Sprache geſchrieben – ſtellt in knapper, aber ſehr gründlicher Form die verheerenden Wirkungen der Chemie (DDT, Fluorpräparate, Hormone und „ſonſtige moderne Chemikalien") auf den Menſchen und auf die Natur dar.

Eine deutſche Ausgabe dieſes wichtigen Buches iſt vorgeſehen.

852 Und wie ſteht es eigentlich mit dem „Auto"?

Jährlich verlieren faſt 15000 Menſchen in Deutſchland ihr koſtbares Leben durch den vernichtenden Moloch „Auto." – Hunderttauſende von Menſchen werden in jedem Jahre ſchwer verletzt, für den Reſt ihres Lebens unglücklich oder ſterben vor ihrer geſetzten Zeit.

Junge, Alte, Kinder, Männer und Frauen.

Ein Strom von Blut und Tränen verrinnt täglich im Staub der Straßen! Ein Meer von Tränen ....

Der „Bürger", der „Staat" gehen daran vorbei!

Ein wahrhaft religiöſes Anliegen des ganzen deutſchen Volkes!

Wann erwächſt dem Volke wieder ein „Martin Luther", der die „Theſen an die Wand heftet", und dieſem brutalen Mord ein H a l t gebietet?

Muß der „Herr Jedermann" Auto fahren, muß dafür ein ſolcher Zoll an Gut, Blut und Leben entrichtet werden?
Muß dafür die deutſche Landſchaft zerſtört werden, müſſen jährlich zehntauſende von Hektaren – Wälder, Wieſen und Acker – ſchönſter deutſcher Landſchaft geopfert werden?
Nur weil „Herr Jedermann" nicht die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen will; aus Sattheit, Roheit, vermeintlicher Unmöglichkeit?
Viele Milliarden hart erarbeiteten Volksvermögens – in den öffentlichen Verkehrsmitteln inveſtiert (und auch in den Autos von „Herrn Jedermann", die nach wenigen Jahren als Blechruinen Stadt und Land verunreinigen) – werden ſinnlos vertan; auch in Prozeſſen, Rentenzahlungen und Entſchädigungen für ſchwere Sachverluſte.

Ein Leben für die Landschaft

854 von Alwin Seifert

188 Seiten, 49 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln

Leinenband: 19,80 DM

Der frühere Generallandschaftsanwalt, der landschaftliche Gestalter der Reichsautobahnen, Pfleger und Bewahrer eines harmonischen und natürlichen Landschaftsbildes, berichtet in seinem vorbildlichen Bildband von seiner Arbeit. Heute braucht unser geschundenes Vaterland mehr denn je einen echten und umfassenden Landschaftsschutz mit allen sich daraus ergebenden gesetzlichen Konsequenzen.

Bändigt den Menschen! — Gegen die Natur oder mit ihr?

855 von Reinhard Demoll

3. Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen und Fotos auf 12 Tafeln, 315 Seiten 15,80 DM

Es ist verdienstvoll, daß Prof. Dr. Demoll sein umfassendes Fachwissen und seine ernste, menschliche Gesinnung in diesem Buche zum Nachweis der gegen die Natur gerichteten Verbrechen einsetzt, – nicht um pessimistisch zu resignieren, sondern im Gegenteil, um zum Kampf für die Erhaltung gesunder Lebensbedingungen in unserem Vaterlande und auf der ganzen Erde aufzurufen.

Gedankenlosigkeit, sträflicher Leichtsinn, erbärmliche Profitgier schaffen größte Zerstörungen in der Landschaft, nehmen allen Menschen die Grundlagen des Lebens, zerstören unser deutsches Vaterland, zerstören die Kultur – und alles Leben.

Noch niemals hat je zuvor der „Fortschritt" solche tatsächlichen Fortschritte der Zerstörung aller echten Werte, der Menschlichkeit und der Menschheit erreicht wie in dieser Zeit mit immer sichtbarer werdenden täglichen Ergebnissen.

Wir empfehlen auch dieses Buch angelegentlich.

Bücher für Jäger und Naturfreunde

Stunde und Stimmung

Der Grünen Chronik erster Teil

878 von Friedrich von Gagern

214 Seiten mit 6 Abb. auf 4 Bildtafeln und 4 Zeichnungen

Leinenband: 15,80 DM

Tage nach meinem Herzen

Der Grünen Chronik zweiter Teil

879 von Friedrich von Gagern

229 Seiten mit 12 Abbildungen auf 8 Bildtafeln

Leinenband: 15,80 DM

Steht es in den Sternen?

Eine wiſſenſchaftliche Unterſuchung über Wahrheit und Irrtum der Aſtrologie.

856 von Dr. Ludwig Reiners

196 Seiten Text, Literaturverzeichnis, Quellennachweis
Kartoniert: 7,80 DM

Iſt an der Aſtrologie etwas Wahres? - Dieſe Frage haben ſich viele Menſchen ſchon vorgelegt. Wäre unſere Zukunft in den Sternen geſchrieben, dann wäre die Aſtrologie für jeden Menſchen von größter Bedeutung. In dieſem ſeit Jahrtauſenden andauernden Meinungsſtreit iſt mit dieſem Buch jetzt endlich ein Urteil der allein zuſtändigen Inſtanz, nämlich der Wiſſenſchaft, ergangen. Dieſes Buch ſtellt eine ausgezeichnete Arbeit vor, es trägt dazu bei, die Menſchen zu klarem Denken und tieferem Weltgefühl zurückzuführen.

„Der Aſtrologe und Sternkücker gemahnet mich gleich wie einer, der Würfel feil trägt und ſagte: „Siehe, ich habe Würfel, ſie werfen ſtets 12. Nu, du wirfeſt oft hin; wenn einem 12 kommen, ſo iſt die Kunſt recht; man ſiehet aber nicht, wie oft man zuvor 2, 3, 4, 5, 6 geworfen hat. Alſo tun auch die Aſtrologi: wenns ein Mal oder zwei zutrifft und gerät, ſo können ſie die Kunſt nicht genug rühmen, aber vom andern, da ſo oft gefehlet hat, ſchweigen ſie ſtill."

Martin Luther

Mord an Napoleon?

857 von Dr. Sten Forshufvud

ca. 300 Seiten, mit Abbildungen, Leinenband: 16,80 DM

Napoleon iſt keines natürlichen Todes geſtorben, ſondern vergiftet worden. Nach einer detektiviſtiſchen Kleinarbeit, die weltweite Aufmerkſamkeit erregte, ſind die beiden Schweden Dr. Forshufvud und Dr. Waſſen zu dieſem Ergebnis gekommen. Inzwiſchen wurde ihre Theſe durch ſtrahlenchemiſche Analyſen einer Haarprobe Napoleons, die das Napoleonmuſeum auf St. Helena zur Verfügung ſtellte, vom gerichtsmediziniſchen Inſtitut der Univerſität Glasgow und Wiſſenſchaftlern des Kernforſchungszentrums Harwell bewieſen.

Hermann Löns

„Zum Gedenken"

geboren am 29. August 1866 in Kulm an der Weichsel
Kriegsfreiwilliger mit 48 Jahren.
Gefallen am 26. September 1914 bei Reims.

Das zweite Gesicht

870 Eine Liebesgeschichte — 473. Tausend. 232 Seiten, Leinenband 10,80 DM

Der Wehrwolf

871 Eine Bauernchronik — 856. Tausend. 256 Seiten. Leinenband 10,80 DM

Tier und Jagd

872 500 Seiten. Leinenband 24,80 DM

Landschaft und Volk

873 500 Seiten. Leinenband 24,80 DM

Sagen und Märchen

874 120 Seiten. Leinenband, illustriert 14,80 DM

Der kleine Rosengarten

875 Vertont von Fritz Jöde. Neue Klavierausgabe in einem Band, 303. Tausend, 80 Seiten, kartoniert, 9,80 DM, Halbleinenband 12,– DM.
876 Melodienausgabe: 185. Tausend. 84 Seiten. kartoniert 4,80 DM. Plastikband 7,80 DM.
877 Lautenausgabe: 160 Tausend, kartoniert 7,80 DM. Plastikband 12,50 DM.

Aus der Schnitter-Presse erscheint im Frühjahr 1965 das Löns'sche Buch:

„Sippe und Sitte"

8781 Voranzeige in einem Neudruck. Von Hand in schöner Claudius-Fraktur gesetzt, ein kostbarer Geschenkband, in Echt-Leinen gebunden: etwa 14,– DM. Vorbestellungen direkt an den Verlag erbeten.

Ein volkskundliches Buch - und ein gut unterhaltendes zugleich -

Das ſchöne Oſterei in Europa

von Gertrud Weinhold

72 Seiten mit 26 Bildtafeln — Geſchenkband: 7,80 DM Beſt.-Nr. 892

1500 Oſtereier - mit den ſchönſten Bemalungen - ſind hier auf 26 Bildſeiten als ein beſonderes Thema mit allen volkskundlichen Sitten und Gebräuchen dargeſtellt.

Von deutſchen „Oſtereier-Inſeln", auf denen noch die edle Kunſt des Eierſchmückkens geübt wird (mit vielen Anregungen für den Leſer), bis nach Skandinavien, England, Frankreich und vielen weiteren Ländern fahren wir in Gedanken mit der Verfaſſerin, um die Riten um das Oſterei kennenzulernen.

Sie können eine beſondere und bleibende, koſtbare Oſterfreude Ihren Lieben bereiten: Ein Kunſthandwerker fertigt für unſere Kunden koſtbare Porzellan-Geſchenk-Oſtereier an:
- etwa 10 - 15 cm im Durchmeſſer - zur Füllung beſtimmt, alſo in der Mitte aufzuklappen. Sie ſind mit herrlichen Farben und Muſtern bemalt (eingebrannt), nach den Vorlagen dieſes Buches und nach Ihren Wünſchen.

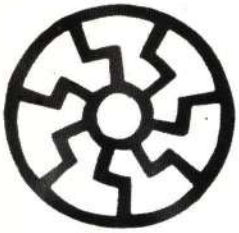
Fragen Sie bitte nach.

Weihnachtsbaum-Schmuck

**Von Künſtlerhand, zum Schmuck der grünen Tanne,
nach uralten Motiven geſchaffen.**

Zeichen der wiedererwachenden Sonne —
wie ſie von unſeren Vorfahren geſchaffen wurden.

Hier einige Abbildungen:



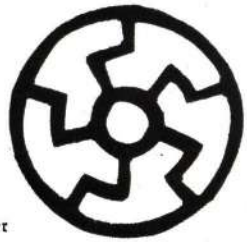
Fundort: Niederbreiſig
alemanniſch - etwa 600 n. Zt. -

Sonnenrad
- oft im germaniſchen Raum auch als Kopf einer Gewandfibel verwendet -

Troja, 2. Brandſchicht
- etwa um 1000 v Zt. -

Fundort: Bräunlingen
- etwa 600 n. Zt. -

Uraltes Sonnenzeichen
(„des Himmels kreiſendes Rad")
- im Münſter zu Straßburg -
Jakobskirche Rothenburg o. d Tauber



Weiterentwicklung der Hagal-Rune
in der gotiſchen Zeit.

Etwa 20 verſchiedene Sonnenrad-Wiedergaben zur Auswahl. Es handelt ſich um handwerkliche Arbeiten - getreu nach den alten Funden -; die Wiedergaben in Holzſchnittarbeit, Meſſing, Meſſingfolie, Bronceguß, aber auch als flache Scheiben in echt Gold oder Silber. Zum Einhängen in den Weihnachtsbaum. Ein weihevoller Schmuck. Die Scheiben ſind im Kreisdurchſchnitt 5,5 cm bis 8,5 cm groß (je nach Wunſch und Werkſtoff).

Preiſe und weitere Einzelheiten auf Anfrage. Schon jetzt bitte die Beſtellungen aufgeben, da viele Monate Lieferzeit erforderlich. Einzelanfertigung, dennoch preiswert.

— Handgeſchnitzte Bücherſtützen - Holzleuchter —

Jahrweiſer für 1966

903 Für Freunde ganz beſonders ſchöner Buchdruckkunſt:

Ein Privatdruck aus der Schnitter-Preſſe

Minutenbuch 1966

von Hand geſetzt, von Hand in Leder gebunden, ein Kalendarium ganz perſönlicher Prägung

für jeden Tag des Jahres eine ganze Seite mit reichlichem Platz für Eintragungen. Für jeden Tag ein guter Wahlſpruch, entnommen aus Erkenntniſſen bedeutender Männer und Frauen. Mit vielen koſtbaren Bildern, mit intereſſanten hiſtoriſchen und ſonſtigen Hinweiſen (zum nachdenklichen Blättern in kurzen Mußezeiten). Mit den täglichen Sonne- und Mond-Zeiten. Ein koſtbares Jahrbuch — im Format dieſes Verzeichniſſes.

In nur 100 Exemplaren hergeſtellt. **Preis: 37,— DM**

920 **Deutſches Soldatenjahrbuch 1966**

— 13. Deutſcher Soldaten-Kalender —

Herausgegeben von Helmut Damerau

268 Seiten, 22 mehrfarbige Reproduktionen, mehr als 200 Lichtbilder, Notenbeiſpiele, Zeichnungen, Karten und andere Abbildungen.

Kartoniert, Hochglanz: **8,80 DM.** Plaſtikeinband: **9,80 DM**

Kunſt und Kunſtgeſchichte

Unvergeßliche Bilder

– Deutſche Maler aus 6 Jahrhunderten –

920 Auswahl und Einleitung von Dr. Hans W. Hagen

Großformat 20 × 26 cm.,
Ganzleinenband mit Schuber: 18.– DM

Könner - Künſtler - Scharlatane

921 zuſammengeſtellt von Richard W. Eichler

3. ſoeben erſchienene Auflage. – 256 Seiten, 132 Abbildungen nach Kunſtwerken, davon 27 ganzſeitige Farbtafeln, 3 Karten und eine Zeittafel. Leinenband im Schuber: 29,50 DM

Der Verfaſſer ſpricht mit rückhaltloſer Schärfe das offen aus, was wir ſeit Jahrzehnten beim Anblick jener Machwerke empfinden, die das Auge eines jeden normalen Menſchen beleidigen, aber von einer raffinierten Propaganda immer wieder als „großartig" herausgeſtellt werden.

Künſtler und Werke

– Maler, Bildhauer und Graphiker unſeres Jahrhunderts im deutſchen Sprachraum –

922 zuſammengeſtellt von Richard W. Eichler

192 Seiten, 176 Abbildungen, davon 40 ganzſeitige Farbtafeln,
Leinenband im Schuber: 29,50 DM

Ein erleſener Bildband.

Der geſteuerte Kunſtverfall

923 von Richard W. Eichler

240 Seiten mit 129 Abbildungen,
Leinenband im Schuber: 24.– DM

Der Verfaſſer bedient ſich eines Kunſtgriffes: Er ſtellt ſich als Angeklagter einem Gerichtshof und widerlegt alle vorgebrachten und denkbaren Argumente ſeiner Gegner mit aktuellen Tatſachen, Zeugenausſagen, Urkunden und insbeſondene mit zahlreichen „Bildbeweiſen". Es geht um die Urſprünge der „modernen Kunſt", ihren Wert, die Motive ihrer Verfechter, das Problem der „Entartung", die Rolle der Kunſtbeamten, des Handels, der Preſſe und um die künftige Kunſtentwicklung.

Weitere Bücher empfehlen wir gern auf Anfrage.

Geben Sie uns Ihre Wünſche auf.

Der Schnitter-Verlag bringt aus der eigenen Offizin
ſehr ſchöne Spruch-Kunſtdruckkarten
heraus, die ſich für viele beſondere Gelegenheiten
– auch als Gedenkkarten bei feſtlichen Anläſſen –
gut verwenden laſſen.
Die Karten ſind in ſchöner Fraktur gedruckt.

Zweifarbendruck.

Deutſchland, Deutſchland
über alles,
über alles in der Welt!

Viele andere Spruch- und Bildkarten.

Beſt.-Nr. 199

6 Stück 2.– DM
12 Stück 3,80 DM

– Portofreie Zuſendung
gegen Voreinſendung des Betrages
mit der Beſtellung –

Schallplatten

mit auserwählter Musik

Für unsere Freunde haben wir eine reichhaltige Auswahl Schallplatten mit Aufnahmen von hohem Rang bereit. Hier kann nur eine sehr beschränkte Anzahl empfohlen werden; der Raum ist zu beschränkt. Bitte, fragen Sie an. Wir beraten Sie gern. In der Vierteljahreszeitschrift „Der Schnitter" berichten wir auch über gute Schallplatten-Aufnahmen.

In Berlin wohnende Freunde unseres Verlages können zu gelegentlichen Hauskonzerten, Kulturfilm- und Vortragsveranstaltungen eingeladen werden. Wir bitten um Mitteilung, für welche Art von Veranstaltungen ein Interesse besteht. Wir lassen dann Einladungen rechtzeitig ergehen. Die Veranstaltungen finden in kleinerem, festlichen Kreise statt.

Wilhelm Furtwängler zum Gedächtnis

Zehn Jahre nach Furtwänglers Tod sind Erinnerung und Schallplatte die beiden einzigen Instanzen, die von seiner Kunst und seinem Ruhm künden. Die Schallplatte kann es stolz zu ihren Verdiensten rechnen, der Gegenwart die bedeutenden Dokumente des Furtwängler'schen Genius vermitteln zu können. Aus dem Bandmaterial der Rundfunkarchive - nach 1949 entstanden - wurden die beispielhaften Interpretationen mit Hilfe des neuen Electrola-Breitklang-Verfahrens in ausgezeichneter und vollkommener Weise zugänglich gemacht. Die Breitklang-Platten können auf jedem neuzeitlichen Wiedergabegerät abgespielt werden.

Ludwig van Beethoven

Fidelio — Best.-Nr. 100

Gesamtaufnahme
mit den Wiener Philharmonikern und dem Wiener Staatsopernchor

Dirigent: Wilhelm Furtwängler

Martha Mödl - Sena Jurinac - Rudolf Schock - Alfred Poell - Otto Edelmann - Wolfgang Windgassen - Gottlob Frick - Alwin Hendrics und Franz Bierbach

(Ausgezeichnet mit dem „Grand Prix du Disque") - 75.— DM

Aufnahmen, von Wilhelm Furtwängler dirigiert

Querschnitt durch

Fidelio

Best.-Nr. 101

Besetzung wie in der Gesamtaufnahme — 21.— DM

Ouvertüre - Mir ist so wunderbar - Ha! Welch ein Augenblick - Abscheulicher! - Wo eilst du hin? - Komm, Hoffnung, laß den letzten Stern - O welche Lust - Gott welch Dunkel hier – In des Lebens Frühlingstagen - Er sterbe - O namenlose Freude - Finale

Sinfonien von Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-dur op. 55 „Eroica"
Die Wiener Philharmoniker
Neuerscheinung **Best.-Nr. 102**
Breitklang-Ste-Aufnahme 25.— DM

Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67
Die Wiener Philharmoniker
Breitklang-Ste-Aufnahme 25.— DM
Best.-Nr. 103

Sinfonie Nr. 6 F-dur op. 68 „Pastorale"
Die Wiener Philharmoniker **Nr. 104**
Breitklang-Ste-Aufnahme 25.— DM

Sinfonie Nr. 7 A-dur op. 92
Die Wiener Philharmoniker **Best.-Nr. 105**
Breitklang-Ste-Aufnahme 25.— DM

Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125
Festspiel-Chor und
Festspiel-Orchester Bayreuth
Neuerscheinung **Best.-Nr. 106**
Breitklang-Ste-Aufnahme 50.— DM

Anton Bruckner

Best.-Nr. 107

Sinfonie Nr. 7 E-dur und Sinfonie Nr. 8 c-moll (Originalfassungen)
Die Berliner Philharmoniker — Breitklang-Ste-Aufnahme 25.— DM

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 94
„Mit dem Paukenschlag"

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 40 g-moll
Köchel-Verzeichnis 550

Die Wiener Philharmoniker — Breitklang-Ste-Aufnahme 25.— DM **Best.-Nr. 108**

Wolfgang Amadeus Mozart

Eine kleine Nachtmusik

Franz Liszt

Les Préludes

Richard Wagner

Vorspiel zu
„Die Meistersinger von Nürnberg"

Friedrich Smetana

Die Moldau

Die Wiener Philharmoniker — Breitklang-Langspielplatte 18.— DM **Best.-Nr. 109**

Klaſſiſche Muſik

Neuerſcheinungen weiterer Schallplatten

Lieder von Ludwig van Beethoven

geſungen von Hermann Prey, Bariton

Adelaide - Marmotte - Der Kuß - Auf dem Hügel ſitz' ich ſpähend - An die Hoffnung - Bitten - Die Liebe des Nächſten - Vom Tode - Die Ehre Gottes aus der Natur - Gottes Macht und Vorſehung - Bußlied - Neue Liebe, neues Leben - Aus Goethes Fauſt

Stereo-Aufnahme 21.— DM **Beſt.Nr.- 110**

Wolfgang Amadeus Mozart

„Die Hochzeit des Figaro"

- Deutſch geſungen -

Hermann Prey, Hilde Güden, Edith Mathis, Walter Berry, Anneliese Rothenberger
Die Staatskapelle Dresden und der Chor der Staatsoper Dresden

Dirigent: Otmar Suitner

Stereo Ste oder Normalaufnahme 75.— DM **Beſt.-Nr. 111**

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 8 c-moll — (Faſſung von 1890)

Die Wiener Philharmoniker unter dem Dirigenten Carl Schuricht

Stereo-Aufnahme oder Normalaufnahme 50.— DM **Beſt.-Nr. 112**

Johannes Brahms

Konzert für Klavier und Orcheſter Nr. 1 d-moll op. 15

Das Philharmoniſche Orcheſter London unter der Leitung von Carlo Maria Guilini
Soliſt: Claudio Arrau

Stereo-Aufnahme oder Normalaufnahme 25.— DM **Beſt.-Nr. 113**

Bach — Cembalo-Muſik

Italieniſches Konzert F-dur BWV 971 - Parita h-moll BWV 831
Chromatiſche Fantaſie und Fuge d-moll BWV 903

Helmut Walcha

Stereo-Aufnahme oder Normalaufnahme 21.— DM **Beſt.-Nr. 114**

Meiſter des Barock

Cembalo-Muſik mit Ingrid Heiler von der Marburg

Stereo-Aufnahme oder Normalaufnahme 21.— DM **Beſt.-Nr. 115**

Johann Sebaſtian Bach

Kantate BWV 208 „Jagd-Kantate"

Annelies Küpper, Erika Köth (Sopran), Fritz Wunderlich (Tenor), Dietrich Fiſcher-Dieskau (Bariton), Mitglieder des Chores der St.-Hedwig-Kirche Berlin und die Berliner Symphoniker unter dem Dirigenten Karl Forſter.

Georg Philipp Telemann

„Kanarienvogel-Kantate"

Dietrich Fiſcher-Dieskau (Bariton)
Helmut Heller (Violine), Heinz Kirchner (Viola), Lothar Koch (Oboe), Irmgard Poppen (Violoncello), Edith Picht-Axenfeld (Cembalo)

Stereo-Ste oder Normalaufnahme 21.— DM **Beſt.-Nr. 116**

Johann Sebaſtian Bach

Orgelmuſik - Choralvorſpiele Orgel: Webſter

21.— DM **Beſt.-Nr. 117**

Dietrich Fiſcher-Dieskau ſingt:

Lieder von Telemann

Die Einſamkeit - Glück - Falſchheit - Das Frauenzimmer - Seltenes Glück - Die vergeſſene Phillis - Lob des Weins

Stereo-Ste o. Normalaufnahme 8.— DM **Beſt.-Nr. 118**

Bekannte Lieder der Romantik

Der Lindenbaum - Der Wanderer - Am Meer - An die Muſik - Ungeduld - Ständchen (Schubert)
In der Fremde - Mondnacht (Schumann)

15.— DM **Beſt.-Nr. 119**

In queſta tomba oscura - Ich liebe dich - Adelaide (Beethoven) 8.— DM **Beſt.-Nr. 121**

Heitere Barockmuſik

Amore traditore (Bach), Trioſonate Nr. 2 d-moll für Flöte, Oboe, Cembalo und Violoncello - Dalla guerra amoroſa - Cuopre tal volta il cielo (Händel)

Stereo-Aufnahme oder Normalaufnahme 25.— DM **Beſt.-Nr. 120**

Der Feuerreiter - Storchenbotſchaft - Der Tambour - Der Erlkönig (Loewe)

8.— DM **Beſt.-Nr. 122**

Leiſe flehen meine Lieder (Ständchen) - Nähe des Geliebten - Erlkönig (Schubert)

8.— DM **Beſt.-Nr. 123**

Aus meines Herzens Grunde - Nun ruhen alle Wälder - Allein Gott in der Höh', ſei Ehr' - Großer Gott, wir loben dich

Stereo-Aufnahme oder Normalaufnahme 8.— DM **Beſt.-Nr. 124**

Festliche Musik - Weihnachts-Musik - Volkslieder

Hochwertige Musik für festliche Stunden

Musik in alten Städten und Residenzen

- Potsdam - Düsseldorf - Hamburg - Mannheim - Eisenstadt - Dresden - Innsbruck - Salzburg - München - Augsburg - Nürnberg - Leipzig - Lübeck - Mainz - Ludwigsburg - Wien - In Vorbereitung: Kassel und Venedig

Jede Schallplatte Stereo oder Mono 25.— DM (mit illustriertem Beilageheft)

Bitte das Sonderverzeichnis anfordern. Best.-Nr. 125

Musik für Festtagsstunden

Air, aus der Suite Nr. 3 D-dur BWV 1068 (Bach)
Largo (Händel) - Die Himmel rühmen (Beethoven)
Laudate dominum - Ave verum (Mozart) - Caro mio ben (Giordani)
Halleluja aus „Der Messias" (Händel)

18.— DM Best.-Nr. 126

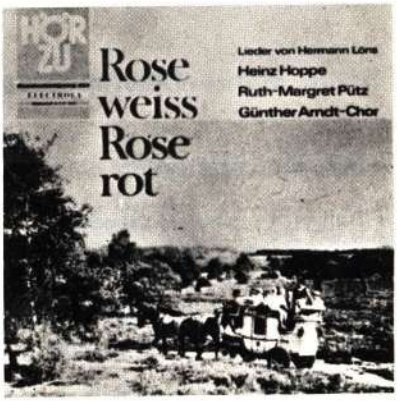
Deutsche Volkslieder

von Johannes Brahms

Hermann Prey (Bariton)

Wach' auf, mein' Herzensschöne - Erlaube mir, fein's Mädchen - All' mein Gedanken - Da unten im Tale - Es steht ein Lind' - Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn - Mein Mädel hat einen Rosenmund - Die Sonne scheint nicht mehr - Ach, englische Schäferin - Es wohnte ein Fiedler - In stiller Nacht - Schöner Augen, schöne Strahlen

15.— DM Best.-Nr. 127



Rose Weiß - Rose Rot

Löns-Lieder

Auf der Lüneburger Heide - Grün ist die Heide - Schäferlied - Verschütt - Es stehn drei Birken auf der Heide - Rosemarie - Über die Heide geht mein Gedenken - Auf der Straße - Ich mag nicht mehr mein Federbett - Kurz ist der Mai - Vergiß mein nicht, du Blümlein blau - Die roten Blätter rauschen - Rosemarienheide zur Maienzeit blüht - Der Dragoner - Der Tauber - Alle Birken grünen in Moor und Heid

Ruth Margret Pütz (Sopran), Heinz Hoppe (Tenor), der Günther-Arndt-Chor und das SFB-Orchester unter der Leitung von Richard Müller-Lampertz.

Stereo-Aufnahme oder Normalaufnahme 18.— DM Best.-Nr. 128

Das Alte Werk

Eine neue, anspruchsvoll ausgestattete Reihe im Alten Werk.

Neben dem Rückseitentext informieren Fachkommentare und Abbildungen auf den Innenseiten einer in ihrer Art einmaligen Klapptaschen über Interpreten und Ausführung. In der Art eines Kulturkalenders laden heraustrennbare Kunstdrucke zur Betrachtung anderer Künste, der Kulturgeschichte und Politik ein:

Ein Streifzug durch die Musik und ihre Zeit.

140 **Carmina Burana um 1300**

20 Lieder und Instrumentalstücke aus der Originalhandschrift

Studio der frühen Musik — 30 cm Stereo und Normal

141 **Frühe Musik in England - 13. Jahrhundert**

Anonym. Estamoie - Samson dux fortissime - Te deum — 17 cm

142 **Das Vogelrufvirelai - 14. Jahrhundert**

Frühe Französische Musik — 17 cm

143 **Frühe deutsche Musik - Am Ausgang des Mittelalters**

17 cm

144 **Frühe Musik in England, Flandern, Deutschland und Spanien**

30 cm Stereo- und Normalaufnahme

145 **Frühe flämische Musik** — 17 cm

146 **Spott- und Bauernlieder (um 1500)**

Frühe deutsche Musik II — 17 cm

147 **Die Bayerische Hofkapelle im 16. Jahrhundert**

Lasso, Daser, Sennfl, Isaac — 30 cm Stereo- und Normalaufnahme

Capella antiqua, München. Leitung: Konrad Ruhland

148 **Musik für Consort im 17. Jahrhundert**
vom Leonhardt-Consort — Leitung: Gustav Leonhardt
30 cm Stereo- und Normalaufnahme

149 **Ihr Musici, frisch auf!**
Alte Madrigale, Villanellen und Chansons
vom Monteverdi-Chor, Hamburg, und Instrumente. Jürgen Jürgens
30 cm Stereo- und Normalaufnahme

150 **In dulci jubilo**
Alte Chormusik zur Weihnachtszeit
Monteverdi-Chor, Hamburg 30 cm Stereo- oder Normalaufnahme

Viele weitere Aufnahmen in dieser Reihe.
Bitte fordern Sie ein Verzeichnis an.

Die Preise für die vorstehend verzeichneten Platten:
17 cm: 8.— DM — Für die 30 cm-Platten: 21.— DM und 25.— DM,
je nach Aufnahme (auf Anfrage zu erfahren).

151 **Aus der alten Heimat**
Ostpreußenlied, Riesengebirgler's Heimatlied, Pommernlied
Ein Heimatchor - Madrigalchor der Staatl. Hochschule für Musik, Köln

Volkslieder der Heimat
- Sonderreihe -

152 Schleswig-Holstein

153 Pfalz und Hessen

154 Rheinland und Westfalen

155 Mecklenburg u. Niedersachsen

156 Schlesien

157 Thüringen-Anhalt

158 Pommern und Ostpreußen

Sämtliche Aufnahmen 17 cm
Jede Platte 8.— DM

159 **Agnes-Miegel-Gedenkaufnahme**
Vorträge - von ihr selbst gesprochen - 30 cm 18.— DM

160 **Goldene Schallplatte für die Egerländer** 30 cm 18.— DM
(Rd. 20 weitere Aufnahmen mit Egerländer Musik zur Auswahl -
Prospekt anfordern)

161 **Goldene Schallplatte für das Oberkrainer Quintett**
30 cm Stereo- und Normalaufnahme 18.— DM

162 **Glocken grüßen aus der Heimat**

Marienkirche Danzig, Chor von Haßler - Breslauer Dom
hiſtoriſche Aufnahmen
weiterhin: Aufnahmen aus Aachen, Trier, Regensburg, Wien, Speyer, Hamburg u. a. 18.— DM

163 **Vom Königsſee zum Bodenſee**

Original Oberkrainer Quintett - Hugo Straßer mit dem Edelweiß-Quintett - Blaskapelle Otto Ebener - Maria Hellwig, Jodler u. v. a.
Stereo- und Normalaufnahme 30 cm 18.— DM

164 **Horrido und Waidmannsheil im Wald und auf der Heide**

Die ſchönſten Lieder vom Jäger und vom Wald mit den bekannteſten Jagdſignalen Stereo- und Normalaufnahme 30 cm 18.— DM

165 **Frühlingsmorgen mit Birkhahnbalz**

Nach Aufnahmen in freier Natur zuſammengeſtellt und beſprochen von Alfred Klapper
Mit hingebungsvoller Arbeit ſind in dieſer Frühlingsſinfonie die Tier- und Vogelſtimmen eingefangen worden, wie ſie an einem Abend und an einem Morgen im Frühling erklingen, zum Crescendo ſich ſteigernd in der Balz der Birkhähne. Langſpielplatte 15,50 DM

166 **Hirſchbrunſt**

Nach Aufnahmen in freier Natur zuſammengeſtellt und beſprochen von Alfred Klapper
Hier wurden in unbeſtechlicher Naturtreue die gewaltigen Stimmen der Hirſche, vom Solo bis zum großen Konzert, mit unendlicher Geduld im Hochwildrevier aufgenommen. - Ein Ergebnis langjähriger Mühe.
Langſpielplatte 24.— DM

167 **Entlang der Romantiſchen Straße**

Originalaufnahmen aus Würzburg, Rothenburg ob der Tauber, Dinkelsbühl, Nördlingen, Augsburg, Landsberg am Lech, der Wieskirche, vom Schloß Neuſchwanſtein und aus Füſſen im Allgäu.
Stereo- und Normalaufnahme 30 cm 18.— DM

168 **Wohlauf Kameraden!**

Großes Potpourri 24 beliebter Soldatenlieder
vom Muſikkorps 6 der Bundeswehr, Hamburg, geſpielt
Stereo- und Normalaufnahme 30 cm 18.— DM

169 **Große Parade berühmter Märſche**

Alte Kameraden, Preußens Gloria, Badenweiler Marſch, Fridericus-Rex-Grenadiermarſch
Großes Blasorcheſter, Muſikkorps der Schutzpolizei Berlin
Stereo- und Normalaufnahme 17 cm 8.— DM

Weitere Schallplatten! Liſte auf Anforderung!

Zum Abschluß noch einige Worte
zum Geschäftsverkehr mit unseren Freunden:

Auch Verleger und Buchhändler müssen „Geschäfte machen" -
ein leidiger Begriff.

Zuallererst haben sie aber eine kulturelle Aufgabe zu erfüllen - und wollen dies auch.

Der Schnitter-Verlag und damit auch seine Buchhandlung sehen diese kulturelle Aufgabe als das Wichtigste an und betrachten daher alle Freunde des Hauses (und der gemeinsamen vaterländischen Sache) als Freunde, nicht etwa einfach nur als Kunden und „Abnehmer".

Von dieser Aufgabe her führen Verlag und Buchhandlung - auch als kaufmännisches Unternehmen - den Geschäftsverkehr herzlich, aufgeschlossen und auch freundschaftlich.

Wir haben daher auch keine „Geschäftsbedingungen" - wie man solche, allzuoft leider, (und dann „hinten klein-gedruckt") lesen und sich bieten lassen muß. Wir wünschen mit jedem unserer Freunde das Geschäftliche klar und offen aus dem gegebenen besonderen Vertrauensverhältnis zu ordnen:

Alle Lieferungen erfolgen genau nach der Bestellung und nach den etwa gegebenen Weisungen schnell und gut verpackt; in das Ausland stets als „eingeschriebene Sendung", im Inland auf dem einfachsten und billigsten Wege nach Absendung einer kurzen Versandanzeige, sodaß ein Jeder weiß: „Die Sendung ist unterwegs". Kommt die Sendung nicht binnen 8 Tagen beim Empfänger an, muß sofort beim Empfangspostamt erinnert werden, Nachricht auch an uns. Ebenso gehen Sie vor, falls eine Buchsendung bei Ihnen etwa beschädigt eintrifft. Wir sorgen hier für beste Verpackung. Alle Sendungen reisen - unversichert - auf Gefahr des Bestellers. - Preise freibleibend - Irrtum vorbehalten - Die Rechnungen sind binnen 8 Tagen nach Empfang der Sendung zu bezahlen. Haben Sie ein Konto bei uns, dürfen Sie auch „mal überziehen und mit Ihren Bücherwünschen und Bestellungen über größere Beträge disponieren"; schreiben Sie uns dann bitte ganz offenherzig. Haben Sie sonst Fragen und Wünsche, teilen Sie uns diese bitte mit.

Wir besorgen jedes erhältliche Buch (und jede Zeitschrift) aus aller Welt und versenden in alle Welt.

Wir bemühen uns sehr um die Erfüllung eines jeden Wunsches.

Und da wir in der alten Reichshauptstadt Berlin unseren Geschäftssitz haben, ist Berlin auch Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung; auch für Auslandskunden. Es gilt deutsches Recht.

Übrigens: Ansichtssendungen können wir aus naheliegenden Gründen sehr selten und ausnahmsweise - nur nach vorheriger Absprache - übernehmen: Jeder Besteller will ja sein Buch neu kaufen. Schallplatten zur Ansicht werden in keinem Falle versandt.

Wir geben Ihnen aber in jedem Falle gern zuvor genaue Auskunft über Inhalt, Ausstattung, Preis u. a. m. - Sie erhalten auf Anfrage Werbeblätter für jedes gewünschte Buch.

Bei Bestellungen verwenden Sie bitte die hier gebräuchlichen Postkarten.

Wenn nicht zur Hand, geben Sie für jedes Buch Titel und Verfasser möglichst genau an. Bei Schallplatten-Bestellungen bitte stets angeben, ob Stereo-, Normal- oder Breitklang gewünscht. Falls im Verzeichnis keine anderen Angaben, handelt es sich auf jeden Fall um eine Normalaufnahme.

Wir danken Ihnen
und empfehlen uns!

Schnitter-Verlag und Buchhandlung

Dieses Verzeichnis wurde im Handsatz von der
Schnitter-Offizin erstellt und im Offsetverfahren
gedruckt. Berlin 1965

Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet.

Copyright by
Schnitter-Verlag G. m. b. H. - Berlin 1965

Postscheckkonten: Berlin-West 400 84
Hamburg 309090

Schnitter-Verlag G. m. b. H.